

Bibliothek der Sektion Leipzig des DAV

Gliederung:

A AVF	Alpenvereinsführer
A ACF	Alpenclubführer (Schweiz)
A AF	Auswahlführer
A GF	Gebietsführer
A KF	Kleine Führer des DAV bzw. ÖAV
AV	Literatur des Alpenvereins
BA	Bücher die sich mit den Alpen befassen (Text/Bildbände; Hochgebirgsführer soweit nicht unter A, K, KS oder W angeführt)
BN	Bücher, die sich nicht mit dem Alpenraum beschäftigen (ansonsten wie BA; keine Wanderführer!; Reiseführer)
E	Elektronische Datenträger (CD; CD ROM; DVD) (Wandern und Bergsteigen; Länder bzw. Regionen)
K	Kletterführer; Hochgebirgsführer (Sachsen; übriges Deutschland; ČSSR; Alpen übergreifend; Länder alphabetisch geordnet)
KS	Klettersteigführer
L	Lehrbücher; Lehrhefte
PTG	Pflanzen, Tiere, Geologie
S	sonstiges (in keine Kategorie passend)
ST	Skitourenführer
V	Videos (1. Bergvideos 2. Wandervideos 3. Reisevideos Länder, 4. Reisevideos Inseln)
W	Wanderführer; Wanderliteratur; Trekkingführer (Deutschland, Alpen übergreifend, Länder alphabetisch geordnet)
WR	Radwanderführer
Z	Zeitschriften

A AVF Alpenvereinsführer

A AVF Adamello-, Presanella-, Baitone – Gruppe
H. v. Lichem; Rother München 1. Aufl. 1978 (mit schw./weiß Karte)

A AVF Allgäuer Alpen
A. Zettler/ H. Groth; Rother München 13. Aufl. 1989

A AVF Allgäuer Alpen und Ammergauer Alpen alpin (Alpenvereinsführer – grüne Ausgabe)
D. Seibert; Bergverlag Rother München, 17. Aufl. 2008
Durch die Neuaufteilung der Alpenvereinsführer in die zwei Richtungen alpin und extrem haben sich für diesen Führer einige neue Kombinationsmöglichkeiten ergeben. So sind diesmal in dieser Auflage die Tannheimer Berge mit enthalten, aber nicht mit ihren steilen und lohnenden Kletterwänden auf der Südseite. Er ist also mehr für die Wanderer gedacht. Die besondere Stärke des Buches liegt in der Erfassung und Beschreibung aller Zustiege, Verbindungswege und Gipfelanstiege – vom befestigten Wanderweg bis zur leichter Kletterroute im 2. Schwierigkeitsgrad. Viele Hinweise gibt es auch zu den zahlreichen Rundwanderwegen und zu den kulturgeschichtlichen Besonderheiten im Wander- bzw. Klettergebiet.

A AVF Ammergauer Alpen
D. Seibert/ M. Lutz, Rother München 3. Aufl. 1990 (mit Karte 1: 50.000)
D. Seibert 2. Aufl. 1982 (mit Skizze 1: 160.000)

A AVF Ankogel- und Goldberggruppe
L. Buchenauer/ P. Holl; Rother München 3. Aufl. 1986 (mit Karte 1: 100.000)

A AVF Bayerische Voralpen Ost (Tegernseer/Schlierseer Berge Wendelsteingebiet)
W. und G. Zimmermann; Rother München 2. Aufl. 1980 (mit Karte 1:50.000)

A AVF Berchtesgadener Alpen
M. Zeller/ H. Schöner; Rother München 16. Auflage 1990 (ohne Karte)

A AVF Berchtesgadener Alpen alpin (Alpenvereinsführer – grüne Ausgabe)

B. Kühnhäuser; Bergverlag Rother München, 19. Aufl. 2009

Die völlig neue und überarbeitete Fassung der bei uns so beliebten Führerreihe bedarf schon ein paar besonderer Worte. Obwohl er nach den Richtlinien der UIAA verfasst wurde, heißt das noch lange nicht, daß er damit einfacher und anschaulicher zu lesen und damit auch zu händeln ist. Wer z.B. einen anderen Zugangsweg für seinen weiteren Wanderweg bzw. für eine Gipfelbesteigung wählt, als im Führer beschrieben, wird oftmals mit der Gesamtinformation für seine Tour in große Schwierigkeiten geraten oder das Gesuchte nur schwer finden. Wer einen Weg zur Besteigung eines Berges im Inhaltsverzeichnis sucht, darf nicht unter der Hauptüberschrift: Bedeutende Talwanderungen, Bergwege und Gipfelanstiege suchen, sondern muß unter der Rubrik: Nicht bezeichnete alpine Wege und Steige suchen. Hier sind dann (ganz am Ende des Buches!) alle Anstiege (so wie bisher in den Alpenvereinsführern) bis zum II. Schwierigkeitsgrad der UIAA-Skala aufgeführt. Die Schwierigkeitsbewertung der Touren entspricht der neuen und für uns noch ungewohnten sechsstufigen Bewertung für Wander- und Bergwege (W1-W6) und für Kletterstellen im ungesicherten Fels (I-III) des Deutschen Alpenvereins. Wer diesen Führer ausleihen möchte, sollte sich schon in Leipzig mit seiner Handhabung vertraut machen.

A AVF Bregenzerwald- und Lechquellengebirge

W. Flaig; Bergverlag Rother München; 2. Aufl. 1968

A AVF Brenta-Gruppe

H. Wels; Bergverlag Rother München; 1. Aufl. 1963

A AVF Brentagruppe

H. Steinkötter; Rother München 1. Aufl. 1988

A AVF Chiemgauer Alpen

M. und H. Zebhauser; Rother München 2. Aufl. 1988

A AVF Civetta

T. Hiebeler; Bergverlag Rother München; 2. Aufl. 1964;

A AVF Dolomiten - Civettagrube

A. Kubin; Rother München 1. Auflage 1981 (mit Karte)

A AVF Cristallogruppe und Pomogagnonzug

J. und A. Schmidt; Rother München 1. Auflage 1981 (mit Karte 1:25 000)

A AVF Dachsteingebirge Ost

W. End; Rother München 3. Aufl. 1980 (mit Karte)

A AVF Dachsteingebirge West (Gosaukamm, Gosaustein)

W. End; Rother München 3. Aufl. 1980 (mit Karte)

A AVF Eisenerzer Alpen

F. Peterka; Rother München 1. Auflage 1982 (mit Kammverlaufskarte)

A AVF Ennstaler Alpen-Gesäuseberge

W. End; Rother München 1. Auflage 1988 (ohne Karte, aber mit Topos)

A AVF Geisler- und Steviagrube

E. E. Stiebritz; Rother München 1. Aufl. 1982 (mit Karte 1:50 000)

A AVF Glockner- und Granatspitzgruppe

W. End; Rother München 8. Auflage 1990 (ohne Karte)

A AVF Glocknergruppe (Alpenvereinsführer)

W. End; Bergverlag Rother München, 10. Aufl. 2003

Dieser Führer stellt in neuer und verbesserter Qualität die Gebiete der Glockner- und Granatspitzgruppe vor und ist

vor allem für Hochtouristen und Bergsteiger geeignet.

- A AVF Hochkönig**
A. Precht; Rother München 1. Auflage 1989 (ohne Karte)
- A AVF Hochschwab**
G. und L. Auferbauer; Rother München 3. Auflage 1990 (ohne Karte)
- Führer durch die **Julischen Alpen**
H. Schöner; Bergverlag Rother München; 3. Aufl. 1966;
- A AVF Kaisergebirge**
P. Schubert/ W. Zeis; Rother München 11. Auflage 1990 (ohne Karte)
- A AVF Karawanken**
H. M. Tuschar; Rother München 1. Auflage 1990 (mit Karte Innenumschlag)
- A AVF Karnischer Hauptkamm**
P. Holl; Rother München 2. Auflage 88 (mit s/w Kammverlaufskarte)
- A AVF Karwendelgebirge**
H. Klier/ F. März; Rother München 13. Auflage 1990 (mit Kammverlaufskarte)
12. Aufl. 1984
- A AVF Kitzbüheler Alpen**
G. Bleier/ K. Keffner; Rother München 2. Auflage 1984 (mit Karte 1: 100.000)
- A AVF Lechquellengebirge**
W. Flaig; Rother München 1. Aufl. 1977 (mit Karte 1:50.000)
- A AVF Lechtaler Alpen**
H. Groth; Rother München 4. Aufl. 1989 (mit Karte 1:50 000)
3. Aufl. 1981
- A AVF Lienzer Dolomiten**
H. Peterka/ W. End; Rother München 2. Auflage 1984 (ohne Karte)
- A AVF Loferer und Leoganger Steinberge**
N. Stockklauser/ A. Stocker; Rother München 3. Auflage 1991 (mit farb. Umschlagkarte)
- A AVF Dolomiten – Marmolada – Hauptkamm**
H. Mariacher; Rother München 1. Aufl. 1983
- A AVF Mieminger Kette**
R. Wutscher; Rother München 1. Auflage 1989 (mit Karte 1:50.000)
- A AVF Niedere Tauern**
P. Holl; Rother München 4. Auflage 1983 (mit Karte 1:50 000)
- A AVF Nordöstliche Dolomiten**
G. Langes; Bergverlag Rother München; 2. Aufl. 1964
- A AVF Ortleralpen**
P. Holl Rother München 7. Auflage 1990 Karte (Innenumschlag) 1: 50 000
- A AVF Öztaler Alpen**
H. und W. Klier; Rother München 10. Auflage 1989 (mit Kartenskizze 1:150 000)
9. Auflage 1985
5. Auflage 1968

- A AVF Dolomiten-Pelmo** mit Bosconero, Moiazza, Tamer-Cime di San Sebastiano
R. Goedeke; Rother München 1. Auflage 1981 (mit Karte 1:50 000)
- A AVF Dolomiten Puez- und Peitlerkofel**
E. E. Stiebitz; Rother München 1. Auflage 1985 (mit Karte 1:50 000)
- A AVF Rätikon**
G. Flaig; Rother München 9. Auflage 1989 12 Innenkarten 1.50.000)
- A AVF Riesenfernergruppe**
W. Beikircher; Rother München 1. Aufl. 1983 (mit schw./w. Karte 1:75 000)
- A AVF Rofengebirge (Brandenberger Alpen)**
R. Röder/ E. Schmid/ R. v. Werden; Rother München 5. Aufl. 1983
- A AVF Dolomiten Rosengartengruppe**
H. Mariacher; Rother München 1. Auflage 1988
- A AVF Saunnaungruppe**
P. Werner/ L. Thoma; Rother München 2. Auflage 1982 (mit Karte 1:100.000)
- A AVF Dolomiten – Schiara** mit Talvena, Monti del Sole, Prampèr – Mezzodi (Feltriner Dolomiten)
R. Goedeke; Rother München 1. Aufl. 1981
- A AVF Schobergruppe**
W. Mair; Rother München 2. Aufl. 1979
- A AVF Dolomiten Sellagruppe**
E. Pracht; Rother München 1. Aufl. 1980 (mit Karte 1: 25.000)
- AAVF Sella • Langkofel extrem**
R. Gordecke; Bergverlag Rother München 2. Aufl. 2002
 Gegenüber dem älteren AV der Sellagruppe ist in diesem Führer noch zusätzlich das Gebiet der Langkofelgruppe enthalten, allerdings nur die schwierigeren Touren ab den unteren III. Schwierigkeitsgrad. Auf leichtere Touren, Übergänge und selten begangene Routen wird nur auf die Dokumentation verwiesen.
- A AVF Sextener Dolomiten**
R. Goedeke; Rother München 2. Aufl. 1988
- A AVF Sextener Dolomiten extrem** Cristallo – Tofana – Fanes - Pragser Berge (Alpenvereinsführer)
R. Goedecke; Bergverlag Rother München, 1. Aufl. 2003
 Endlich wieder ein neuer Kletterführer aus einem der bekanntesten Gebiete der Alpen. Ich betone nochmals: Kletterführer, kein Wanderführer mit leichter Kletterei versehen. Ansonsten entspricht er allen Anforderungen moderner Führer. Wer z. B. auf die Zinnen will, kommt an diesem Führer nicht vorbei.
- A AVF Silvretta**
W. Flaig; Rother München 10. Auflage 1987 mit Kammverlaufskarte 1:100 000
- A AVF Stubaier Alpen**
W. Rabensteiner/ H. Klier; Rother München 6. Auflage 1988 mit Kammverlaufskarte
- A AVF Stubaier Alpen alpin**
W. Klier; Rother München 13. Auflage 2006 mit farbiger Übersichtskarte auf dem Einband
- A AVF Stubaier Alpen**
H. und W. Klier; Rother München 10. Auflage 1988 mit Kammverlaufskarte

- A AVF Tannheimer Berge**
M. Lutz; Rother München 1. Auflage 1982 (mit Karte 1: 50 000)
- A AVF Tennengebirge**
A. Kollarz; Rother München 2. Auflage 1976 (mit Karte 1:50.000)
- A AVF Tennengebirge**
A. Precht; Rother München 3. Auflage 1986 (mit Karte 1:50.000)
- A AVF Totes Gebirge**
L. Krenmayr/ L. und G. Rabelter; Rother München 3. Aufl. 1982
- A AVF Venedigergruppe**
H. Peterka/ W. End; Rother München 3. Auflage 1982 (mit Karte 1:50 000)
- A AVF Verwallgruppe**
R. Lucian; Rother München 9. Aufl. 1988
- A AVF Westliche Dolomiten**
G. Langes; Bergverlag Rother München; 5. Aufl. 1964;
- A AVF Wetterstein und Mieminger Kette**
Härter/ Beulke/ Pflanzelt; Rother München 3. Auflage 1984 (mit s/w Karte 1:75.000)
- A AVF Ybbstaler Alpen**
J. Steffan/ W. Tippelt; Rother München 1. Aufl. 1977
- A AVF Zillertaler Alpen**
H. und W. Klier; Rother München 11. Auflage 1996 (ohne Karte)
 10. Auflage 1990
 9. Auflage 1983
 5. Auflage 1966

A ACF Alpenclubführer

- A ACF Bündner Alpen 1** (Tamina- und Plessurgebirge)
B. Condrau/ M. Hunziker; Schweizer Alpen-Club 4. Aufl.1988
- A ACF Bündner Alpen 2** (Oberland ; Rheinwaldgebiet)
B. Condrau; Schweizer Alpen-Club 4. Aufl.1982
 Gebiete zwischen Andermatt im Westen, Reichenau im Nordosten und südlich bis über die italienischen Grenze hinaus (nördlich von Bergell)
- A ACF Bündner Alpen 3** (Avers (San Bernardino bis Septimer))
M. Hunziker; Schweizer Alpen-Club 1984
 Dieser Führer umfaßt die Gebiete von Graubünden südlich des Rheinwald-Tales, des nördlichen Bergell und das Gebiet zwischen Schons, Viamala und Oberhalbstein.
- A ACF Bündner Alpen 4** (Südliches Bergell ; Disgrazia)
R. Bachnaun; Schweizer Alpen-Club 5. Aufl.1992
 Wer die Nordkante auf den Piz Badile schon einmal gesehen hat oder sogar geklettert ist, wird sie für immer in Erinnerung behalten..
- A ACF Bündner Alpen 6** (Albula)
E. Wenzel; Schweizer Alpen-Club 3. Aufl.1986
 Die Albulagruppe ist das Gebiet zwischen Zernez, dem Majolapaß, Tiefencastel und Davos

A ACF Bündner Alpen 7 (Rätikon)
P. Meinherz; Schweizer Alpen-Club 1989

A ACF Bündner Alpen 8 (Silvretta ; Samnaun)
B. Condrau; Schweizer Alpen-Club 3. Aufl.1985

A ACF Bündner Alpen 9 (Engadin ; Val Müstair)
J. Engler/ M. Pernet; Schweizer Alpen-Club 2. Aufl.1986

A ACF Bündner Alpen 10 (Mittleres Engadin ; Puschlav)
W. Candinas; Schweizer Alpen-Club 2. Aufl.1984
Gebiet südlich von Zernez bis Pontresina im Westen und entlang der Italienischen Grenze im Osten und Süden.

A ACF Urner Alpen Ost
Schweizer Alpen-Club 6. Auflage 1992
(Chaiserstock-Kette; Hoch-Fullen-Kette; Schächentaler Windgällen-Kette; Windgällen-und Schärhornkette u. a.

A ACF Urner Alpen 2
T. Fullin/ A. Banholzer; Schweizer Alpen-Club 1. Aufl. 1996
(Göscheneralp – Furka – Grimsel)

A ACF Urner Alpen 3
T. Fullin/ A. Banholzer; Schweizer Alpen-Club 1. Aufl. 1999
(Von Susten zum Urirotstock)

A ACF Berner Alpen Teil 4 (Tschingelhorn – Finsteraarhorn – Oberes Studerjoch)
K. Hausmann; Schweizer Alpen-Club 1989

A ACF Berner Voralpen – Von Gstaad bis Meiringen
M. Gerber; Schweizer Alpen-Club 1997
In ihm sind z. B. die Lobhörner (Hausberge gleich neben der Hütte unserer Patensektion des SAC , Lauterbrunnen) beschrieben.

A ACF Tessiner Alpen 1 Vom Gridone zum Sankt Gotthard
G. Brenna; Schweizer Alpen-Club 1992

A ACF Tessiner Alpen 2 Von der Cristallina zum Sassariente
G. Brenna; Schweizer Alpen-Club 1996

A ACF Tessiner Alpen 3 Von der Piora zum Pizzo di Claro
Schweizer Alpen-Club 1996
Der Führer umfaßt das Gebiet nördlich von Bellinzona (nordöstlich von Locarno). Die Berge haben dort eine Höhe zwischen 2.000 und 3.000 m.

A ACF Misoixer Alpen 4 Vom Zapporthorn zum Passo S. Jorio
G. Brenna; Schweizer Alpen-Club 2001
Die Misoixer Alpen sind ein Teil der Tessiner Alpen und grenzen im Norden an das Rheinwaldgebiet und im Osten an Italien. Zahlreiche Pässe, Sättel und Gipfel, die bis über die 3000 m Marke gehen, werden beschrieben.

A ACF Tessiner Voralpen 5 Vom Passo S. Jorio zum Monte Generoso
M. Brandt/ G. Brenna; Schweizer Alpen-Club 2000

A ACF Säntis – Churfirten Von Appenzell zum Walensee
M. Hunziker; Schweizer Alpen-Club 1999
Dieser Wander-, Kletter-, und Bergführer beschreibt alle 170 Gipfel des Alpsteins (westlich von Liechtenstein).

AKF Dolomiten-Palagruppe

H. Pitsch; Rother München 3. Aufl. 1982

AKF Vorarlberg

J. Heine; Bergverlag Rother München; 1. Aufl. 1967 (mit Kartenbeilage)

AV Literatur des Alpenvereins

AV 125 Jahre Sektion Leipzig des Deutschen Alpenvereins 1869 – 1994

Leipzig 1994

AV Reisebeschreibungen rund um Bozen 1899 bis 1903

R. Lavant; Pro Business GbH, Berlin 2006

Gerd Cramer, ist der Herausgeber und Urenkel des Schriftstellers Richard Cramer (Pseudonym Rudolf Lavant). Letzterer war eines der ersten Mitglieder unserer Alpenvereinssektion und lebte von 1844 bis 1915 vorwiegend in Leipzig. Er war Mitglied im Hütten- und Wegebau-Ausschuß und Stellv. Hüttenwart unserer Mandronhütte und Hüttenwart der Vajolethütte. Für alle geschichtsinteressierte Leser unserer Sektionsgeschichte ein äußerst interessantes und humorvolles Büchlein.

AV Alpenverein Südtirol – Sektion Bozen – Jahresbericht 1991 (1992; 1993; 1993 1994)

Alpenverein Südtirol

AV Bergstürze in den Alpen ihre Verbreitung, Morphologie und Folgeerscheinungen

G. Abele; Wissenschaftliche Alpenvereinshefte Heft 25 DÖAV München 1974

AV Instabile Hangflanken und ihre Bedeutung für die Wildbachkunde

G. Bunza; DAV München 1992 (Forschungsberichte des DAV Band 5)

AV Arbeitsgebiet der Sektion Siegerland des DÖAV

1939

AV Jahrbuch des Vereins zum Schutz der Bergwelt

Dr. H. Smettan; Selbstverlag 1993

AV Kletterkonzeption unteres Altmühltal und Donaudurchbruch

Dr. J. Eberlein; DAV München 1998

AV Hallo Kumpel

JDAV München 1977

(Kreuz und quer durch die Alpen für die Jugend (Geschichte, Geologie und Geographie, Botanik und Zoologie, Wetterkunde)

AV Alpin Vorschrift für die Österreichische Bundesgendarmerie

W. Winkler; 2. Aufl. 1954

(Teil I Alpine Gefahren und –Technik; Teil II Sonderbestimmungen)

AV Berg 2007 (Alpenvereinsjahrbuch Band 131)

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen

Kartengebiet: Glocknergruppe (Karte: 40)

Mit folgenden Schwerpunkten: Hütten und Wege, Bergsport heute; Kultur und Wissenschaft; Alpine Geschichte und Forum Alpenverein

AV Berg 2006 (Alpenvereinsjahrbuch Band 130)

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen

Kartengebiet:

Mit folgenden Schwerpunkten: Hütten und Wege, Bergsport heute; Kultur und Wissenschaft; Alpine Geschichte und Forum Alpenverein

AV Berg 2005 (Alpenvereinsjahrbuch Band 129)

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen

Kartengebiet: Tegernsee – Schliersee (Karte: 7/1)

Mit folgenden Schwerpunkten: Gletscher, Bergsport heute; Kultur und Wissenschaft; Alpine Geschichte und Forum des Alpenvereins.

AV Berg 2004 (Alpenvereinsjahrbuch Band 128)

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen

Kartengebiet: Öztaler Alpen / Weißkugel (Karte: 30/2)

Mit folgenden Schwerpunkten: Historische Spurensuche (Ortler und Königsspitze; Der DAÖV und der 1. Weltkrieg u.a.); Kunst, Kultur und Wissenschaft; Bergsport heute; Forum Bergsport.

AV Berg 2003 (Alpenvereinsjahrbuch Band 127)

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen

Kartengebiet: Granatspitzgruppe (Karte: 39)

AV Berg 2002 (Alpenvereinsjahrbuch Band 126)

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen

Kartengebiet: Hochkönig-Hagengebirge (Karte: 10/2 mit Skirouten)

AV Berg 2001 (Alpenvereinsjahrbuch Band 125)

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen

Kartengebiet: Cordillera Blanca Nord (Peru) 1:100.000 Trekking 0/3a ; Alpenvereinsgebiet: Lechquellengebirge

Geschichte: F. Wiessner; Großglockner Berge der Welt: Feuerland, Iran; J. Krakauer

AV Berg 2000 (Alpenvereinsjahrbuch Band 124)

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen

Kartengebiet: Silvretta

AV Berg 1999 (Alpenvereinsjahrbuch Band 123)

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen

Kartengebiet: Venedigergruppe Karte: 36

AV Berg 1998 (Alpenvereinsjahrbuch Band 122)

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen

Kartengebiet: Kitzbüheler Alpen Karte: 34/2

mit Nationalparks der Hohen Tatra, die Erstbesteigung des Mont Aiguille, Wanderungen durch Tirol, die Geologie der Alpen und über Luis Trenker als kaum kaschierter Nazifilmer.

AV Berg 1997 (Alpenvereinsjahrbuch Band 121)

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen

Kartengebiet: Hochstubaier Karte 31/1 (1:25.000)

AV Berg 1996 (Alpenvereinsjahrbuch Band 120)

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen

Kartengebiet: Rofengebirge Karte: 6

AV Berg 1995 (Alpenvereinsjahrbuch Band 119)

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen

Kartengebiet: Brennerberge Karte: 31/3

AV Berg 1994 (Alpenvereinsjahrbuch Band 118)

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen

Kartengebiet: Lechtaler Alpen (Heiterwandgruppe) Karte: 3/4

AV **Berg 1993** (Alpenvereinsjahrbuch Band 117)
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet: Dachsteingruppe Karte: 14 (1:25.000)

AV **Berg 1992** (Alpenvereinsjahrbuch Band 116)
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet: Wetterstein Karte: 4/3

AV **Berg 1991** (Alpenvereinsjahrbuch Band 115)
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet: Verwallgruppe (Mittleres Blatt) Karte 28/2 (1:25.000)

AV **Berg 1990** (Alpenvereinsjahrbuch Band 114)
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet: Öztaler Alpen (Wildspitze) Karte: 30/6

AV **Berg 1989** (Alpenvereinsjahrbuch Band 113)
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet: Brenta Karte: 51 (1:25.000)

AV **Berg 1988** (Alpenvereinsjahrbuch Band 112)
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet: Gesäuse Karte: 16 , 1:25.000 + Cordillera Real Nord (Illampu) 1:50.000

AV **Berg 1987** (Alpenvereinsjahrbuch Band 111)
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet: Kaisergebirge Karte: 8

AV **Berg 1986** (Alpenvereinsjahrbuch Band 110)
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet: Loferer und Leoganger Steinberge Karte: 9

AV **Berg 1985** (Alpenvereinsjahrbuch Band 109)
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet: Langkofel- und Sellagruppe Karte: 52/1

AV **Berg 1984** (Alpenvereinsjahrbuch Band 108)
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet: Lechtaler Alpen (Parseierspitze) Karte: 3/3

AV **Alpenvereinsjahrbuch 1982/83**
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet: Öztaler Alpen (Kaunergrat) Karte: 30/3

AV **Alpenvereinsjahrbuch 1981**
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet: Karwendelgebirge (Mittleres Blatt) Karte: 5/2

AV **Alpenvereinsjahrbuch 1980**
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet: Zillertaler Alpen (Östl. Blatt) Karte: 35/3

AV **Alpenvereinsjahrbuch 1979**
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen

Kartengebiet: Ankogel Karte: 44

AV Alpenvereinsjahrbuch 1978

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet: Niedere Tauern III Karte: 45/3

AV Alpenvereinsjahrbuch 1977

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet: Zillertaler Alpen (Mittl. Blatt) Karte: 35/2

AV Alpenvereinsjahrbuch 1976

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet: Gosaukamm Karte: 14a

AV Alpenvereinsjahrbuch 1975

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet: Zillertaler Alpen (West) Karte: 35/1

AV Alpenvereinsjahrbuch 1974

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet: Totes Gebirge Karte: 15/3

AV Alpenvereinsjahrbuch 1973

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet: Rofengebirge Karte: 6

AV Alpenvereinsjahrbuch 1972

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet:

AV Alpenvereinsjahrbuch 1971

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet:

AV Alpenvereinsjahrbuch 1970

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet:

AV Jahrbuch des DAV 1969

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet:

AV Jahrbuch des DAV 1968

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet:

AV Jahrbuch des DAV 1967

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet:

AV Jahrbuch des DAV 1966

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet:

AV Jahrbuch des DAV 1965

DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet:

AV **Jahrbuch des DAV 1964**
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet:

AV **Jahrbuch des DAV 1963**
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet:

AV **Jahrbuch des DAV 1962**
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet:

AV **Jahrbuch des DAV 1961**
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet:

AV **Jahrbuch des DAV 1960**
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet:

AV **Jahrbuch des DAV 1959**
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet:

AV **Jahrbuch des DAV 1958**
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet:

AV **Jahrbuch des DAV 1957**
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet:

AV **Jahrbuch des DAV 1956**
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet:

AV **Jahrbuch des DAV 1955**
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet:

AV **Jahrbuch des DAV 1954**
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet:

AV **Jahrbuch des DAV 1953**
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet:

AV **Jahrbuch des DAV 1952**
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
Kartengebiet:

AV **Jahrbuch des DAV 1951**
DAV München/ ÖAV Innsbruck/ AVS Bozen
(1951 ist der Überbrückungsband der Alpenvereinszeitschrift 1943 – 1951)
Kartengebiet: Weißkugel (ohne Karte)

AV Zeitschrift des ÖAV 1950
ÖAV Wien

AV Zeitschrift des ÖAV 1949
ÖAV Wien

AV Zeitschrift des ÖAV 1948
ÖAV Wien

AV Zeitschrift des ÖAV 1947
ÖAV Wien

AV Zeitschrift des ÖAV 1946
ÖAV Wien

AV Zeitschrift des ÖAV 1945
ÖAV Wien

AV Zeitschrift des ÖAV 1943
ÖAV Wien

AV Zeitschrift des ÖAV 1942
ÖAV Wien

AV Zeitschrift des ÖAV 1941
ÖAV Wien

AV Zeitschrift des ÖAV 1940
ÖAV Wien

AV Zeitschrift des ÖAV 1938
ÖAV Wien

AV Zeitschrift des DÖAV 1937
DÖAV Berlin/ Wien

AV Zeitschrift des DÖAV 1936
DÖAV Berlin/ Wien

AV Zeitschrift des DÖAV 1935
DÖAV Berlin/ Wien

AV Zeitschrift des DÖAV 1934
DÖAV Berlin/ Wien

AV Zeitschrift des DÖAV 1933
DÖAV Berlin/ Wien

AV Zeitschrift des DÖAV 1932
DÖAV Berlin/ Wien

AV Zeitschrift des DÖAV 1931
DÖAV Berlin/ Wien

AV Zeitschrift des DÖAV 1930

DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1929**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1928**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1927**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1926**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1925**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1924**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1923**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1922**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1921**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1920**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1919**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1918**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1917**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1916**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1915**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1914**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1913**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1912**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1911**

DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1910**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1909**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1908**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1907**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1906**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1905**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1904**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1903**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1902**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1901**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1900**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1899**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1898**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1897**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1896**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1895**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1894**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1893**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1892**

DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1891**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1890**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1889**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1888**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1887**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1886**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1885**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1884**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1883**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1882**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1881**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1880**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1879**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1878**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1877**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1876**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1875**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1874**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1873**

DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1872**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Zeitschrift des DÖAV 1870/71**
DÖAV Berlin/ Wien

AV **Der Bayerländer**
Mitteilungen der Sektion Bayerland des DAV; München 2002 (Jahrbuch)
Dieses Buch enthält Artikel zu den Themenkreisen: Blick zurück in die Geschichte; Wie entwickelt sich der Alpinismus?; Diskussionen in der Sektion; Bergfahrten; Unsere Hütten; und Aus dem Leben der Sektion

AV **Der Bayerländer**
Mitteilungen der Sektion Bayerland des DAV; München 1999 (Jahrbuch) **(Kiste 11)**

AV **Zur Arbeit und zum Nachkriegsschicksal der Dresdner sowie weiterer sächsischer Alpenvereinssektionen** (Geschichtskonferenz der Interessengemeinschaft Sächsischer Bergsteiger Geschichte)
J. Schindler; München 2005
Ein Beitrag auf dieser, im Frühjahr 2005 ausgetragenen Konferenz befasst sich mit dem von H. Halang und A. Müller verfassten Vortrag: Das Ende der Leipziger AV-Sektionen 1945 und die Weiterführung bergsportlicher Aktivitäten bis zur Wiedergründung der DAV-Sektion Leipzig im Jahre 1989.

BA Text/Bildbände der Alpen

BA **Der Alpinist**
A. Fendrich; Francks Sportverlag Dietrich & Co Stuttgart 1922
(Geschichte der Alpen; Gefahren; Ausrüstung)

BA **Die Eroberung der Alpen** **(Kiste 9)**
W. Lehner; Hochalpenverlag München 1924

BA **Die Alpen** (Les Alpes – The Alps)
R. Messner; Sigloch Blaufelden
Reich mit ganzseitigen und hervorragenden Fotos ausgestatteter Bildband mit relativ wenig Text (deutsch, italienisch und englisch)

BA **Die schönsten Pässe und Höhenstraßen der Alpen**
Dörfler; Nebel Verlag Weßling
Die schönsten Pässe der Alpen sind in diesem Band mit Hinweisen auf geologische, historische und kunsthistorische Kostbarkeiten vorgestellt. Wer in die Alpen will, sollte diesen herrlichen Text-/Bildband sich ansehen. Herrliche Autorouten durch die Alpen ergänzen dieses Buch.

BA **Mont Blanc Die Eroberung eines Bergmassivs**
S. Ardito; White Star 1997, deutsche Ausgabe: K. Müller Verlag Erlangen
Die umfassendste Geschichte über die bergsteigerische Eroberung des gesamten Montblancgebietes mit zahlreichen großformatigen Farbfotos und schwarz/weißen Fotos des 19. und 20. Jahrhunderts.

BA **In Fels und Firn**
G. Rebuffat; BLV München, Basel, Wien, 1960?

BA **Die Erschließung der Ostalpen 1. Band** (Die nördlichen Kalkalpen) **(Kiste 9)**
E. Richter; DÖAV Berlin 1893

BA **Die Erschließung der Ostalpen 2. Band** (Die Centralalpen westlich vom Brenner) **(Kiste 9)**
E. Richter; DÖAV Berlin 1894

BA **Die Erschließung der Ostalpen 3. Band** (Die Centralalpen östlich vom Brenner) **(Kiste 11)**
E. Richter; DÖAV Berlin 1894

BA **Ein Bergsteigerleben** **(Kiste 9)**
J. Enzensperger; Akademischer Alpenverein München, Alpenfreund Verlag München 2. Aufl. 1924
(Alpine Aufsätze und Vorträge, Reisebriefe und Kerguelen Tagebuch)

BA **Die erste Besteigung des Totenkirchls durch den Christ-Fick-Kamin**
F. Christ; München 1937 (kleine Broschüre)

BA **Die Reise auf den Großglockner 1800**
F. M. Vierthaler; Gesellschaft Alpiner Bücherfreunde München 4. Ausg. 1938

BA **Wetterstein** (Alpinmonografie – Täler, Grate und Wände)
F. Schmitt; Rother München 1964

BA **1000 Gipfel der Alpen** – Wanderziele und Paradeberge
E. Höhne; Weltbild Verlag 2. Aufl. 1993
Alle beschriebenen Gipfel werden übersichtlich nach Regionen gegliedert und mit der Beschreibung der leichtesten Aufstiegsroute vorgestellt.

BA **1001 Gipfel der Alpen** (Normalwege Mythen Erstbesteiger)
H. Bauregger; Tappeiner Verlag Lana (Italien) 2008
Die sehr ansprechend aufgemachte Zusammenstellung von 1001 der markantesten, exponiertesten und schönsten Gipfel der Alpen nach den einzelnen Ländern und Gebirgsgruppen gegliedert, ist schon eine wahre Herausforderung für den Autor und gehört somit zu einem „Muss“ für die Alpenvereinsmitglieder, die etwas Besonderes über die Alpen erfahren möchten.

BA **Die Alpen** (Überwältigende Impressionen)
Weltbild Augsburg 2001
Dieser herrliche Text/Bildband zeigt traumhafte Aufnahmen der verschiedensten Gebirgsgruppen der Alpen mit den entsprechenden Erläuterungen von der französischen Küste bis nach Slowenien. Einzelne Gipfel, die Natur- und Nationalparks der Alpen, die Flüsse und Seen der Region und die Paßstraßen ergänzen dieses ansehenswerte Buch.

BA **Berge um uns**
H. Scheibenpflug; Buchmeisterverlag Berlin 1939
(Ein Buch vom deutschen Alpenland)

BA **Geschichte der Talschaft Lauterbrunnen II** Neuzeit I 1798-1980
Ch. Graf; 1. Aufl. 1988

BA **Bilder der Schweiz**
Münzhuber Neuenburg (Schweiz) 1959
in französisch, englisch, deutsch

BA **Lauterbrunnen Wengen Mürren**
H. Michel/ Ch. Graf; Verlag Paul Haupt Bern 1969

BA **Rund um den Säntis** (Text-/Bildband)
W. und U. Doldener; Silva-Verlag Zürich 1992
So ziemlich alles über Land und Leute, Flora und Fauna, die Volkskunst, das Brauchtum und Wandern in diesem Gebiet.

BA **Tessin** (Text-/Bildband)
B. Rauch/ E. van Hoorick; Silva-Verlag Zürich 1989
siehe „Rund um den Säntis“

BA **Im Postauto durch die Schweiz** (Text-/Bildband)

J. Camenzind/ F. Auf der Maur; Ringier Zürich 1992

Wie Käse, Schokolade, Uhren und das Matterhorn gilt auch das gelbe Postauto als Symbol der Schweiz. Fotografen und Textautoren haben Tausende von Kilometern im Postauto zurückgelegt, um das Material für dieses Buch zusammenzutragen.

BA **Charakterberge der Schweiz**

W.P. Burkhard/ F. Auf der Maur; Ringier Zürich 1992

Ein hervorragender großformatiger Text-/Bildband mit 207 Seiten von A wie Alpstein bis Z wie Zinalrothorn.

BA **Walliser Alpen** Die 100 schönsten Touren

M. Vaucher; Bruckmann München 2. Aufl. 1990

Wegbeschreibungen – Fotos – Skizzen

BA **Schilthorn umsteigen**

V. Gurtner; Orell Füssli Verlag Zürich 2. Aufl. 1991

Geschichte und Technik der Luftseilbahn im Berner Oberland

BA **Leuchtendes Land** (Roman)

L. Trenker; Verlag Franz Eler München 1937

BA **Gipfelziele Dolomiten**

E. Hüsler; Bruckmann München 1990

50 Touren auf Wanderwegen, Steigen oder Ferratas zu den lohnenden Bergen

BA **Dolomiten** Täler . Pässe . Wege . Hütten . Gipfel

S. Schnürer; BLV München 2002

Auf einer großen Dolomitenrundreise führt Euch Sepp Schnürer durch alle Täler, über Pässe, auf den schönsten Wanderwegen zu bekannten Hütten, zu Gipfeln, Klettersteigen und Höhenwegen. 320 brillante, meist großformatige Farbfotos vermitteln die Faszination dieser herrlichen Bergwelt.

BA **Dolomiten** – Die schönsten Berge der Welt (Text/ Bildband)

R. Messner/ J. Tappeiner; Tappeiner AG, Lana, 3. Aufl. 2006

In diesem Text/ Bildband werden in teils ganzseitigen Farbfotos die Bergheimat Reinhold Messners mit den verschiedenen Gebirgsgruppen der Dolomiten historisch und kulturell vorgestellt. Viele Zitate bekannter Bergsteiger und Erschließer bereichern dieses sehr anschauliche und lesenswerte großformatige Buch.

BA **Civetta – Moiazza**

G. Fontanive; Athesia Bozen 1990

Bildwanderbuch auch mit ausführlichen Beschreibungen der Klettersteige.

BA **Gipfelziele Südtirol**

H. Dumlér; Bruckmann München 1989

50 Touren zwischen Ortler und Pustertal sowie vom Brenner bis zum Kalterer See mit zahlreichen Farbfotos, 45 Kartenskizzen und einer Übersichtskarte.

BA **Gipfelziele zwischen Kitzbühel und Salzkammergut**

H. Hanewinkel; Bruckmann München 1990

50 ausgewählte Touren mit Farbfotos, Kartenskizzen und einer Übersichtskarte.

BA **Berge und Bergsteiger** (Alpingeschichte Südtirols)

H. Menara/ H. Hager; Athesia Bozen 1994

Das vorliegende Werk behandelt erstmals die gesamte Alpingeschichte Südtirols vom „Ötzi“ über die Expeditionen eines R. Messner bis hin zum Freiklettern der heutigen Tage. Dazu gehört auch die Entstehung und Bedeutung der Hütten in den Dolomiten durch ausländische Alpenvereine, deren Enteignung nach dem 2. Weltkrieg und die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Alpini und den Österreichern sowie Erstbesteiger- und

Erstbegeherbeschreibungen zahlreicher bekannter Gipfel.

BA **Silvretta und Samnaun** – Berge, Täler, Touren, Geschichte
D. Seibert; Rosenheimer 1991

BA **Öztaler Alpen** – Berge, Täler, Touren, Geschichte
D. Seibert; Rosenheimer 1993
Zusammenstellung der acht Berggebiete (Weißkamm, Hauptkamm, Geigenkamm, Kaunergrat, Glockturmkamm, Nauderer Berge, Planeilberge und Saldurgruppe, Texelgruppe) mit der Gipfelparade und einer Übersicht zu allen Wanderungen.

BA **Goldene Bergwelt**
L. Trenker; Bruckmann München 1992
Die Sonderausgabe über das reiche und ausgefüllte Leben des bekannten Bergabenteurers und –filmers L. Trenkers anlässlich seines 100. Geburtstages.

BA **Es leuchtet der Schnee**
H. Fischer, J. Gallian, Roelli; Rother München 2. Aufl. 1930

BA **Brenta Gruppe**
L. Visentini; Athesia Bozen 1989
Ausführliche Darstellung der Gebirgsgruppe für geübte und weniger geübte Bergsteiger mit wunderschönen ganzseitigen Bergfotos

BA **Pala Gruppe**
L. Visentini; Athesia Bozen 1991
Ausführliche Darstellung der Gebirgsgruppe für geübte und weniger geübte Bergsteiger mit wunderschönen ganzseitigen Bergfotos

BA **Hoch über Tälern und Menschen Im Banne der Bernina**
W. Flaig; Dieck + Co. Verlag Stuttgart 3. Aufl. 1925

BA **Die Dolomiten des Comélico – Tales**
I.Z. Callegher; Athesia Bozen 1991
Textbildband für Bergwanderer zwischen Kreuzbergpaß, Karnischer Hauptkamm und Sappada – Bladen oder anders ausgedrückt: die Dolomiten ganz im Osten (zwischen Sexten, dem Mont Peralba und Österreich). In diesem (zu Unrecht) wenig besuchten Gebiet rund um den Endpunkt des Dolomiten Höhenweges Nr. 9 in St. Stefano werden 42 Wanderungen und Aufstiege im Oberlauf des Piavetales und im Tiroler Gailtal beschrieben (mit Taschenbuchbeilage).

BA **Berchtesgadener Land und Rupertwinkel** Land . Leute . Schmankerl
A. Schubeck/ G. Standl/ S. Zehringer; Rosenheimer Verlagshaus 1995
Ein mit zahlreichen ganzseitigen Farbbildern sowie spannenden und hintergründigen Reportagen versehener Text-/Bildband.

BA **Karwendel Panoramen**
S. Keller; Pollner Verlag München 1995
20 Tagestouren werden vorgestellt und durch praktische, herausnehmbare Wegskizzen für unterwegs, ergänzt.

BA **Die schönsten Berge der Dolomiten** (Erstbesteigungen und Aufstiegsrouten)
L. Trenker/H. Dumler; Bruckmann München 3. Aufl. 1992
Dieser Band aus der Reihe „Zauber der Berge“ vervollständigt die zahlreichen Beschreibungen der Aufstiegswege auf berühmte Dolomitenberge.

BA **Unbekannte Dolomiten**
F. Hauleitner; Athesia Bozen
50 Genußtouren (einfache Bergwanderungen, Klettersteige und vereinzelt leichte Klettertouren).

BA Hüttengipfel – Gipfelhütten im Osten der Alpen

Bruckmann München

20 der wohl interessantesten Anstiege zwischen Liechtenstein und Kärnten.

BA Öztaler Alpen – Silvretta – Ferwall

S. Schnürer; BLV-Verlag

Tourenbeschreibungen, Wegskizzen und meisterhafte Farbaufnahmen zum Bergwandern und Bergsteigen

BA Langkofel und Sella

L. Visentini; Athesia Bozen 1981

Alpine Wanderwege und leichte Klettertoren.

BA Trentino (Reisebuch)

Gardasee – Dolomiten – Brenta

Ch. Wendt; Meyer & Meyer Verlag 1995

BA Südtirol & Trentino (Vis-à-Vis-Reiseführer)

Dorling Kinderley Verlag GmbH, München 2004

Vis-à-Vis-Reiseführer überzeugen durch ihre Liebe zum Detail, sie bestechen durch ihre optische Vielfalt und aufwändige Machart. Der Führer hat über 500 Farbfotos, Schnittzeichnungen und Grundrisse ermöglichen einen totalen Ein- und Überblick, sachkundige Tipps über Freizeitangebote, Seilbahnen, öffentliche Verkehrsmittel, landeskundliche Verpflegung und Mitbringsel sowie verblüffend übersichtliche 3-D-Karten helfen bei der Orientierung und zeigen wichtige Touren. Wer zum ersten Mal in des Gebiet fahren möchte oder neue Routen sucht, sollte sich diesen Reiseführer unbedingt zu Gemüte führen.

BA Gardasee (Reiseführer)

E. Gründel, H. Tomek; Polyglott on tour München 2001

Den Gardasee entdecken-4ausführlich geschilderte Autotouren führen zu den echten Highlights; über 200 Insider-Tipps von Leuten, die sich im Gardaseegebiet auskennen; farbige Karte und zahlreiche Farbfotos.

BA Trentino Bild und Wirklichkeit

F. Faganello; Trento 1995

BA 50 Gipfeltouren in den Ostalpen

W. Pause; BLV-Verlag

BA Nördliche Kalkalpen West (Gipfel, Wege, Hütten) Spezialführer

K. Fleischmann; BLV Verlagsgesellschaft 1987

BA Pioniere, Abenteurer und Mäzene (Ostdeutschlands Beitrag zur Eroberung der Alpen)

Cl. Schemmann; Verlag Gerhard Rautenberg, Leer 1988

BA Canyon du Verdon (Text- Bildheft)

(zahlreiche Farbfotos)

BA Leichte 3000 er – Die 99 schönsten Touren mit Weg

D. Seibert; Bruckmann Verlag München 2001

Wanderwegbeschreibungen auf schöne, aussichtsreiche und leichte Wege der Alpen, alle über der magischen 3000 – Meter Grenze – kann es eine bessere Werbung für alle Bergwanderer in den Alpen geben?

BA Die 3000er der Dolomiten (Die Normalwege)

Goedeke/Kammerer; Tappeiner Verlag Lana (Bozen) 1993

Beschreibung der Gipfel aus allen Dolomitengruppen einschließlich der Brenta mit Farbfotos und Wegbeschreibungen, angefangen von Wanderwegen, Klettersteigen bis leichten Klettereien. Ein Führer im Taschenformat.

BA Berge – meine Berge

W. Bonatti; Albert Müller Verlag Zürich, Stuttgart, Wien, 2. Aufl. 1964

BA Die Aiguilles von Chamonix

H. Isselin ; Hallwag Bern und Stuttgart. 1964

BA Verzeichnis der Schweizer Gipfel über 2000 m

Siegenthaler/ H. Vögeli; Schweizer Alpen-Club 1979

Das hier angeführte Verzeichnis ist wirklich nur ein alphabetisch angeordnetes Verzeichnis aller ca. 6.000 Gipfel der Eidgenossen. Außerdem wird noch der Name und der genaue Standort auf dem Messtischblatt angegeben.

BA Höhenwege im Wallis

R. und G. Bleyer; Bruckmann München, 2. Aufl. 2005

Dieser Tourenführer bietet Panoramawanderungen, Hüttenwege und leichte 4000er-Touren, also ein Allround-führer und somit für jeden etwas. Er ist wie jeder gute Führer mit zahlreichen Kartenskizzen und Farbfotos versehen und darum der entsprechende Begleiter durch die Walliser Berge.

BA ADAC Sommerguide Alpen

Autorenkollektiv ; ADAC Verlag GmbH, München 2005

Ein Führer durch die schönsten Feriengebiete der Alpen mit vielen Tipps zu Wanderungen, Radtouren, Saunamöglichkeiten, Hinweisen auf Galerien und Museen, Bergbahnen (teils mit Fahrpreisen) und umfangreichen Kartenmaterial.

BN Bücher (Text/Bildbände, Reiseführer), die sich nicht mit dem Alpenraum beschäftigen

BN Die Erstbesteigung des Kilimandscharo 1889

H. Meyer ; Edition Ermann Lenningen 2001

Die vorliegende Ausgabe basiert auf dem Reisewerk „Ostafrikanische Gletscherfahrten. Forschungsreisen im Kilimandscharo-Gebiet“ von Dr. Hans Meyer (dem Erstbesteiger E.B.), das 1890 im Verlag Duncker & Humblot in Leipzig erschienen ist. In diesem Buch können wir noch einmal die Umstände, Schwierigkeiten und das große Abenteuerum unseres Bergpioniers und Weltreisenden Ende des 19. Jahrhunderts nachvollziehen, der durch seine Erstbesteigung den schnee- und eisbedeckten Gipfel in Äquatornähe wissenschaftlich nachweisen konnte. Für uns Leipziger, auf jeden Fall eine lesenswerte Lektüre.

BN Die Länder und Völker der Erde

P. Rohrbach; Königstein i. T. und Leipzig 1925

BN Bergwelt – Wunderwelt (Eine alpinistische Weltgeschichte)

L. Trenker; Fikentscher Verlag Leipzig 1935?

BN Kurpfälzische Impressionen (Kleiner Text-/Bildband)

H. G. Klein; Eigenverlag Speyer 1992

BN Hölschers Eifelführer

Köln 1909 2. Aufl. (mit Eifelwanderungen)

BN Offizieller Führer durch München

Verband der Münchner Hoteliers 1911

BN München und die Königsschlösser (Geuters Führer)

Leipzig 5. Aufl. 1910

BN München (Edition Die Deutschen Städte) (Text-/ Bildband)

H. Schäfer/ C. Ullrich; 1994

BN Bunte Bilder aus dem Sachsenlande Erster Band

Sächsischer Pestalozzi-Verein Leipzig 12. Aufl. 1910 (Für Jugend und Volk)

- BN Chomolungma und ihre Kinder**
F. Rudolph; Sportverlag Berlin 1978 (Bergsteigerroman)
- BN Himalaya Tigers** (Der Kampf um das Dach der Welt)
F. Rudolph; Sportverlag Berlin 1986 (Erzählungen über die Erschließung des Himalaya)
- BN Nanga Parbat 8125 m** (tschechisch)
A. Puškaš/ I. Urbanovič; Sport Prag 1974
Großer Bildband der erfolgreichen tschechoslowakischen Nanga Parbat – Expedition vom 11. 7. 1971
- BN Nanga Parbat** (Sieben Jahrzehnte Gipfelkampf in Sonnenglut und Eis)
K. M. Herrligkoffer; Ullstein Berlin, 1967
- BN Tibet** (DuMont Kunst-Reiseführer)
K.-H. Everding; DuMont Buchverlag, Köln 1993
Dieser Reiseführer beschreibt in einer genauen kulturgeschichtlichen Einleitung detailliert Situationen und Brauchtum der Tibetaner. Anhand von akribisch recherchierten Reiserouten werden wir durch das Land geleitet und mit allen bedeutenden Kulturstätten vertraut gemacht.
- BN Gipfelträume** Unser Weg zu den Achttausendern
F. Meutzner; G. Wiegand; Bassermann Verlag München 2005
Dieser herrliche Text-/ Bildband unserer beiden sächsischen Bergsteiger beschreibt ihren Weg zu den Bergen in der heimatlichen Sächsischen Schweiz, ihren Schwierigkeiten und skurrilen Wegen bei der Realisierung ihrer Wünsche auf höhere Gipfelziele in den sozialistischen Ostblockstaaten bis hin zu ihren ersten Achttausendern im Himalaja.
- BN Kamtschatka** (Textbildband)
W. Gippenrejtter; VEB Brockhaus Leipzig 3. Aufl. 1986
- BN Die Südküste der Krim** (Bildreiseführer)
W. Tschernow; Verlag Planeta Moskau 1986
- BN Hart am Trauf** (100 Jahre Klettern auf der Schwäbischen Alb)
N. Mailänder; Panico Alpinverlag Köngen, 1. Aufl. 2003
Ein interessantes und großformatiges Buch mit herrlichen alten Schwarz-Weiß-Fotos und modernen Farbfotos über die Geschichte des Bergsteigens in der Schwäbischen Alb.
- BN Der Traum vom Abenteuer**
E. Gundelach; Verlag Stadler Konstanz
Fesselnd schildert der Autor die Besteigung der höchsten Gipfel aller sieben Kontinente.
- BN Toskana mit Umbrien** (Reiseführer Natur)
L. C. Hofstetter; BLV Verlag, München, Wien, Zürich 1999
Dieser Reiseführer ermöglicht die optimale Planung von Reisen in die Toskana. Er gibt Routen- und Tourenvorschläge, allgemeine Reisehinweise, eine Übersichtskarte, 6 farbige Karten und viele Informationen.
- BN USA** (Reiseführer Natur)
W. Bittmann/B. Fugger; BLV Verlag, München, Wien, Zürich 1998, 3. Aufl.
Dieser Reiseführer ermöglicht die optimale Planung von Reisen in die Nationalparks der USA und ist mit zahlreichen Farbfotos, Kartenskizzen, Unterkunftsmöglichkeiten, Adressen usw. ausgestattet - eine unbedingte Planungshilfe für Amerikatouristen.
- BN Dominikanische Republik** (Ihr FTI Reisebegleiter)
FTI München 2001
Dieser kleine Reiseführer gibt einen kurzen Überblick über diese mittelamerikanische Insel in der Karibik und erfüllt alle Wünsche für Urlaubsreisende in diese Region.

E- Elektronische Datenträger (CD; Disketten; DVD)

E-CD **Touren Disk** für Windows (Grundprogramm) Die „aktive“ Tourenbibliothek

E. Schmidt; Rother München 1997

Die „Touren Disk“ ist keine gewöhnliche, in sich geschlossene Multimedia-CD-ROM, sondern ein vollwertiges Anwendungsprogramm zum Aufbau einer universellen Outdoor-Bibliothek.

E-CD **Felsparadies Dolomiten** 100 und einmal Klettergenuß (z.Z. nicht verfügbar)

Rother München

E-CD **Walliser Alpen** (100 Hochtouren zwischen Nufenenpaß und Großen Sank Bernhard)

M. Waeber; Bergverlag Rother München 1998/2001

Die CD umfasst 105 Hochtouren auf alle Viertausender, aber auch auf bekannte und nicht so bekannte niedrigere Berggipfel der Walliser Alpen. Die Wanderkarten sind wie bei allen anderen TourenDisk ausdrückbar und die 455 Abbildungen können mit vertonten Bildserien geladen werden.

E-CD **Walliser Wanderberge** (Touren Disk)

M. Waeber/ H. Steinbichler; Bergverlag Rother München 2006

Diese CD stellt 100 ausgewählte Wanderungen im Kanton Wallis vor, d.h. in den Walliser und in den Berner Alpen und ist mit dem Betriebssystem Windows 95/ 98/ 2000/ NT/ und XP abspielbar. Wanderkarten im Maßstab 1: 50.000 können separat ausgedruckt werden.

E-CD **Hochtouren Berner Alpen** (Vom Sanetschpaß zur Grimsel)

U. Mosimann/ S. Oberli; Schweizer Alpen-Club

Der elektronische SAC- Auswahlführer gibt über 500 Tourenvorschläge (inkl. aller Gipfel über 4.000 m), ausführliche Routenbeschreibungen, selektierbare Routenverläufe auf ausdrückbaren schweizer topografischen Karten und über 100 Bergfotos.

E-CD **Kletterziele Bayerische Alpen und Nordtirol**

R. Goedecke; Bergverlag Rother München 1. Aufl. 2001

135 Klettertouren zwischen dem III. und dem VII. Schwierigkeitsgrad in den Bayerischen Voralpen, den Berchtesgadener Alpen, den Chiemgauer Alpen, dem Kaiser und Karwendelgebirge, den Loferer Steinbergen, der Mieminger Kette, dem Rofan- und dem Wettersteingebirge.

E-CD **Berchtesgadener Wanderberge** (Touren Disk)

S. Brandl; Bergverlag Rother München 2004

Wiederum 100 Wanderungen (wie auch bei den anderen Touren Disk) der Berchtesgadener und der Chiemgauer Alpen, in den Dientener Bergen sowie den Loferer und Leoganger Steinbergen werden vorgestellt. Dabei reicht die Palette von einfachen Tageswanderungen bis zu anspruchsvollen Gipfelzielen, Klettersteigen und mehrtägigen Unternehmungen.

E-CD **Tiroler Wanderberge** (TourenDisk)

S. Garweidner; Bergverlag Rother, München; 1. Aufl. 1999/2001

Die TourenDisk Tiroler Wanderberge behandelt eines der beliebtesten Ausflugs- und Urlaubsgebiete der Alpen und stellt 100 Wanderungen und Bergtouren zwischen der Silvrettagruppe im Westen und den Kaisergebirge im Osten vor. Alle Routenbeschreibungen sind mit farbigen Kartenausschnitten im Maßstab 1:50.000 mit eingetragenen Routenverlauf, Höhenprofil und zahlreichen farbigen Abbildungen versehen, teilweise sind auch vertonte Bildserien vorhanden. Alles ist individuell ausdrückbar.

E-CD **Wiener Wanderberge** (Touren Disk Bergwandern)

F. und R. Hauleitner; Bergverlag Rother München 2007

Die CD präsentiert 145 ausgesuchte Touren in den Wanderregionen rings um Wien, vom Wienerwald und den eigentlichen „Wiener Hausbergen“ bis zu den entfernteren Gebieten wie den Ybbstaler Alpen, der Hochschwabgruppe, dem Waldviertel, der Wachau und den Kleinen Karpaten. Dabei reicht die Palette von einfachen Tageswanderungen bis zu anspruchsvollen Gipfelzielen, Klettersteigen und mehrtägigen Unternehmungen.

Systemanforderungen: Betriebssystem Windows 95/98/2000/NT/XP High Color Grafikkarte

E-DVD-ROM Wandern (DVD-ROM) (nur auf Computer abspielbar)

BrunoMedia GmbH und Bergverlag Rother 2006

Es werden mehr als 400 Wanderwege folgender Gebiete vorgestellt: Allgäuer, Tiroler, enner und Münchner Wanderberge, sowie die Bergwanderungen in den Dolomiten. Die DVD entspricht in etwa den 4CDs des Rotherverlages und dient der genauen Tourenplanung in diesen Gebieten. Wie auch dort gibt es genaue Tourenbeschreibungen, mehr als 2000 Abbildungen und vertonte Bildserien; detaillierte Karten im Maßstab 1:50.000. Alles lässt sich einzeln ausdrucken. Systemanforderungen: Betriebssystem Windows 95/ 98/ 2000/ NT/ XP.

E-CD Alpenvereinskarten Digital

OEAV und DAV 2004

Die beiden CDs enthalten alle 49 Alpenvereinskarten der Ostalpen im Maßstab 1:25.000 und 1:50.000 mit einer Software für Betrachtung und Tourenplanung. Läuft auf jeden PC bzw. Notebook mit Windows 98, SE, ME, NT 4.0, 2000 und XP. Alle Karten sind im DIN-A4 bzw. A3 Format ausdruchbar. Die Geografischen Koordinaten oder die UTM-Koordinaten (WGS 84) werden angezeigt.

E-CD Bayern Süd Amtliche topografische Karten

Bayerisches Landesvermessungsamt 2000

Folgende Funktionen können bei allen Nutzern zu Hause in aller Ruhe ausgeführt werden: Blattschnittfreies Scrollen; Suche nach Ortsnamen; Messen von Entfernungen und Flächen; Anzeigen von Koordinaten und Höhen; Drucken von Kartenausschnitten im Maßstab 1: 50.000 und höher; GPS-Anwendungen; 3D-Darstellung und Geländeprofile; Stereobetrachtung mit beiliegender Rot-Grün-Brille.

E-CD Toptours CD1

H. Höfler; DAV München

Über 80 Wander-, Ski-, Rad-, und Mountainbike-Touren zwischen Lech und Isar. Von wunderschönen Wanderungen durch das Murnauer Moor bis zum Jubiläumsgrat zwischen Zug- und Alpspitze. Mit ausdruckbaren Wanderkarten im Maßstab 1:50.000.

E-CD Toptours CD2

H. Höfler; DAV München

70 Touren zwischen Isar und Inn (Karwendel, Rofan, Teegernseer Berge, Wendelstein). Mit ausdruckbaren Wanderkarten im Maßstab 1:50.000.

E-CD Wanderungen Dolomiten (Bergwandern 100 Touren) (TourenDisk-CD)

F. Hauleitner; Bergverlag Rother München multimedia

Diese CD-ROM kann ohne das Basisprogramm abgespielt werden und ist für die Systeme Windows 95/98/2000/NT/XP und ME geeignet. Sie präsentiert 100 ausgewählte Touren in dieser einzigartigen Gebirgswelt. Anspruchsvolle Routen auf berühmte Gipfel sind dabei ebenso vertreten wie familienfreundliche Wanderungen, großzügige Rundtouren und Durchquerungen. Fotos und Kartenskizzen zu den Touren können ausgedruckt werden.

E-CD Erleben Sie mit uns die Sächsische Karakorumexpedition 2001

Alpin 2002

Bildserie für den Computer (ohne Ton aber mit Bildunterschriften) unser erfolgreichen Gasherbrum-Expedition mit Dr. Olaf Rieck, Lydia Schubert und Ralf Brummer.

E-CD Campingplatz CD-ROM EUROPA (mit inklusiven Routenplaner)

ACSI 2005

Vorstellung von 8200 Campingplätzen in ganz Europa. Man kann nach Land, Gegend, Region, Ort, Campingnamen oder nur nach bestimmten Ausstattungsgraden selektieren. Systemanforderungen: ab Windows 98.

E-CD Iglubau mit der Gruppe (CD nur mit Computer anzusehen, nicht mit CD-Player!)

W. Wahl; Jugend des Deutschen Alpenvereins, 2006

Gutes Lehrmaterial für den Bau von Iglus vor allem mit Kinder- und Jugendgruppen. Das hier angekündigte Filmmaterial läuft allerdings nicht auf jedem Computer.

E-CD D Touren Disk 1 **Viertausender der Alpen** (Diskette)
200 Tourenblätter

E-CD D Touren Disk 2 **Paradegipfel der Ostalpen** (Diskette)
250 Tourenblätter

E-CD D Touren Disk 3 **Dolomiten alpin** (Diskette)

E- DVD **Bilder der Alpen – Gipfel und Berge, Bächer und Seen**

H. Joechler; Relaxing Nr. 4

Diese einzigartige Entspannungs – DVD führt uns um das Märchenschloß von Neuschwanstein, das Gebiet der Drei Zinnen/ Dolomiten, der Alpenregion Serfaus, von Missurina, dem Latemar und Karersee in den Dolomiten, den Gipfelwelten der Stubai Alpen und ins Karwendel. Begleitet wird die Reise mit entspannender Musik. Eine sehens- und hörensweite DVD.

E- DVD **Die schönsten Landschaften der Erde – Berglandschaften** (DVD)

H. Joechler; Relaxing Nr. 3; Mountain Pictures (ca. 45 Min inkl. Trailer)

In dieser wunderschönen DVD werden in vorwiegend Luftaufnahmen folgende Berglandschaften vorgestellt:
Berchtesgaden: Königsee - Argentinien: Cerro Torre, Lago Viedma – Südtirol: Dolomiten – Nordtirol: Wilder Kaiser – Tirol: Stubai.

E-DVD **Messners Alpen** (Faszination und Zukunft der Alpen) (2DVDs)

Kinowelt 2008

ca. 132 Min. +78 Min. Extras

Die drei Filmreisen mit Bergsteiger und Publizist Reinhold Messner durch das Herz Europas macht die Faszination des alpenländischen Lebensraums spürbar. Es geht durch die wilden Westalpen zum Mont Blanc, von den österreichischen Alpen bis nach Südtirol und schließlich über die Eigerwand zum Matterhorn. R. Messner spricht mit den Menschen über das Leben und Überleben in einer einzigartigen Kulturlandschaft. Vor spektakulärer Kulisse geht es um den ganzen Lebensraum Alpen, um Kultur und Natur, Alltag und Arbeit, Konflikte und Zukunftsvision (also ein Muss für unsere Umweltgruppe!?).

E- DVD **Neuschwanstein und die Bergwelt des Märchenkönigs** (DVD)

Bayerischer Rundfunk 2005

ca. 60 Min

Wer kennt nicht das Märchenschloß Ludwigs II im Allgäu. Der gebaute Traum des Märchenkönigs ist die perfekte Verschmelzung von Natur und Kunst. Sagen und Märchen entführen uns ins Reich der Phantasie bei der Betrachtung dieses ausgesprochenen Kleinods bei unserer Fahrt in oder durch unser Wander- und Kletterparadies.

E-DVD **Die Sächsische Schweiz** (DVD)

Verlag Schwarz-Schönherr, Potsdam ca. 60 Min + 20 Min. Dia-Show Trailer

Der Film „Die Sächsische Schweiz“ – Elbsandsteingebirge – zeigt die gesamte Region in ihrer Vielfalt und einmaligen Naturschönheit. Er enthält die schönsten Einblicke in die bizarre Felsenwelt der Sächsischen Schweiz und entführt uns nach Dresden, Prag Meissen und Radebeul sowie zu sieben verschiedenen Schlösser und Burgen. Allerdings vom Klettersport erfährt man so gut wie nix.

E- DVD **Vom Falkenstein zum Everest** (Die schönsten Biwak Abenteuer)

Die DVD des MDR (Landesfunkhaus Sachsen) ist eine Zusammenfassung der schönsten Biwaksendung der letzten drei Jahre und beinhaltet die Themen: Alles begann am Falkenstein; Wiedersehen an der Großen Zinne; Wanderung in der Sächsischen Schweiz mit dem Bergsteigerchor Kurt Schlosser; Sachsen beim Wasalauf; Unter den Sandsteinen; Ein Maler und seine späte Liebe; Durch den wilden Kaukasus; Der Alte Weg auf dem Rauschenturm; Sächsische Schweiz - Ein Wintermärchen

E-DVD **Traumtouren durch die Sächsische Schweiz**

Th. Kutschke; edition Sächsische Zeitung 2009 (Spielzeit ca. 90 Min.)

Besser als die Vorstellung der DVD auf der Rückseite der Hülle kann ich es auch nicht: “ Dieser Film begleitet Wanderer durch den Goldenen Oktober und tollkühne Bergsteiger in einzigartigen Sandstein-Wege bis zum zehnten

Schwierigkeitsgrad. Er zeigt die malerischen Morgenstimmungen im Gebirge und verrät, wo man den schönsten Sonnenaufgang im Elbsandsteingebirge erleben kann. Romantische Episoden wechseln mit purem Nervenkitzel: Hautnah begleiten die Filmkameras eine spektakuläre Erstbegehung ..., ein Höhlenabenteuer mit den Schauspielern Tom Pauls und dokumentieren ein „Sprung-Wunder“ an der berühmten Basteibrücke (Langer Israel)“ Also viel Spaß beim Genuss dieser ausgezeichneten DVD unseres Biwakredakteurs.

E- DVD Zahmer und Wilder Kaiser (Wand- und Bergtouren zwischen Kufstein und St. Johann)
Bruckmann München 2005 Bergsteiger DVD (ca. 60 Min)
Die DVD zeigt einige der schönsten Bergtouren im Kaisergebirge (Besteigung der Pyramidenspitze; Wanderung von Kufstein über die Kaindlhütte auf den Scheffauer und die Durchquerung der Steinernen Renne zum Ellmauer Tor – also ein Muss für jeden, der zum ersten Male den Wilden Kaiser besucht.

E- DVD Das große 4000er-Paket (Doppelpack)
Bruckmann München; ca 180 Min; Bergsteiger DVD
Die Besteigung des Matterhorns, des Mont Blanc's , des Allalinhorns und als Bonusmaterial des bolivianischen Potosi in den Königskordillieren sollte Anregung für diejenige sein, die entweder einen dieser Gipfel einmal selbst machen wollen oder im nachhinein ihre Tour noch einmal genießen möchten.

E- DVD Herrliches Grödnertal Wandern und Bergsteigen im Herzen Südtirols
Bergsteiger DVD; Bruckmann München ca. 80 Min.
Der Film zeigt uns Touren auf den Hauptgipfel der Geislergruppe, auf das Sellamassiv (Piz Boé), zum Grödner Joch, den Pisciadu-Klettersteig und die Wege und Steige in der Langkofelgruppe.

E- DVD Herrliches Pitztal (Alpine Wanderungen in den Ötztaler Alpen)
Bruckmann München 2003 ca. 55 Min
Die schönsten Wanderziele im Pitztal in den Ötztaler Alpen mit vielen Routenvorschlägen sind auf dieser DVD zusammengefasst.

E- DVD Zauberhaftes Zillertal – Teil 2 Von Mayerhofen zu den gemütlichsten Hütten (DVD)
Bergsteiger DVD; Bruckmann München ca. 60 Min.
Lasst Euch anregen von den schönsten Bergwanderungen rund um Mayerhofen!

E- DVD Das Steinerne Meer - Wandern vom Saalachtal zum Königsee
Bergsteiger DVD; Bruckmann München 2005 ca. 65 Min.
Auf unserem Weg begegnen wir den Gipfel der Schönfeldspitze oder den Schartenkopf und natürlich auch den Großen Watzmann bis hin zum Königssee. Wunderschöne Bergerlebnisse im Watzmanngebiet

E- DVD Naturwunder Rosengarten Unterwegs auf Höhenwegen und Klettersteigen
Bergsteiger DVD; Bruckmann München ca. 60 Min.
Diese DVD zeigt beeindruckende Bergtouren und Wanderungen durch den Rosengarten und das Latemargebirge südlich davon (beides Dolomiten) und zeigt somit die Schönheiten dieser beiden Gebirgsgruppen.

E- DVD Vom Rosengarten zur Seisere Alm (DVD) Die Welt der Berge auf DVD
Bruckmann München 2006
Wander- und Klettererlebnisse in einer faszinierenden Bergwelt. Eine Tour führt z.B. über den Santnerpass Klettersteig, an den Vajolettürmen vorbei in Richtung Langkofelgruppe, Seiser Alm und Schlern. Man erfährt auch, dass die Vajoletthütte bereits Ende des 19. Jahrhunderts von den Bergfreunden der Sektion Leipzig des DÖAV erbaut wurde. Also eine anschauenswerte DVD für all diejenigen, die schon einmal auf einer unserer ehemaligen Hütte im Rosengarten waren oder für diejenigen, die sie in nächster Zeit einmal besuchen möchten.

E- DVD Südtirol (Mit Extra Gardasee ca. 35 Min.)
Weltweit – Lust auf Reisen; Media GmbH Grünwald ca. 60 Min
Die 1.Reise führt uns von Bozen zur Burg Runkelstein, nach Hocheppan, Tramin zum Kalterer See. Weitere Routen gehen von Sterzing nach Meran und zum Schloß Tirol oder durch den Vinschgau bzw. durch die Dolomiten.

E- DVD Dolomiten (DVD)
Italienische DVD mit der Sprachauswahl für Deutsch, Italienisch, Englisch oder Französisch ca. 33 Min.

Ontour Dumont 2005

ca. 41 Min

Ein Streifzug durch Tessin zur Vor- und Nachbereitung einer Fahrt in den Südostteil der Schweiz. Ein Service- und Infoblock liefert konkrete Tipps zum jeweiligen Reiseziel.

E-DVD Kroatien (DVD)

Ein ZDF-Film aus der Reihe „reiselust“

ca. 43 Min.

„reiselust“ fährt entlang der dalmatischen Küste durch die Städte Zadar und Split mit seinem weltbekannten Diokletian-Palast bis nach Dubrovnik. Ausflüge führen in das Hinterland auf hohe Berge und in die Schluchten des Nationalparks Paklenica

E-DVD Alpenvereinskarten Digital mit 3D-Animation (DVD nur für Computer)

OEAV und DAV 2007

Im Gegensatz zur 1. Auflage der Alpenvereinskarten Digital (E-CD) bietet diese DVD-ROM folgende Vorteile: Erleichterte Nutzung der Tourenplanung; Aktualisierung der Kartenblätter; Einblendmöglichkeiten für Skirouten; Orte, Gipfel, Hütten und Wege lassen sich jetzt über die Namensuche ermitteln; Animationen wie Schrägansichten und Flugsimulationen im dreidimensionalen Gelände (letzteres ist allerdings nur auf einen schnellen Rechner möglich.)

E-DVD Südtirol – Alto Adige 3D (DVD nur für Computer)

Kompass-Karten GmbH

Digitale Wander-, Rad- und Skitourenkarte von Südtirol zum Touren planen und ausdrucken. Ob zu Fuß, mit dem Bike oder mit dem Auto – die Kompass Outdoorkarte weist uns den richtigen Weg! Zoommöglichkeiten bis zum Maßstab von 1:10.000 eine gute Lesbarkeit über Wanderwege und Einstiege zu Klettersteigen sind das Besondere dieser DVD. Sie ist lauffähig unter folgenden Betriebssystemen: Windows NT4.0, Windows ME, Windows 2000 und Windows XP. Wichtig sind auch die einzelnen Suchfunktionen ähnlich der DVD der Alpenvereinskarten.

E-DVD Abenteuer Großglockner (DVD)

Nationalpark Hohe Tauern ; 2003

ca. 40 Min.

Diese DVD umfasst drei Schwerpunkte: 1. Pallavicinirinne und Stüdlgrat, 2. Glocknerumfahrung und Besteigung des Großglockners im Winter und 3. Zwischen Segen und Frevel (Impressionen einer Erstbesteigung). Wer schon einmal auf dem Großglockner war oder das als Ziel vorhat, sollte sich diesen Film nicht entgehen lassen. Die Aufnahmen sind wunderschön und der historische Teil ist äußerst interessant.

E-DVD Vorarlberg 3D (DVD nur für Computer)

Kompass-Karten GmbH

Digitale Wander-, Rad- und Skitourenkarte des kleinsten österreichischen Bundeslandes, dem sogenannten „Ländle“. Wie auch auf der DVD von Südtirol (siehe oben) können alle Karten bis zum Maßstab 1:10.000 ausgedruckt werden. Auch die technischen Voraussetzungen und die Suchfunktionen sind gleich. Da sich die Alpenvereinskarten mit diesem Gebiet nicht beschäftigen, ist diese DVD eine wertvolle Bereicherung unserer DVD - Kartensammlung. Folgende Gebirgsgruppen werden auf ihrer kartenmäßig erfasst: Bregenzer Wald, Rätikon, Silvretta, Verwallgruppe, Lechquellengebiet und das Kleinwalsertal, also alles, was westlich von Tirol auf österreichischen Staatsgebiet liegt.

E-DVD Kärnten 3D (DVD nur für Computer)

Kompass-Karten GmbH

Wie schon im letzten Mitteilungsblatt von den DVD-Karten von Südtirol und Vorarlberg berichtet haben wir uns jetzt auch die Karten von Kärnten und der Steiermark zum Touren planen, ausdrucken und „frei über die 3D-Karte fliegen“ zugelegt und sind damit in Besitz einer kompletten digitalen Wanderkarte im großen Maßstab (bis 1:10.000) auch dieser beiden Bundesländer. Es sind vor allem die Gebiete der Karawanken und die Niederen Tauern.

E-DVD Steiermark 3D (DVD nur für Computer)

Kompass-Karten GmbH

siehe: **Kärnten 3D**

K Kletterführer ; Hochgebirgsführer
Sachsen

K **Leipziger Kletterschule und Hohburger Berge** (Topoführer)
R. Görner; Eigenverlag Leipzig 1999

K **Leipziger Kletterschule und Hohburger Berge** (Topoführer)
R. Görner; Eigenverlag Leipzig 3. Aufl. 1999 (Millennium Ausgabe)

K **Sportklettergebiete in Sachsen Teil 1** (Topoführer)
F. Richter; Verlag Jäger Bad Schandau 2. Aufl. 1999
(Müglitztal, Kriebethaler Wände, Cunnersdorf bei Pirna, Lockwitzgrund)

K **Sportklettergebiete in Sachsen Teil 2** (Topoführer)
F. Richter; Verlag Jäger Bad Schandau 1999
(Lößnitzgrund, Mulde- und Bobritzschtal, Zschopautal bei Frankenberg, Wolkensteiner Zschopautal, Cunnersdorf bei Pirna)

K **Sportklettergebiete in Sachsen Teil 3** (Topoführer)
F. Richter; Verlag Jäger Bad Schandau 2000
Klettergebiete bei Leipzig (Kohlenberg bei Brandis, Schwarze Wand; Gaudlitzberg, Holzberg, Spielberg), Felsen bei Coswig und Meißen.

K **Sportklettergebiete in Sachsen Teil 4** (Topoführer)
F. Richter; Verlag Jäger Bad Schandau 2001
(Königshainer Berge und Liebenthaler Grund + Nachträge der Teile 1 – 3)

K **Sportklettergebiete in Sachsen** (Teil 1 – Ostteil)
F.R. Richter; Verlag Jäger Bad Schandau 2007
Die völlig neue und überarbeitete Fassung der ehemaligen vierbändigen Ausgabe eines Topoführers der sächsischen Klettergebiete des gleichen Autors ist eine wesentliche Bereicherung der bisherigen Literatur.
Er umfasst die Gebiete der 1. Königshainer Berge 2. Übungsfelsen Oberlausitz 3. Klettergärten bei Pirna 4. Lößnitzgrund 5. Felsen bei Coswig 6. Plauenscher Grund 7. Lockwitzgrund 8. Müglitztal 9. Dippoldiswalder Heide 10. das Mulde- und Bobritzschtal und 11. das Gebiet von Rechenberg-Bienenmühle.
Vervollständigt wird natürlich das Buch mit den entsprechenden Anreise- und Übernachtungsmöglichkeiten, Kontaktadressen usw. Mir ist besonders positiv die Übersichtlichkeit und Lesbarkeit der Toposkizzen aufgefallen.

K **Sportklettergebiete in Sachsen** (Teil 2 – Westteil)
F.R. Richter; Verlag Jäger Bad Schandau 2007
Der 2. Teil umfasst die Gebiete unserer Leipziger Kletterschule (Ost- und Westbruch am Kohlenberg; Schwarze Wand; Holzberg; Spielberg; Gaudlitzberg; Zinkenberg), die Kriebsteiner Wände, das Untere Zschopautal, das Muldetal bei Rochsburg; das Katzsteingebiet, das Wolkensteiner Zschopautal, die Greifensteine und das Auersberggebiet.

K **Rotgelbes Felsenland** (Kletterführer Mitteldeutschland)
G. Krug; Geoquest Halle 2003
Topoführer der Gebiete Halle/Leipzig (Halle/Löbejün; Hohburger Berge; Leipziger Kletterschule) einschließlich der künstlichen Klettertürme und Wände (K4; Großer Anglerfels in Magdeburg; Fetter Kletter in Halle)

K **Rotgelbes Felsenland** (Kletterführer Mitteldeutschland)
G. Krug; Geoquest-Verlag; 2. Aufl. 2007/2008
Die 2. Auflage bringt nicht nur das, was sich in der Zwischenzeit seit seiner 1. Auflage verändert hat, sondern gibt uns einen kurzen, aber umfassenden Einblick in die Erschließungsgeschichte (vor allem der neuesten Zeit) unseres Klettergebietes. In neuen und sehr ansprechenden Farbfotos werden uns die Kletterfelsen vorgestellt. Erstmals werden auch die Felsen an der Golzermühle bei Grimma ausgewiesen. Für die meisten von uns sicher ein völlig neues Klettergebiet.

K **Kletterführer Zittauer Gebirge** (Grüner Pappeinband)
D. Heinicke/ H. Pankotsch/ H. Paul; Sportverlag Berlin 2. Aufl.1977

Band: Schrammsteine – Schmilkaer Gebiet

D. Heinicke; Berg- & Natur Verlag P. Rölke 1999

K **Kletterführer Sächsische Schweiz** (roter Flechseinband)

Band: Gebiet der Steine

D. Heinicke; Berg- & Natur Verlag P. Rölke 2001

Die verbesserte Neuauflage des bisherigen 6. Bandes ist mit den Sächsischen Kletterregeln, der Geologie des Elbsandsteingebirges, der bergsteigerischen Erschließung des Gebirges und Hinweisen zur Bergwacht in Sachsen ausgestattet und beinhaltet außerdem die Massivklettern an der Westecke des Liliensteins, den Abratzkykamin am Königstein und die Südwand am Großen Zschirnstein.

K **Kletterführer Sächsische Schweiz** (grüner Flechseinband)

Band: Großer Zschand, Wildensteiner Gebiet, Hinterhermsdorfer Gebiet

D. Heinicke; Berg- & Natur Verlag P. Rölke 2001

K **Kletterführer Sächsische Schweiz** (rotbrauner Fleckseinband)

Band: Affensteine, Kleiner Zschand

D. Heinicke; Berg- & Natur Verlag P. Rölke 2002

Vorletzter Band der sechsbändigen Kletterführerserie der Sächsischen Schweiz mit speziellen Hinweisen zu Bergpfaden, Kletterzugängen und Rotpunktschwierigkeiten.

K **Kletterführer Sächsische Schweiz** (hellblauer Fleckseinband)

Band: Wehlener Gebiet, Rathener Gebiet, Brandgebiet

D. Heinicke; Berg- & Natur Verlag P. Rölke 2003

In diesem sechsten und letzten Band dieser Neuauflage des bewährten Kletterführers der Sächsischen Schweiz sind alle bisherigen Verbesserungen übernommen worden, neu hingegen, sind neben den neuen Wegen einige, dem Umfang dieses Bandes geschuldete Abkürzungen und die Veränderungen im Rahmen der Nationalparkproblematik.

K **Höhlenführer Elbsandsteingebirge**

M. Bellmann; Eigenverlag Dresden 2005

Ein Höhlenführer durch die Sächsisch-böhmische Schweiz wie ihn sicher schon manche Bergfreunde erwartet und die sich dieser dunklen und abenteuerlicher Sportart verschrieben haben. Er ist übersichtlich gegliedert und mit zahlreichen detaillierten Kartenskizzen sowie Farbfotos versehen.

[übriges Deutschland \(außer Alpen\)](#)

K **Die Kletterfelsen um Halle**

R. Schubert; DAV Sektion Halle 1990

K **Kletterführer Halle-Löbejün** (Topoführer)

G. Krug; Selbstverlag Halle 2001

Vorgestellt werden: 1. Aktienbruch; 2. Paarschbruch; 3. Schwimmerbruch; 4. Kletterbruch; 5. Taucherbruch; 6. die Steinbrüche am Petersberg und 7. das Cityclimbing in Halle

K **Paules Kletterbibel / Monographie der Kletterfelsen des Osthazes**

Klaus Paul Buchverlag Magdeburg 1998

(Harzvorland; Teufelsmauer, Regenstein; Steinbachtal, Unter- und Oberharz; Feuerstein; Ilseburger Raum; Eckertal; Ilfeld)

K **Westharz** (Paules Kletterbibel)

Klaus Paul Buchverlag Bad Schandau 2. Aufl. 2006

Der Kletterführer umfasst die Gebiete von Niedersachsen und zwar die Gebiete des Eckertales, des Radautales, des Okertales, des Innerstetales; des Winterberges und des Hochharzes und stellt damit die logische Ergänzung zu Paules Kletterbibel Osthaz dar (Westharz - ehemals BRD; Osthaz – ehemals DDR).

K **Vogtland**

A. Schuster; Anco-Alpinverlag Köngen 2004

Der sehr anschaulich gestaltete und reich bebilderte Topoführer umfasst die Gebiete um Steinich, das Elstertal, das

Göltzschtal, das Geigenbachtal und das Gebiet des Auersberges. Übernachtungsmöglichkeiten, Zufahrts- und Zugangswege sowie „Futterstellen“ und spezielle Hinweise zu den Sicherungsmöglichkeiten vervollständigen diesen Führer.

K Kletterführer Thüringen (Topoführer)

M. Jäger; Verlag Jäger Bad Schandau 2003

Der vorliegende Kletterführer umfasst alle Kletterziele im Thüringer Wald und dessen Umfeld mit 116 Gipfeln, Massiven, Boulderblöcken und mehr als 1200 Aufstiegen und entspricht dem heutigen Stand der Kletterführerliteratur.

K Deutschland vertikal

Brunner/Lochner; Flash-Verlag 1. Aufl. 1988

Es werden über 50 Klettergebiete von der Nordsee bis zu den Alpen vorgestellt.

K Südlicher Frankenjura

H-D. Brunner; Verlag Brunner Pfaffendorf 1992

Kletterwege im Altmühltal; Donautal; Laabertal und Konsteiner Gebiet

K Frankenjura Band 1 (Kletterführer, Topoführer)

S. Schwertner; Alpinverlag Köngen, 1. Aufl. 2001

Klettergebiete: Leinleiertal, Wiesenttal, Gößweinstein, Püttlachtal, Weiherbachtal, Klumpertal, Ailsbachtal, Paradiesttal, Kaiserbachtal, Scheßlitzer Gebiete, Staffelberg, Kleinziegenfelder Tal, Bärental, Zillertal.

K Frankenjura Band 2 (Kletterführer, Topoführer)

S. Schwertner; Alpinverlag Köngen, 2. Aufl. 2003

Der Führer umfasst die Klettergebiete Walberla, Trubachtal, Betzensteiner Gebiet; Spieser Gebiet, Schnaittachtaler Gebiet, Sittenbachtal, Pegnitztal, Krottenseer Forst, Hirschbachtal, Königsteiner Gebiet, Lehental, Högenbachtal, Förrenbachtal und Lauterachtal

K Die Bruchhauser Steine im Hochsauerland

3. Aufl. 1989 (Kletter- und Wanderführer)

K Südpfalz – Klettern im Buntsandstein (Kletterführer mit Toposkizzen) (violette Ausgabe)

U. Daigger, H.-J. Cron; Eigenverlag, 2. Aufl. 1992

K Südpfalz – Klettern im Buntsandstein (Kletterführer mit Toposkizzen) (gelbe Ausgabe)

U. Daigger, H.-J. Cron; Eigenverlag, 4. Aufl. 2005

Ein nicht ganz dünner Kletterführer mit ausgezeichneten Toposkizzen und vielen unbedingt lesenwerten Extras zur Höhe des Felsens, sein Zugang, die Bewachung, Eignung, Historie usw.

K Rhein – Main – Gebiet (Kletterführer – Topoführer)

Ch. Deinet; Bühlersche Druckerei Bad Urach 1. Aufl. 1993

(Die besten Felsen im Taunus und Hunsrück)

K Watzmann-Ostwand (Gebietsführer)

F. Rasp; Bergverlag Rother München 3. Aufl. 2007

Dieses kleine Heftlein ist nur für die extremen Bergsteiger gedacht, die auf den verschiedenen Routen die Watzmann-Ostwand besteigen wollen. Ausdrücklich wird auf die Gefahren (größtenteils leichte und sehr leichte, aber sehr lange Route mit sehr vielen Orientierungsproblemen), Biwak- und Rückzugsmöglichkeiten in den einzelnen Routen hingewiesen. Wer diese Wand einmal machen sollte, dem ist auf jeden Fall ein Bergführer anzuraten bzw. der sollte sich mit diesem Büchlein sehr intensiv beschäftigen.

K Klettern im Dreiländereck (Deutschland, Schweiz; Frankreich)

Ch. Frick; Eigenverlag Philipp Schweizer Freiburg i. Br.; 2. Aufl. 2001

Der Topoführer umfasst die Gebiete des Schwarzwaldes, des Basler Juras und der Vogesen

ČSSR (Tschechien, Slowakei)

K Kletterführer Böhmisches Schweiz Band 1 (Westliche Böhmisches Schweiz)

A. Kittler; Eigenverlag Naundorf 1997

(Raiza; Tyssaer Wände; Eiland; Schneeberg; Biela)

K Kletterführer Böhmisches Schweiz Band 2

A. Kittler; Eigenverlag Naundorf 1997

(Elbtal – Labské údolí)

K Kletterführer Böhmisches Schweiz Band 3

A. Kittler; Eigenverlag Naundorf 2000

Der dritte und letzte Band des Kletterführers der Böhmisches Schweiz umfaßt die grenznahen, ostelbischen Gebiete wie z. B. die Umgebung des Prebischtore, das Gebiet von Hohenleipa, Dittersbach und andere.

K Český raj ČSSR Kletterführer

DWBO der DDR; Berlin 1989

K Kletterführer Nördliches Böhmen (Kletter- und Heimatführer)

M. Bellmann/ M. Thiele; Eigenverlag Dresden 2003

Dieser in der handlichen Größe unserer sächsischen Kletterführer hergestellte Band umfasst das Gebiet des Östlichen Böhmisches Mittelgebirges, des Lausitzer Gebirges in Tschechien und das Gebiet um den Jeschken. Damit gibt es erstmalig einen neuen deutschsprachigen Führer des böhmischen Teils des Zittauer Gebirges, leider sind aber die Gipfel auf deutscher Seite nicht namentlich aufgeführt sodass es grenzübergreifende Orientierungsschwierigkeiten geben könnte.

K Kummergebirge - Daubaer Schweiz (Wander- und Kletterführer)

A. Kittler; Eigenverlag Dresden 2003

Dieser in der Art der Kletterführer Böhmisches Schweiz des gleichen Autors herausgegebene Führer beinhaltet diesmal das Gebiet südlich von Česka Lipa d.h. die Felsen um Böhmisches Leipa, das Kummergebirge und den Nordteil der Daubaer Schweiz in Tschechien und ist für verlängerte Wochenenden (Himmelfahrt bis Sonntag, Pfingsten usw.) und Kurzurlaube ideal geeignet. Obwohl eigentlich ein Kletterführer, beinhaltet er zweiten Teil auch einige Wandervorschläge und gibt Hinweise zu entsprechenden Kartenmaterialien.

K Schöne Routen Böhmisches Paradies

J. Štasný/ P. Hendrych; Alpinsportzentrum Paráda 1991

Dieser kleine Kletterführer im Heftchenformat ist ein Auswahlführer aller 6 Klettergebiete des Böhmisches Paradieses. Er hat keine Anstiegsskizzen, die Übersichtsskizzen sind aber ausreichend; eine topografische Karte des Gebietes ist aber empfehlenswert.

K Adršpašské Skály 2. díl (tschechisch)

S. Lukavský; Nakladatelství Juno 2000

Dieser 2. Band des Kletterführers der Felsen von Adršpach beinhaltet vor allem die uns bekannten Gebiete von Bürgermeister, Bürgermeisterin, Liebespaar und das Gebiet von Himalaya. Leider gibt es diesen sehr informativen Führer nur in tschechischer Sprache. Dafür ist er aber mit sehr detailreichen und informativen Skizzen und vielen schwarz/weißen Fotos versehen.

K Ždarské vrchy ČSSR Kletterführer

DWBO der DDR Berlin 1987

K Kletterführer Hohe Tatra 1 (Kriván – Východná Železná brána)

Dr. F. Kroutil; Sportverlag Berlin 1984

K Kletterführer Hohe Tatra 2 (Východný Železný štít – Sedielko)

Dr. F. Kroutil; Sportverlag Berlin 1984

K Kletterführer Hohe Tatra 3 (Sedielko - Kopské sedlo)

Dr. F. Kroutil; Sportverlag Berlin 1984

K **Vysoký Tatry** Teil VI (slowakisch)
A. *Puškáš*; Sportverlag Bratislava 1979

K **Vysoký Tatry** Teil VII (slowakisch)
A. *Puškáš*; Sportverlag Bratislava 1981

K **Vysoký Tatry** Teil VIII (slowakisch)
A. *Puškáš*; Sportverlag Bratislava 1987

K **Vysoký Tatry** Teil IX (slowakisch)
A. *Puškáš*; Sportverlag Bratislava 1988

K **Cvičné skaly na Slovensku** (slowakisch)
I. *Dieška*; Bratislava 1978

Alpen (übergreifend)

K **3000er in den Nordalpen** (Tourenführer) (Die Normalwege)
R. *Goedeke*; Bruckmann München 2004

Das sind die Berge des gesamten Hauptkamms mit Ötztaler, Stubai- und Zillertaler Alpen sowie den Hohen Tauern; im Westen zählen das Berner Oberland, die Urner und Glarner Alpen sowie Silvretta und Verwall dazu. Das Buch beschreibt 141 Gipfel mit entsprechenden Farbfotos und Detailskizzen.

K **3000er in den Alpen** (Tourenführer) (Die Normalwege)
R. *Goedeke*; Bruckmann München 2004

Normalwege auf alle 3000er in den Südlichen Ostalpen wie Dolomiten, Brentagruppe; Pala - ; Presanella – und Adomellogruppe, Ortlergebiet, Bergamasker Alpen, Sesvenna- und Livigno-Gruppe; Bernina, Rätische Alpen und Bergell. Das Buch beschreibt 121 Gipfel mit entsprechenden Farbfotos und Detailskizzen.

K **3000er in den Westalpen** (Die Normalwege)
R. *Goedeke*; Bruckmann München 2005

Dieser Führer beschreibt in einer Auswahl die Normalwege der südlichen Bündner, der Tessiner und der Adula Alpen, die Gebiete von Wallis, der französisch – schweizer Voralpen, des Gebietes vom Mont Blanc, der Grajischen Alpen, der Dauphiné, der Cottischen und der Seealpen. Das sind 160 Gipfel mit entsprechenden Farbfotos und Detailskizzen.

K **Die schönsten Dreitausender der Ostalpen**
M. *Korbaj*; Pichler Verlag Wien 2002

Der erfahrene Bergsteiger lädt ein auf über 150 herrliche Dreitausender: von den Hohen Tauern bis zur Bernina und vom Großglockner bis zur Ortlergruppe. Meist handelt es sich um die Normalaufstiege.

K **4000er** Die Normalwege auf alle Viertausender der Alpen

R. *Goedeke*; Bruckmann München 8. Aufl. 2002

Standartwerk für alle 4.000er der Alpen mit zahlreichen Farbfotos und Kartenskizzen.

Amerika

K **Yosemite's Select** (in englisch) Die Felsen von Yosemite USA
Montana 1998
Topoführer des Nationalparks Yosemite der USA

Bulgarien

K **Sandsteinfelsen Belogradtschik** (Bulgarien) (Kletterführer)

E. *Bartl*/ E. *Klingner*/ M. *Müller*; DWBO der DDR, BFA Leipzig 1970

Erstbesteigungen und –begehungen einer Gruppe Leipziger und Dresdener Bergsteiger in ein neues Klettergebiet. (Mit einer Übersichtsskizze und zahlreichen Anstiegsskizzen sowie vielen Fotos)

K **Belogradtschik (Белоградчик)** (Paules Kletterbibel)

K. Paul; Klaus Paul Buchverlag; 1. Aufl. 2007

Nachdem 5 Bergsteiger unser heutigen Sektion Leipzig des DAV 1969 Sandsteinfelsen im Nordwesten Bulgariens erkundet und erstbestiegen haben, ist die Erschließearbeit in diesem Gebiet weiter fortgeschritten und ein neuer Kletterführer entstanden. Dieser lehnt sich stark an unseren Führer von 1970 an, beinhaltet aber alle neuen Erkenntnisse zur Herstellung von solchen Büchern mit kleinen Auflagen (Skizzen, Farbfotos, Topozeichen, Anreisemöglichkeiten usw.) Da sich in der Zusammenstellung der unterschiedlichen Materialien einige Fehler eingeschlichen haben, ist gleich schon eine zweite Auflage im Vorwort angekündigt. So erfolgte z.B. bei manchen Wegen die Beschreibung nur mit Topozeichen, bei anderen wiederum verbal, so wie wir es damals beschrieben haben.

Ecuador

K+W **Ecuador** (Trekking-Reiseführer mit Berg- und Touristenkarten)

P. Rotter; Eigenverlag 6. Aufl. 1998

Berg- und Trekkingrouten zu de Fünftausendern Ecuadors. Reiserouten von Norden nach Süden und Osten nach Westen – zu den Indios im Hochland und zu den Waldindianern im Urwald. Nationalparks, Städte, Strände, Tourismus; das heißt: 30 Berg- und 10 Reiserouten, zahlreiche Fotos und Skizzen.

Frankreich

K **Buoux** (französisch; englisch; deutsch; spanisch; italienisch)

1991

K **mistral 1 Südfrankreich-West** (Sportkletterführer)

T. Marschner/ M. Schepers; tmms-Verlag, Korb ; 3. Aufl. 2004

Beschrieben werden die 41 Sportklettergebiete im Südwesten Frankreichs. Viel Wert in diesem Topoführer sind die Angaben zu den Zufahrt-, Park-, Übernachtungs- und Einkaufsmöglichkeiten, der Kinderfreundlichkeit, dem Gestein, der Felsstruktur und ob die Routennamen angeschrieben sind oder nicht.

K **Südfrankreich Band 1**

T. Marschner; rotpunkt 1989

K **Südfrankreich Band 2**

T. Marschner; rotpunkt 1989

K **Südfrankreich Band 3**

T. Marschner; rotpunkt 1989

K **Südfrankreich Band 4**

T. Marschner; rotpunkt 1991

K **Südfrankreich Band 5**

T. Marschner; rotpunkt 1. Aufl. 1991

K **Südfrankreich Band 6**

T. Marschner/ G. Schorer; rotpunkt 1. Aufl. 1991

K **Südfrankreich Band 7**

T. Marschner/ G. Schorer; rotpunkt 1. Aufl. 1991

K **Südfrankreich Band 8**

T. Marschner/ G. Schorer; rotpunkt 1. Aufl. 1991

K **Sportklettern in Korsika**

B.Thum; Nürnberg 1992

K **Klettern im Dreiländereck** (Deutschland, Schweiz; Frankreich)

Ch. Frick; Eigenverlag Philipp Schweizer Freiburg i. Br.; 2. Aufl. 2001

Der Topoführer umfasst die Gebiete des Schwarzwaldes, des Basler Juras und der Vogesen

K Die Gipfel des Montblanc (Die schönsten Routen in allen Schwierigkeitsgraden)

J.L. Laroche/ F. Lelong ; BLV Verlagsgesellschaft mbH. München 1999

Die Montblanc-Gruppe bietet auf relativ kleinen Raum eine Vielzahl von Gipfeln, Wänden, Pfeilern und Graten. Dieser aktuelle Führer präsentiert die schönsten klassischen und neuen Routen-gegliedert nach Schwierigkeitsgraden und mit brillanten Fotos.

Griechenland

K Meteora Griechenland (Kletter- und Wanderführer)

H. L. Stutte/ D. Hasse; Stutte Wolfratshausen 2. Aufl. 1986

K Kreta – Klettern

Z. Cepela; 1997

Kleiner Topoführer (Heftchenformat) der Klettergebiete Kapetaniana und Kofinas

Kroatien

K Velebit - Gebirge (Jugoslawien)

H. Froidl; Eigenverlag München/Pasing 1996?

Topo Auswahlführer mit zahlreichen s/w Fotos des kroatischen Velebit-Gebirges

K Croatia

B. Čujić; Astroida Zagreb, 2004

Dieser neue viersprachige Kletterführer (u.a. deutsch) spiegelt die gesamte kroatische Küste, die Gebiete nördlich von Zagreb, einige Inseln und die vielfältigen Möglichkeiten der Halbinsel Punat wieder. Er ist gut gegliedert und mit zahlreichen Fotos, Übersichts- und Anstiegsskizzen sowie Hinweisen versehen.

K Croatia (Kletterführer)

B. Čujić; Astroida Zagreb, 2007

Dieser Kletterführer stellt die interessantesten Klettergärten in Kroatien vor und ist mit zahlreichen Piktogrammen wie Höhe der Route, Zustiegszeit vom Parkplatz zum Wandfuß, Eigenschaften der Route, Griffart, Sonneneinstrahlung des Gebietes, beste Jahreszeit zum Klettern und Familienfreundlichkeit ausgestattet.

Italien

K Kletterführer Dolomiten

A. Köhler/ N.Memmel; Rother Selectio 3. Aufl. 1998

Er beschreibt 102 der schönsten Kletterrouten der gesamten Dolomiten und der BrentaGruppe vom Schwierigkeitsgrad III-VII (anspruchsvolle Klassiker und moderne Genußklettere)

K Ampezzaner Dolomiten und Antelao – Drei Zinnen – Cadini (Kletterführer)

Alpia Verlag 1992

KF von den Cinque Torri, der Lagazui-Gruppe und den Tofanaturmen für Alpinisten extremerer Richtung

K Italien Band 1 (Kletterführer - Topoführer)

T. Marschner/ G. Schorer; rotpunkt Verlag 1991

(Aosta; Arnad Bard; Capri...; Finale)

K Italien Band 2 (Kletterführer - Topoführer)

T. Marschner/ G. Schorer; rotpunkt Verlag 1991

K Italien Band 3 (Kletterführer - Topoführer)

T. Marschner/ G. Schorer; rotpunkt Verlag 1991

K Italien Band 4 (Kletterführer - Topoführer)

T. Marschner/ G. Schorer; rotpunkt Verlag 1991

K Klettern in Italien Band 2 (Topos a la carte)

Lochner – Verlag München 2. Aufl. 1991

K Dolomiten vertikal (Band Nord)

St. Wagenhals & Freunde; lobo-edition; 3. Aufl. 2008

Der alpine Klassiker für Genußklettereien und Kletterrouten umfaßt die Puez- und Geislergruppe mit dem Peitlerkofel, den Rosengarten, den Schlern, die Langkofel- und Sellagruppe, die Kreuzkofel-, Fanes-, und Tofanagruppe sowie die Zinnen-, Cadin- und Pomagagnongruppe. Es ist ein ausgesprochener Kletterführer mit sehr ansprechenden Topos und Schwierigkeiten in den einzelnen Seillängen. Die Schwierigkeiten beginnen in der Regel im Viererbereich und enden dann in astronomischen Höhen. Wer also leichtere Wege in Gebieten, in denen ein Alpenvereinsführer existiert, klettern möchte, sollte sich doch eher an diesen orientieren.

K Dolomiten vertikal (Band Süd)

St. Wagenhals & Freunde; lobo-edition; 1. Aufl. 2004

Der Südband umfasst die Gebiete der Marmolada, von Nuvolau mit Cinque Torri und Croda da Lago, die Marmarole-Dolomiten, Pala, Civetta, Mojazza und Tamergruppe und alle weiteren Gruppen in südlicher Richtung sowie die Brenta und die Gardaseeberge. Wie auch der Nordband beginnt der Führer mit dem Schwierigkeitsgrad 4.

K Sardinien (Kletterführer)

Th. Fickert; Lochner Verlag München 1. Aufl. 1992

(16 Gebiete von Capo Caccia bis Nordsardinien)

K Stein des Mondes (Kleiner Kletterführer von Sardinien)

Dieser aufschneiderische Titel ist weiter nichts als eine zusammengefaltete Karte im DIN A2 Format mit den entsprechenden Klettermöglichkeiten, Anfahrten und Verpflegungsmöglichkeiten. Wer aber auf Sardinien klettern möchte, findet hier die notwendigen Informationen.

K Arco Kletterführer vom Gardasee bis zur Brenta (Topoführer)

M. Meisl/M. Lochner; Lochner-Verlag Ebenhausen 1. Aufl. 2005

Dieser neue, in Form eines Topoführers ausgearbeitete Kletterführer, ist nicht nur die Weiterentwicklung des auch in unserer Bibliothek vorhandenen Führers, sondern das Werk, das jeder sächsische Bergsteiger benötigt, der einmal in der kälteren Jahreszeit, sich an den warmen Kalkfelsen des Gardaseegebietes versuchen möchte.

Österreich

K Wilde Kaiser Topos

W. Müller; Odyssee Alpinverlag W. Müller 2. Aufl. 1988

K Wilder Kaiser Band 1 - Niveau 3 bis 6 (Auswahlführer)

M. Stadler; Panico Alpinverlag Köngen, 1. Aufl. 2003

Dieser Kletterführer ist nach den Zustiegen gegliedert (z. B. Gruttenhütte, Steinerner Rinne, Kaisertal usw.) und ist sowohl ein Topoführer als auch ein Führer herkömmlicher Art

K Österreich (Sportkletterführer)

T. Marschner; rotpunkt Verlag 1. Aufl. 1992

K Klettersteige & leichter Fels (Österreich Ost)

K.Schall; Schall-Verlag Wien; 4.Aufl. 2001

Wiener Hausberge, Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark, Salzburg. Sämtliche interessante Klettersteige vom Wienerwald bis zum Dachstein und lohnende leichte Wege bis 4-

K Klettersteige & leichter Fels (Österreich West & Süd)

K.Schall; Schall-Verlag Wien; 2.Aufl. 2001

Sämtliche neuen Klettersteige in Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Osttirol, Kärnten und den Hohen Tauern im unteren Schwierigkeitsbereich.

K Dachstein-Gebirge & Gosaukamm

K. Schall/Th. Jekel; Schall-Verlag Wien; 1. Aufl. 1996
Die schönsten Kletterrouten; alle Klettersteige und 20 Skitouren (ca. 250 Routen)

K Peilsteinführer

E. Gauster; Verlag: ÖAV-Sektion Österreichischer Gebirgsverein; Wien 1994
Topoführer mit zahlreichen s/w Fotos des Sportklettergebietes der Wiener Bergsteiger.

K Grazer Bergland (Kletterführer)

G. Grabner, K. Schall; M. Ostermayer; Schall-Verlag Alland (Österreich) 2007
Der vorliegende Kletterführer umfaßt alle Kletterrouten und Klettergärten sowie Randgebiete der vorwiegend nördlich von Graz gelegenen Gebiete. Wer einmal genußvoll im schönen Mittelgebirge klettern möchte ohne viel zu laufen, sollte sich einmal hier versuchen. Herrliche Farbaufnahmen, farbige Topos und zahlreiche Hintergrundinformationen laden durchaus zum Besuch dieses Gebietes ein.

Rumänien

K Alpine Anstiege der Karpaten (Rumänischer Berg- und Kletterführer)
W. Kargel; DWBO ZFK Alpinistik Berlin 1978

K Sportklettern in Rumänien (Topoführer)
1. Aufl. 1993

Rußland, Sowjetunion

K Der Kaukasus

F. Bender; DWBO der DDR, BFA Magdeburg 1986 (komplette Lose-Blatt-Sammlung)
(mit Zentralkaukasus Digorische Kette; Swanetische Kette; Elbrus-Massiv; Kyrtyk-Kette; Assau-Kette; Schtawler-Kette; Hauptkamm; Kwisch-Rahmen; Schelde-Mauer; Ushba-Kette; Adylsu-Kette; Gumatschi; Adyrso-Kette; Besingi-Mauer.; Tyrnyus-Kette u. a; West- und Ostkaukasus)

Schweiz

K Kletterführer Rätikon

V. Eggenberger; Schweizer Alpen-Club 1. Aufl. 1988
Das Rätikon ist unzweifelhaft eines der vielseitigsten und faszinierendsten Klettereldorados von Graubünden, ja der ganzen Schweiz. (Für Kletterer extremerer Richtung)

K Klettern im Dreiländereck (Deutschland, Schweiz; Frankreich)

Ch. Frick; Eigenverlag Philipp Schweizer Freiburg i. Br.; 2. Aufl. 2001
Der Topoführer umfaßt die Gebiete des Schwarzwaldes, des Basler Juras und der Vogesen

K Plaisur West (Kletterführer der Schweiz-West)

Jürg v. Känel; Reichenbach
Er umfaßt die schönsten Klettergebiete von: Wallis, Orny-Trient, Bas Valais, Gastlosen, Simmental, Engelhörner u.a.

Spanien

K Sun rock Klettern am Mittelmeer Spanien Band 2 Malos bis Mallorca (Topoführer)

R. Stöhr, V. Leuchsner; Bühlsche Druckerei Bad Urach 1. Aufl. 1993
Klettergebiete: Muntanyes de Prates; Monserat; Sierra de Maia; Provinz Gerona; Huesca; Mallorca

K Mallorca (Kletterführer in englisch)

A. James/ M. Glaister ; Rockfax, 2006
Obwohl der vorliegende Kletterführer in englischer Sprache geschrieben ist (nur die Einleitung mit den entsprechend verwendeten internationalen Symbolen ist in deutsch) ist der vorliegende Führer auch für die nicht englisch sprechenden Kletterer recht gut verständlich. Die Routen sind meist auf sehr guten Farbfotos eingezeichnet, sodass man hier recht gut zurecht kommen kann.

KS Klettersteigführer

KS Klettersteigatlas Alpen

P. Werner; Rother München

Eine detaillierte, aussagekräftige Übersicht über alle 480 Klettersteige der Alpen

KS Klettersteigatlas Alpen

E.E. Hüsler; Bruckmann 1996

Der Atlas beschreibt 481 Klettersteige

KS Klettersteige in den Ostalpen Zwischen Comer See und Wiener Hausberge

E. Hüsler; Bruckmann München 1987

KS Hüslers Klettersteigführer Westalpen

E. E. Hüsler; Bruckmann München 2001

Der neue Tourenführer aus der Edition Bergsteigerbibliothek umfaßt alle Vie ferrate in der Schweiz und in Frankreich und ist damit der erste deutschsprachige Klettersteigführer über die Westalpen.

KS Klettersteige Dolomiten-Süd (Brenta – Gardaseeberge)

Innsbruck/ München/ Trento 1992

Führer im Taschenbuchformat mit zahlreichen Kartenausschnitten, Anstiegsskizzen und Farbfotos

KS Klettersteige Dolomiten-Nord

Innsbruck/ München/ Trento 1992

siehe oben

KS Hüslers Klettersteigführer Dolomiten

E.E. Hüsler; Bruckmann München 2001

Alle Vie ferrate der Dolomiten sowie sämtliche gesicherte Steige mit fünfstufiger Hüsler-Schwierigkeitsskala; mit vielen Farbfotos und Tipps.

KS Klettersteige in Südtirol für Fortgeschrittene (mit Dolomiten, Gardasee, Lessinischen Bergen)

Ch. Ladurner; blv - Buchverlag München 2007

Dieser Führer in der etwas anderen Art präsentiert 30 Anstiege in Südtirol, in den Dolomiten, der Region um den Gardasee und der Lessinischen Berge. Sie gehören zu den Top-Zielen für Alpinisten aus aller Welt. In wunderschönen Luftbildaufnahmen sind die Kletterrouten eingezeichnet und lassen sich sehr gut nachvollziehen. Er ist eine gute Auswahl für Klettersteiggeher der „schärferen“ Art.

KS Nördliche Kalkalpen Ost

F. Hauleitner; Rother München 1. Aufl. 1982

KS Nördliche Kalkalpen West

F. Hauleitner; Rother München 2. Aufl. 1983

KS Tiroler Klettersteigeführer

E.E. Hüsler; Verlag Denzel Innsbruck, 1. Aufl. 1992

Ein reich illustrierter Führer durch Tirol und die Bayerischen Alpen (mit Zugspitze) vom Arlberg bis zu den Loferer Steinbergen (60 Klettersteige und gesicherte Wege; 45 Anstiegsskizzen).

KS Klettersteige Bayern – Vorarlberg – Tirol – Salzburg

P. Werner; Rother München 6. Aufl. 1999

76 ausgewählte Klettersteige mit genauer Tourenbeschreibung Farbfotos, Wanderkärtchen im Maßstab 1:75.000, Schwierigkeitsbewertungen und zahlreiche Tips zu Varianten, Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten.

KS Klettersteig - Guide Österreich

C. Szépfalusi; Tyrolia - Verlag Innsbruck 2003

Der reichlich mit Farbfotos und Kartenausschnitten versehene Führer umfasst alle Klettersteige und Höhenwege (auch die neuesten !) Österreichs.

KS Wanderwege und Klettersteige in den Julischen Alpen

Hüsler/ Hofstätter; Bruckmann München 1991

Dieses Buch stellt in Text und Bild über 30 der schönsten Touren in den Julischen und Steiner Alpen sowie den Karawanken vor.

L Lehrbücher; Lehrhefte

L Bergsteigen

W. Kind/ H. Pankotsch/ H. Scheumann; Sportverlag Berlin 1975

L Bergsport

H. Pankotsch; Sportverlag Berlin 1990

Das umfassendste Lehrbuch über den Bergsport. Von der Ausrüstung über die Technik des Felskletterns, Seil- und Sicherungstechniken, Training und die Spezialtechniken reicht die Palette

L Alpin – Lehrplan 1 Bergwandern

G. Sturm/ F. Zintl; BLV München Wien Zürich 3. Aufl. 1986

L Alpin – Lehrplan 2 Felsklettern - Sportklettern

M. Hoffmann/ H. Münchenbach/ W. Pohl; BLV München Wien Zürich 3. Aufl. 1991

L Alpin – Lehrplan 3 Eisgehen - Eisklettern

H. Fuchs/ G. Hader; BLV München Wien Zürich 2. Aufl. 1991

L Alpin – Lehrplan 4 Skibergsteigen

A. Siegert/ H. Röhle; BLV München Wien Zürich

L Alpin – Lehrplan 5 Bergwandern/ Bergsteigen mit Kindern

H. Fuchs/ A. Hasenkopf; BLV München Wien Zürich 1980

L Alpin – Lehrplan 7 Bergmedizin Ernährung Training

B. Bernett/ F. Zint; BLV München Wien Zürich 1987

L So weit die Hände greifen... (Sportklettern - Ein medizinischer Ratgeber)

Th. Hochholzer / V. Schöffl; Lochner Verlag Ebenhausen 3. Aufl. 2001

Folgende Probleme werden reich bebildert und sehr übersichtlich beschrieben: Anatomie; Verletzungen; Überbelastungsbeschwerden; Sportmedizinische Aspekte im Klettertraining, Stretching und Kräftigung, Rehabilitation nach Verletzungen, Tape, Ernährung, Doping, Klettern mit Kindern und Jugendlichen u.a.

L Alpin – Lehrplan 8 Erste Hilfe/ Bergrettung

B. Bernett/K.-P. Götzfried/ F. Zintl; BLV München Wien Zürich 1985

L Alpin – Lehrplan 9 Wetter - Lawienen

M. Jaeneke/ G. Sommerhoff; BLV München Wien Zürich 2. Aufl. 1989

L Alpin – Lehrplan 10 Alpine Gefahren

H. Fuchs/ A. Hasenkopf; BLV München Wien Zürich 2. Aufl. 1983

L Alpin – Lehrplan 11 Geographie und Geologie der Hochgebirge

M. Kuhle/ Ch. Roesrath; BLV München Wien Zürich 1990

L Alpin – Lehrplan 12 Pflanzen- und Tierwelt/ Lebensräume-Naturschutz

W. Riess/ Th. Schauer; BLV München Wien Zürich 1982

- L** **Alpin – Lehrplan Band 1** **Bergwandern Trekking**
K. Schrag; BLV München 1996
- L** **Alpin – Lehrplan Band 2** **Felsklettern Sportklettern**
M. Hoffmann/ W. Pohl; BLV München 1996
- L** **Alpin – Lehrplan Band 4** **Skibergsteigen** -Variantenfahren
BLV 1998
Der völlig neu konzipierte Lehrplan wendet sich nicht nur an Ausbilder, sondern auch an Skibergsteiger und –bergwanderer sowie Skifahrer selbst.
- L** **Alpin – Lehrplan Band 5** **Sicherheit am Berg** (Ausrüstung und Sicherheit)
P. Schubert/ P. Stückl; BLV München 1997
- L** **Faszinatio Sportklettern – Ein Lehrbuch für Theorie und Praxis**
T. Hepp/ W. Güllich/ G. Heidorn; Heyne Verlag München 1992
Anschauliches Lehrbuch mit vielen Farbfotos (u.a. auch der Sächsischen Schweiz) und Skizzen zur Problematik des Sportkletterns
- L** **Sportklettern** Verletzungen – Prophylaxe – Training
Th. Hochholzer/ A. Eisenhut; Lochner Verlag 1. Aufl. 1993
- L** **Die Anwendung des Seiles im Fels, im Eis, in Bergnot**
Alpenvereinszweig Bayerland e.V. München 15. Aufl. 1942
- L** **Alpine Seiltechnik für Anfänger und Fortgeschrittene** (Alpine Lehrschrift)
P. Schubert; Rother München 3. Aufl. 1990
- L** **Wie helfe ich mir draußen** (Touren- und Expeditions – Ratgeber)
V. Lapp; Pietsch Verlag Stuttgart 2. Aufl. 1992
- L** **Erste Hilfe für Wanderer und Bergsteiger**
Durrer/ Jacomet/ Wiget; Schweizer Alpen-Club; Bern 2000
Dieses kleine und sehr anschaulich aufgemachte Büchlein ist der ideale „Spickzettel“ für jeden Rucksack auf großer und kleiner Fahrt und sollte bei Gruppenreisen mindestens einmal vorhanden sein.
- L** **Sportklettern** für Einsteiger und Fortgeschrittene (Berg Sport Praxis)
J. Schmied/ F. Schweinheim; Bruckmann München 2003
Wesentliche Bestandteile dieses Lehrbuchs sind die Kapitel Training und Taktik beim Klettern und beim Sichern. Alle Kapitel sind mit überzeugenden Farbfotos versehen und mit vielen Zitaten bekannter Bergsteiger von gestern und heute gewürzt. Für Ausbilder an Schulen und Vereinen ist dieses Buch eine wertvolle Unterstützung.
- L** **Freeclimbing** (Technik + Training; mit Spezialtips für künstliche Kletterwände)
Th. Strobl/ M. Zeller; Falken 1992
- L** **Sportklettern mit Kindern und Jugendlichen** Training für Freizeit, Schule und Verein
S. Winter; BLV München 2000
Dieses Buch zeigt, wie speziell Kinder und Jugendliche das Sportklettern sicherheits- und erlebnisorientiert erlernen können. Schritt für Schritt und didaktisch gut nachvollziehbar werden Technik, Taktik und Sicherheit vermittelt. Übungsformen, kompakte Zusammenfassungen im Überblick und Tipps für verschiedene Altersstufen optimieren den Lernerfolg.
- L** **Spiel, Spaß und Verstehen** (72 Naturerfahrungsspiele)
A. Hollerbach; DAV München 1998 (Nachdruck 1999)
Dieses kleine Lehrheft ist vor allem für Übungsleiter und Lehrer gedacht, die (vor allem mit Kindergruppen)

aufmerksam durch die Natur streifen und sie erleben wollen.

L Die Anwendung des Seiles in Fels und Eis

P. Schubert; Bergverlag Rother, München 34. Aufl. 1989

L Alpine Felstechnik (Alpenvereinslehrschrift des OEAV)

P. Schubert; Bergverlag Rother, München 5. Aufl. 1989

L Lawinen

W. Ammann/ O. Buser/ U. Vollenwyder; Birkhäuser Verlag Basel, Boston, Paris 1997

(Im Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Institut für Schnee- und Lawinenforschung Davos)

Das neue Lawinenlehrbuch, geschrieben aus der Sicht anerkannter Schweizer Lawinenfachleute und mit zahlreichen bibliographischen Angaben versehen, ist nicht nur eine wertvolle Ergänzung der deutschen Lehrbücher, sondern umreißt auch den erzielten Fortschritt auf diesem Gebiet.

L Sicherheit und Risiko in Fels und Eis (25 Jahre Sicherheitskreis)

P. Schubert; Rother München 1. Aufl. 1994

L Sicherheit und Risiko in Fels und Eis Band I

P. Schubert; Rother München 6. völlig überarbeitete Aufl. 2001

Dieses Buch gibt die neuesten Erkenntnisse des alpinen Sicherheitskreises zu den Problemkreisen: Wettersturz, Blitzschlag, Seile, Karabiner, An- und Abseilen; Knoten, Topropeklettern, Seilklemmen, Helme, Bergrettung usw. wieder.

L Sicherheit und Risiko in Fels und Eis Band III

P. Schubert; Bergverlag Rother München, 1. Aufl. 2006

Der Band 3 enthält wieder Unfälle und koriose Begebenheiten, die einem nicht einmal im Traum einfallen könnten. Nur das Leben, die Praxis, kann dergleichen hervorbringen.

L Eisklettern know-how Der Bergführer rät...

G. Durner/ A. Römer; AM-Berg Verlag 2004

Dieses kleine, in stark komprimierter Form und reich bebilderte kleine Heftchen, zeigt die neuesten wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnisse auf den Gebieten der Sicherungstechnik, der Technik des Gehens, der Tourenplanung und der Bergrettung und ist für Jedermann empfehlenswert.

L Bergsport und Naturschutz in der Sächsischen Schweiz

J. Friedrich; Technische Universität Dresden 2002 (Diplomarbeit)

Im Band I werden die grundsätzlichen Bemerkungen bezüglich der Wirkungen, den Konflikten und Lösungsmöglichkeiten bezüglich der Entwicklung eines Umweltprogramms für einen zukünftigen Bergsport getroffen und im Band II wird das Bildungsprogramm für die Kletterausbildung in der Sächsischen Schweiz: Bergsport und Naturschutz im Nationalpark Sächsische Schweiz dargestellt. (Unbedingt lesenswert für alle Übungsleiter und umweltschutzinteressierten Bergfreunde des Elbsandsteingebirges).

L Wandern

R. Zimmermann; Meyer & Meyer Verlag Aachen 1999

Ein anschauliches und leicht verständliches Lehrbuch mit allem was zum Wandern gehört (GPS; Höhenmesser; Schrittzähler; Wetterprognosen usw.)

L Bergwandern Bergsteigen

O. Perwitzschky; Bergverlag Rother München, 1. Aufl. 2008

Ein hervorragendes Lehrbuch für alle Bergwanderer, Hochtouren- und Klettersteiggeher sowie Kletterer der leichteren Art (also das richtige für uns). Es ist einfach geschrieben und mit zahlreichen Farbfotos und Skizzen ausgestattet und hat somit einen sehr hohen Gebrauchswert auch für diejenigen, die sich nicht allzu lange und allzu intensiv mit der Theorie beschäftigen können oder wollen.

L Ausbildungshandbuch Praxis und Theorie

DAV; 1. Auflage 2005

L Iglubau mit der Gruppe (CD nur mit Computer anzusehen, nicht mit CD-Player!)
W. Wahl; Jugend des Deutschen Alpenvereins, 2006
Gutes Lehrmaterial für den Bau von Iglus vor allem mit Kinder- und Jugendgruppen. Das hier angekündigte Filmmaterial läuft allerdings nicht auf jedem Computer.

PTG Pflanzen, Tiere, Geologie

PTG Klettern und Naturschutz in den Hohburger Bergen
R. Kunzmann und Koll.; DAV Sektion Leipzig 2003
Die geologischen Grundlagen, die Geschichte des Steinbrechens und die Pflanzen- und Tierwelt dieses Gebietes werden im Heft beschrieben.

PTG Kleine Tierwelt der Südalpen
Ortner; Athesia Bozen
Taschenformat, viele Farbaufnahmen

PTG Alpenblumen (Der große Naturführer)
M.T.D. Beffa; Neuer Kaiser Verlag Klagenfurt 1999
Ein umfassender Ratgeber zum Finden, Bestimmen und Erkennen der Blumen unserer Alpen.

PTG Wildblumen Erkennen & bestimmen (Steinbachs Naturführer)
Bruno B. Kremer; Mosaik Verlag München 2001
Dieses Bestimmungsbuch enthält 436 Arten, über 500 Fotos, über 300 Illustrationen und eine Ausfaltable mit über 120 Illustrationen.

PTG Pilze Erkennen & bestimmen (Steinbachs Naturführer)
H.+R.Grünert; Mosaik Verlag München 2001
Dieses Bestimmungsbuch enthält über 423 Arten, 394 Farbfotos, 70 Illustrationen und eine Ausfaltable

PTG Schmetterlinge Erkennen & bestimmen (Steinbachs Naturführer)
H.Bellmann; Mosaik Verlag München 2001
Dieses Bestimmungsbuch enthält 279 Arten, 422 Fotos, 97 Illustrationen und eine Ausfaltable mit über 50 Illustrationen.

PTG Geologie erlebt und erforscht
R. Daber; Urania-Verlag Leipzig/ Jena/ Berlin 1. Aufl. 1965

PTG Die Entdeckung und Erforschung der Erde
W. Krämer; VEB Brockhausverlag Leipzig 1976

PTG Pflanzengeschichten (Brauchtum, Sagen und Volksmedizin zu 283 Pflanzen)
DAV München 2001
In dieser kleinen Broschüre, die nach dem Alphabet der botanischen Namen geordnet ist, kann man vieles über die bekannten und unbekanntenen Pflanzen des Alpenraumes erfahren. Es ist kein Bestimmungsbuch, höchstens eine Ergänzung dazu und erleichtert uns den Zugang und die Einordnung in die Pflanzenwelt.

PTG Die Tierwelt der Sächsischen Schweiz
U. Augst/ H. Riebe; Berg & Naturverlag Rölke Dresden 2003
Dieses anschauliche und unbedingt lesenswerte Buch über die Tierwelt unseres Heimatgebirges paßt in keine Kategorie unserer Vorstellungen. Man kann dieses Buch nur empfehlen.

PTG Das Leben im Gebirge (Die faszinierende Welt der Pflanzen und Tiere)
Weltbild Augsburg 2006

In diesem sehr ansprechend aufgemachten Text-/ Bildband wollen uns BILD und die Naturschutzorganisation WWF die überwältigende Schönheit unserer Berge zeigen. Grundanliegen ist der Schutz der heimischen Tier und Pflanzenwelt in unseren Mittel- und Hochgebirgen.

S sonstiges

S **Das Bergbild mit der Leica**
Zühlicke-Kruckenhauser; Bergverlag Rother München 1938

S **Sicherheit in Firn und Eis** (Tätigkeitsbericht 1980 – 83)
Sicherheitskreis des DAV 2. Aufl. 1985

S **Das weiße Reich**
C.J. Luther; Simon Verlag Berlin 1900 ?

S **Die Alpenvereinshütten**
DAV/ÖAV/AST; Rother München 5. Aufl. 1988
7. Aufl. 1994 (Vorläufer der 8. Aufl. der Alpenvereinshütten Band 1: Ostalpen)

S **Alpenvereinshütten Band 1: Ostalpen**
Rother München 1997 8. Aufl.
(Schutzhütten in Deutschland, Österreich und Südtirol)

S **Alpenvereinshütten Band 2: Südalpen**
Rother München 1995 1. Aufl.
(Schutzhütten in Slowenien, Norditalien; Ostschweiz)

S **Alpenvereinshütten Band 3: Westalpen**
Rother München 1997 1. Aufl.
(Schutzhütten in Norditalien, Schweiz, Frankreich)

S **Alpenvereinshütten Westalpen** (Nur in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme – keine Ausleihe!)
Bergverlag Rother München; 2. Auflage 2005
Das Hüttenverzeichnis Westalpen (Band 3) beschreibt 1064 Schutzhütten und Biwakschachteln in der Schweiz, in Italien und in Frankreich und ist mit den entsprechenden Adressen, Telefonnummern für Info und Reservierungen, Öffnungs- und Bewirtschaftungszeiten, Lage der Hütte und Tourenmöglichkeiten ausgestattet.
Eine ältere Ausgabe des gleichnamigen Verzeichnisses kann zur besseren Planung ausgeliehen werden, dieser aktuelle Führer aber nicht.

S **Führer der Schutzhütten des Trentino** (nur zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle)
A.P.T. del Trentino 2001
Der Führer umfaßt die Hütten des Südtiroler Alpenvereins sowie alle privaten Wander- und Berghütten des Gebietes mit den entsprechenden Fotos der Hütte, den Öffnungszeiten, Name und Telefonnummer des Pächters, Anreise usw.

S **DCC – Camping - Führer Europa**
Camping – Club e.V. 1996

S **Naturfreundehäuser in Deutschland** (kann nur in der Geschäftsstelle eingesehen werden)
Naturfreunde-Verlag Freizeit und Wandern GmbH 2007
Die Naturfreundehäuser können auch von unseren Bergfreunden mit benutzt werden. Aus diesem Grund ist solch ein Verzeichnis, dass mit vielen farbigen Abbildungen und anderen wichtigen Informationen ausgestattet ist, auch für uns wichtig.

S **Campingplatz CD-ROM EUROPA** (mit inklusiven Routenplaner) **CD**
ACSI 2005
Vorstellung von 8200 Campingplätzen in ganz Europa. Man kann nach Land, Gegend, Region, Ort, Campingnamen oder nur nach bestimmten Ausstattungsgraden selektieren. Systemanforderungen: ab Windows 98.

S **Überlebenstraining** (Ein Survival – Handbuch)
W.R. von Rhamm; Pietsch Verlag Stuttgart 7. Aufl. 1989

S **US * Army Survival Handbuch**
J. Boswell; Pietsch Verlag Stuttgart 1990

S **Die Gipfelsammlung der Ostalpen**
Th. Geis; Selbstverlag; 11. Aufl. 2000
Das Taschenbuch versammelt alle 6000 Gipfel der Ostalpen über 2000 m, nach Gebirgsgruppen und Untergruppen eingeteilt und der Höhe nach sortiert. Angegeben sind außerdem die Schwierigkeitsangaben des leichtesten Anstiegs und der jeweilige Ausgangsort.

S **Das Königreich Südtirol**
K. Haushofer, F. Thierfelder; Universitätsverlag R. Noske Leipzig 1935

S **Gebirgsfotografie**
S. Liebe; VEB Fotokinoverlag Leipzig 3. Aufl. 1986

S **Berge im Schnee**
L. Trenker; Neufeld und Henius Verlag Berlin 1932
Das nostalgische Buch gibt Auskunft über das ABC der Weißen Kunst, über verschiedene Skigebiete und Skiparadiese, Skitouren und allerlei Wissenswertes, das mit dem Skifahren der damaligen Zeit zusammenhängt.

S **Bergsteigen – Kleine Philosophie der Passionen**
H. Geißler; Deutscher Taschenbuchverlag München 1998
Wie kann man das, was den Bonner Politiker, Bergsteiger und Gleitschirmflieger Heiner Geißler am Gebirge fasziniert, wohl besser beschreiben als mit seinem folgenden Zitat: „Ich kann in den Bergen fast alles vergessen, was mich stört. Man wird zwar vom Alltag wieder eingeholt, wenn man herunterkommt, man kann aber auch wieder hinaufsteigen.“

S **Tirol** Natur Kunst + Volk Leben (Text/Bildband)
Tiroler Landesverkehrsamt Innsbruck 1928

S **Ich geh bis an die Grenze**
R. Meßner; Reier Bücher Berlin 1991 (Ein Porträt von Hans Peter Schütt)
Im Interview, das der Berliner Journalist mit R. Meßner führte, entsteht das Bild eines eigenwilligen Menschen, der in provozierender Übereinstimmung mit sich selbst lebt.

S **Felstürme und Eiswände**
F. Simon; Brockhaus Verlag, 1958
Dieses Buch des Leipziger Bergsteigers Felix Simon braucht man vor allem den älteren Bergfreunden nicht mehr vorzustellen, denn es wurde von dem wahrscheinlich berühmtesten Mitglied unserer Alpenvereinssektion geschrieben. (Bergerlebnisse eines Bergsteigers)

S **Die Extremen Fünf Jahrzehnte Sechster Grad**
R. Meßner/ D. Rudadis/ V. Varale; Droemer Knauer München/Zürich 1981

S **Triumph in Fels und Eis** (Die Geschichte des Alpinismus)
Ch. Bonington; Pietsch Verlag Stuttgart 1995
Hautnah beschreibt der Autor – selbst drei Jahrzehnte lang einer der führenden Männer in der internationalen Bergsteigerszene – die Höhepunkte in der 200 jährigen Geschichte des Alpinismus in den Alpen und im Himalaya.

S **Wenn die Wände steiler werden...**
K. Lukan; Bruckmann München 1990
Eine vergnügliche und lesenswerte Sammlung von Anekdoten und Erfahrungen und Erinnerungen des bekannten Wiener Bergsteigers.

S Handbuch Alpingeschichte im Museum

Katalog der Säle 2-7 des Alpinmuseus Kempen

S Durch Höhlen der Sächsischen Schweiz (Höhlenführer und Katasterdokumentation)

R. H. Winkelhöfer; 1. Aufl. 1998

S Durch Höhlen der Böhmisches Schweiz (Höhlenführer und Katasterdokumentation)

R. H. Winkelhöfer; 1. Aufl. 1998

S Vom Rauschenstein zum Monte Rosa

D. Klotzsch; Eigenverlag Dresden 2003

Erzählungen eines sächsischen Bergsteigers wie Du und ich, also keines sogenannten Prominenten - geht denn das überhaupt? Ja es geht und sogar sehr gut. Viele unserer älteren Bergsteiger werden vieles aus ihren eigenen Erlebnissen und Erkenntnissen aus der Sächsischen Schweiz und den Abenteuern in den östlichen Hochgebirgen zu DDR-Zeiten wiedererkennen (Kaukasus, Rumänische Berge, Böhmisches Schweiz), die jüngeren werden vieles neue über die damalige Ausrüstung, über Beweggründe und Kletterfreundschaften in diese Zeit erfahren und wie die „neue Freiheit“ nach der Wende z.B. dann für Fahrten in die Alpen und das Dorado der amerikanischen Kletterer, ins Yosemite Valley genutzt wurde. Also ein sehr empfehlenswertes Buch für Alt und Jung mit zahlreichen schwarz/weißen und farbigen Fotos.

S Sandstein-Geschichte(n) (Für Achim Schindler von seinen Freunden)

Gesamtredaktion: *M. Tippmann*; Druckerei Lißner, Dresden Juli 2007

Wer etwas mit und über den sächsischen Bergsteiger Achim Schindler und die Geschichte des sächsischen Bergsport in der DDR erfahren möchte, sollte sich dieses Buch in aller Ruhe zu Gemüte führen.

S Der Tod als Seilgefährte 33 Bergsteiger erzählen

W. Pause; Bruckmann München, 2. Aufl. 1964

S Höhenrausch Der Alpinismus in der Karikatur

Autorenkollektiv; Rosenheimer Rosenheim 1983

S Riva del Garda (Reiseführer)

M. Grazioli; Grafica 5 Edizioni Arco 2004

Ein empfehlenswertes Büchlein für all diejenigen, die an die Nordseite des Gardasees fahren mit viele Farbfotos, Historien, Hinweisen, einem Stadtplan usw.

ST Skitourenführer

ST Skiführer durch das Ost – Allgäu

Rother München 1935

ST Schitouren

L. Baumgartner; Verlag Carinthia Klagenfurt 2. Aufl. 1997

52 Tourenvorschläge mit beiliegenden Beiheft, Tourenkarten und entsprechenden Farbfotos

ST Die schönsten Touren in den Westalpen

B. Ritschel; Bruckmann München 1991

40 besonders empfehlenswerte Skitouren mit Kartenskizzen

ST Westalpen – Skitourenführer

R. Klappert; Verlag J. Berg

Neben berühmten und entsprechend frequentierten Regionen wie Zermat und Grindelwald) werden weniger bekannte, aber lohnende Ziele dargestellt.

ST **Abseits der Piste** 100 stille Skitouren in den Alpen
W. Pause; BLV Verlagsgesellschaft München, Bonn, Wien, 1961

ST **Alpine Skitouren** Band 2 Graubünden
C. Caduff; SAC 1962;

ST **24 Skitouren im Engadin und Graubünden**
BLV Verlagsgesellschaft mbH. München 1971

ST **Skiatlas 1979/80**
DSV; Mairs Geographischer Verlag Stuttgart

ST **Schitour Plus**
R. und S. Weiss/ K. Schall; Schall-Verlag Wien, 2001
Unter dem Motto: Wenig Aufstieg... viel Abfahrt beinhaltet der Führer ausgesuchte Skitouren mit Aufstiegshilfen und langen Geländeabfahrten in Österreich, der östlichen Schweiz und Südtirol

ST **Ostschweiz** Appenzell – Toggenburg – Glarner Alpen (Rother Skitourenführer)
St. Herbke; Bergverlag Rother München; 1. Aufl.2007
Wie auch die Rother Wanderführer beinhaltet das kleine Bändchen 50 Aufstiege und Abfahrten auf Gipfel im oben ausgewiesenen Gebiet mit den klassischen Farbuftermalungen : blau-einfache Touren; rot-mäßig schwierige Touren und schwarz-schwierige Touren. Er ist optisch schon sehr anschaulich aufgebaut und gibt auch entsprechende Hinweise über Lawinengefahren auf der entsprechenden Fahrt, Befahrungen im Gletschergelände, Sicherheit usw.

ST **Ötztal-Silvretta** Pitztal – Kaunertal – Oberinntal - Paznaun (Rother Skitourenführer)
R. und S. Weiss; Bergverlag Rother München; 1. Aufl.2007
(siehe Skiroutenführer Ostschweiz)

V Videos

1. Bergvideos

V **K4 Der Kletterfelsen** (Aufbau/Eröffnung)
(ca. 8 Min.) event.factory
Der Kurzfilm beschreibt die Entstehung unseres künstlichen Kletterfelsens in Leipzig Grünau vom Abriß eines Plattenbauhauses bis zur Errichtung und der Eröffnungsveranstaltung zu seiner Einweihung.

V **Dolomiten-Süd**
(ca. 60 Min.)
mit allgemeinverständlichen Ausrüstungshinweisen für Klettersteiggeher (Klettersteige der Palagruppe, der Civetta , der Brentagruppe und der Gardaseeberge)

V **Dolomiten-Nord**
(ca. 60 Min.)
(Klettersteige der Sellagruppe z. B. Pößnaer Klettersteig; Fanesgruppe, Tofana- und Cristallogruppe, Sextener Dolomiten und Marmolada)

V **Eindrucksvolle Tofane**
Bergsteiger Videothek Bruckmann (ca. 60 Min.)
Dolomiten-Klettersteige (Südliche Fanisspitze-Ferrata Tomaselli; Tofana di Rozes-Libella-KS; Tofana di Mezzo-Sentiero Olivieri) über Cortina d'Ampezzo

V **Leuchtende Bernina**
Bergsteiger Videothek Bruckmann (ca. 60 Min.)

V **Im Banne von Eiger, Mönch und Jungfrau** (Faszination Berge)
Bergsteiger Videothek Bruckmann München 2000 (ca. 50 Min)

Bergtouren über Grindelwald mit Besteigung des Mönches.

V **Berge über dem Gardasee**
Bergsteiger Videothek Bruckmann (ca. 60 Min.)

V **Die Alpen**
DuMont-Video-Dokumente (zusammen über 5 Std.)
Teil 1: Vom Mittelmeer zum Mont Blanc
Teil 2: Vom Matterhorn zum Genfer See
Teil 3: Vom Rigi zum Lago Maggiore
Teil 4: Vom Gardasee in die Dolomiten
Teil 5: Vom Vinschgau ins Inntal
Teil 6: Von Berchtesgaden nach Hallstatt
Teil 7: Von Bad Ischl nach Wien

Hierbei handelt es sich um eine geschlossene Ausgabe über den Gesamttraum der Alpen und den Eigenheiten der jeweiligen Landschaft. Im Gegensatz zur Bergsteigervideothek vom Bruckmannverlag werden hier mehr Land und Leute, ihre Bräuche und Gewohnheiten vorgestellt als konkrete Hinweise zum Wandern oder Klettern gegeben.

V **Tauernkönig Großglockner**
Bruckmanns Bergsteiger – Videothek München 2000 (ca. 60 Min.)
Eine Besteigung des höchsten Berges Österreichs ist zweifellos ein Wunschziel für die meisten unserer Bergfreunde. Die Besteigung erfolgt über das Hofmannskees hinauf zur Adlersruhe mit der Erzherzog-Johann-Hütte. Am nächsten Tag erfolgt der Schlußanstieg.

V **Das Dachstein Gebirge** (Faszination Berge)
Bruckmann München 2000 (ca. 58 Min.)
Bergtouren zwischen Hallstatt und Schladming mit Umrundung des Gosaukammes, des Ramsauer Klettersteiges und der Begehung des Hohen Dachsteins.

V **Zahmer und Wilder Kaiser** (Faszination Berge)
Bruckmann München 2000 (ca. 60 Min.)
Wanderungen und Bergtouren zwischen Kufstein und St. Johann mit Durchquerung der Steinernen Rinne und den Aufstieg zum Ellmauer Tor.

V **Große Zinne** Die „Superdirettissima“ – einst und jetzt (Bergsteiger Videothek)
Bruckmann München 1987 (ca. 45 Min.)
Die Kombination zwischen einer späteren Besteigung von 1983 (Farbe) und die Sensation der spektakulären Erstbegehung von 1963 (Schwarz-Weiß) durch die ehemaligen Sachsen spiegeln den Reiz dieses Videos wieder.

V **Sextener Dolomiten – Bergwanderungen rund um die Drei Zinnen**
Bruckmanns Bergsteiger – Videothek (ca. 60 Min.)

V **Der Hindelanger Klettersteig** Faszinierende Gratwanderung in den Allgäuer Alpen
Bruckmann München 1987 (ca. 60 Min.) (Bergsteiger Videothek)
Der Hindelanger Klettersteig zählt ohne Zweifel zu den faszinierendsten Bergsteigererlebnissen in den Allgäuer Alpen.

V **Berchtesgadener Berge** (Faszination Berge)
Bruckmann München 2000 (ca. 65 Min.)
Wandern und Bergsteigen zwischen Watzmann, Königssee und Hohem Göll.

V **Allgäuer Alpen** (Faszination Berge)
Bruckmann München 2000 (ca. 50 Min.)
Die schönsten Höhenwege zwischen Höfats und Hochvogel (mit Heilbronner Weg)

V **Bergerlebnis Zugspitze** (Faszination Berge)
Bruckmann München 2000 (ca. 75 Min.)

Wandern und Klettern im Wettersteingebirge mit Alpszpitzen-Ferrata und Besteigung der Zugspitze durch das Höllental über die Leiter und das Brett.

V **Bergtouren 1** Die schönsten Tourenbeiträge aus der beliebten SAT.1 Fernsehserie Bruckmann München 1990-Zauber der Berge (ca. 83 Min.)

Diese Cassette enthält: - Auf der Zugspitze (Zwei-Tage-Tour auf Deutschlands höchsten Berg)
- Besteigung des Matterhorns (Hörnligrat)
- Mindelheimer Klettersteig
- Durchquerung der Sella
- Zum Gipfel des Großvenedigers

V **Bergtouren 2** Die schönsten Tourenbeiträge aus der beliebten SAT.1 Fernsehserie Bruckmann München 1991-Zauber der Berge (ca. 78 Min.)

Diese Cassette enthält: - Besteigung des Daniel
- Bergwandern in der Toskana
- Pisciadu-Klettersteig
- Rund um den Watzmann
- Zum Gipfel des Großglockner

V **Bergtouren 3** Die schönsten Tourenbeiträge aus der beliebten SAT.1 Fernsehserie Bruckmann München 1993-Zauber der Berge (ca. 68 Min.)

Diese Cassette enthält: - Besteigung des Fellhorn
- Der Nevado Condoriri (Bolivianische Anden)
- Auf den Hohen Göll
- Zum Gipfel des Sass Rigais
- Der Lilienstein in der Sächsischen Schweiz

V **TRIGLAV – Nationalpark** (ca. 30 Min.)

Der Triglav – NP liegt im NW Sloveniens im Dreiländereck zwischen Italien und Österreich

V **Everest** Gipfel ohne Gnade

(ca. 45 Min. + 35 Min. Erläuterungen zu den meisterhaften Filmaufnahmen mit der neu entwickelten IMAX Kamera einer amerikanischen Expedition auf der Normalroute.

V **Einzigartiger Everest** (National Geographic Society) 94 Min

2002 folgten die beiden Söhne der Erstbesteiger den Spuren ihrer Väter. Entstanden ist eine einzigartige Dokumentation über den Everest einst und jetzt, über die veränderten Formen des Bergsteigens und nicht zu letzt eine Huldigung an die Sherpas. Ein sehenswerter Film über die Besteigung des Everest.

V **Vertical Limit (Halt Dich fest!)** (Spielfilm)

Columbia Pictures 2000 (Lauflänge: ca. 119 Min.)

Eine Expedition zum Gipfel des K2 wird von einer Gletscherspalte verschüttet. Peter Garrett bricht mit drei Gefährten zu einer fast aussichtslosen Rettungsmission auf – ein Kampf gegen die Natur, die Zeit – und einen unbesiegbaren Gegner. (Mit Rückblende auf eine Klettertour im Monument Valley.)

2. Wandervideos

V **Wandern auf Mallorca**

Bruckmann-Wandervideothek (ca. 55 Minuten)

Mallorca ist berühmt als Hochburg des Massentourismus. Aber die Mittelmeerinsel hat noch eine andere, weit weniger bekannte Seite. Sie befindet sich im Hinterland, in den Bergen Mallorcas. Hier lassen sich herrliche Landschaften und Wanderungen entdecken.

V **Alpentouren in der Schweiz – Wandertouren** (Video; Bergsteiger Videothek spezial)

Bruckmann München 1990 (ca. 56 Min)

Das etwas ältere, aber doch sehr aussagekräftige Video zeigt eine Familienwanderung über den Alpsteinkamm, eine Tour in Tessin vom Val Verzasca ins Valle Maggia und die Tour d’Ai in den Waadtländer Alpen; für Tourensuchende in der Schweiz ein sehr anregenswertes Video.

3. Reisevideos Länder

V **Nationalparks der USA**

Reisevideo; (30 Min.)

Neun der schönsten NP werden vorgestellt: Yellowstone, Grand Teton, Glacier, Rocky Mountens, Mesa Verde, Arches, Bryce Canyon, Grand Canyon und Yosemite.

V **Reisewege Schweiz Das Wallis 3**

(ca. 45 Min.)

Vom Quellgebiet der Rhône über das Goms-Hochtal, Zermatt mit dem berühmtesten Berg der Welt, dem Matterhorn, einen Abstecher ins Lötschental, dem Kurort Leukerbad, den Weinbergen von Wallis und Sitten, der Hauptstadt des Wallis, das sind die Besonderheiten dieses Videos.

V **Portugal-Algave**

ontour von DUMONT (ca. 49 Min.)

Zu den maurischen Festungen in Silves und Tavira; entlang der Küste nach Osten bis zur spanischen Grenze; einsame Fischerdörfer und verträumte Grotten, weite Sonnenstrände

V **Spanien Reich der Sonne**

(Der Zauber ferner Länder Video Visits) (ca. 52 Min.)

Vom Fuße der Pyrenäen bis zu der Südspitze Andalusiens.

V **Türkei**

Reisevideo von Jünger (ca. 30 Min.)

4.Reisevideos Inseln

V **Gran Canaria**

ontour von DUMONT (ca. 44 Min.)

Kilometerlange Sandstrände und wilde Bergwelt auf der sonnenreichen Insel, einsame Berglandschaften im Inneren und malerische Hafentätchen an der Küste

V **Ibiza**

ontour von DUMONT (ca. 41 Min.)

Ferieninsel am Mittelmeer mit einer reizvollen Landschaft; Bummel durch die Gassen von Ibiza-Stadt, zur Kathedrale und zum Hafen; zu naturgeschützten Zonen, imposante Wehrkirchen und bunten Märkten usw.

V **Korsika – Der wildromantische Norden**

Reisevideo von Jünger (ca. 30 Min.)

V **Korsika – Die schöne Südseite Korsikas**

Reisevideo von Jünger (ca. 30 Min.)

V **Kreta**

ontour von DUMONT (ca. 50 Min.)

Quirlige und einsame Küstenorte, traditionsreiche Bergsdörfer, die grandiose Samaria-Schlucht; Ausflüge zu minaischen Palästen, byzantinischen Klöstern und venezianischen Kastellen; durch das „Tal der Toten“ und zum Palmenstrand von Vai.

V **Lanzarote (Kanarische Inseln)**

Reisevideo von Jünger (ca. 30 Min.)

V **Teneriffa**

Best Travel Entertainment (ca. 50 Min.)

Teneriffa ist die größte der kanarischen Inseln. Mondäne Urlaubsstätte wie Porto de la Cruz und kleine Badeorte an der Südküste machen den unverkennbaren Reiz dieser spanischen Inseln aus. Der 3760 m hohe Pico de Teyde ist der höchste Spaniens.

V Fuerteventura

Best Travel Entertainment (ca. 55 Min.)

Eine Rundfahrt durch das Landesinnere liefert den überzeugenden Beweis dafür, daß die älteste der kanarischen Inseln nicht nur ihre paradisischen Badeplätze und ihres ewigen Frühlings ein gelungenes Urlaubsergebnis garantiert.

V Mallorca

Best Travel Entertainment (ca. 76 Min.)

Mallorca ist nicht nur der Badeurlaub am Mittelmeer, sondern eine aufregende Insel voller Geschichte und phantastischer Landschaften. Eine der schönsten Kathedralen der Welt in Palma und die Kartause in Valdemossa sind die Besonderheiten dieser Insel. Ausblicke auf die Inselgruppe der Balearen (Ibiza, Menorca und Formentera mit jeweils ca. 10 Min.)

V Malta

Reisevideo von Jünger (ca. 30 Min.)

V Griechische Inseln

Best Travel Entertainment (ca. 40 Min.)

Inseln: Kos, Kalymnos, Rhodos. Eine Reise zu den Griechischen Inseln ist eine Reise zu den Wurzeln unserer westlichen Kultur und bietet viele Wassersportmöglichkeiten , gemütliche Tavernen, faszinierende Strände und vieles mehr.

V Ausgewählte Campingplätze in Brandenburg

(ca. 35 Min.) Der Film zeigt auch Möglichkeiten für Radtouren und vielfältige Wanderungen.

W Wanderführer; Wanderliteratur; Trekkingführer

W Top Trekking Die aufregendsten Touren der Welt

St. Razzetti; R. Heyne München 2001

Faszinierender Text-/Bildband der schönsten Trekkingtouren auf allen 6 Kontinenten zum Nachempfinden und Nachwandern (in Europa z.B.: Pyrenäen-Höhenweg, Chamonix-Zermatt-Höhenweg; Dolomiten-Höhenweg Nr. 2 und der GR 20). Wer Wanderungen durch den Grand Canyon , in Asien, Südamerika oder Australien unternehmen möchte, sollte unbedingt dieses Buch zu Rate ziehen.

W Europäische Fernwanderwege Zu Fuß unterwegs durch Europa

F. Auerbach; Steiger Verlag Augsburg 1999

Dieses Buch stellt alle 11 Europäischen und länderübergreifenden Fernwanderwege (E1 -E11) in ihrer Gesamtheit vor, d.h. es gibt keine detaillierten Wegbeschreibungen (wie ansonsten in allen anderen Wanderführern), aber zahlreiche Übersichtsskizzen, ergänzende Verkehrsmittel, Übernachtungshinweise, Hinweise zu Karten und Führern, Sehenswürdigkeiten am Wege und praktische Tips.

W Nord-Süd-Weitwanderweg 05 (Taschenführer)

D. Hermann/ F. Käfer/ E. Dattler; Styria Verlag Graz, Wien, Köln; 4. Aufl.1989

Der etwa 500 km lange Weg führt durch Österreich vom Nebelstein im Waldviertel über die Wachau durch das Alpenvorland zum Steirischen Gebirge und bis zur jugoslawischen Grenze.

W Hüttentrekking Ostalpen (30 Mehrtagestouren von Hütte zu Hütte) Rother Selection

R. Gantzhorn/ A. Seeger; Bergverlag Rother München 2007

Vorgestellt werden Unternehmungen von der kurzen Wochenendtour bis hin zu zweiwöchigen Touren; bekanntes und unbekanntes. Hier einige Beispiele: Dolomiten-Höhenweg Nr. 1; Rätikon-Höhenweg; Große Karwendeldurchquerung; Bocchette-Wege; durch die Julischen und die Steiner Alpen oder der Sentiero Adamello um nur einige zu nennen. Die Touren sind wiederum in drei Schwierigkeitsgrade unterteilt, mit aussagekräftigen Höhenprofilen ausgestattet und mit Karten im Maßstab 1: 75.000 versehen. Das Buch gilt als Standartwerk sowohl für ambitionierte Einsteiger als auch für erfahrene Bergsteiger.

Deutschland

W Wandern im Leipziger Land

J. Lorenz; Pro Leipzig e.V. 1. Aufl. 2004

Bei den 20 Wanderungen rund um Leipzig (je 5 in jede Himmelsrichtung) sind die Anfangs- und Endpunkte immer mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem erreichbar. Die Streckenlängen liegen zwischen 10 und 15 km und die Farbfotos sind ansprechend und zahlreich. Bemerkenswert sind die Informationen zu Landschaft und Geschichte.

W Die schönsten Rad- und Wandertouren in Deutschland

Oldenburg 1996

Dieser Führer umfaßt 300 Rad- und Wandertouren durch Deutschlands schönste Gegenden. Das praktische Kartensystem ist zum Herausnehmen und kann in eine beiliegende Kartenhülle gesteckt und umgehängt werden. Exakte Wegepläne mit Angabe der jeweiligen Tourenlänge und Rastmöglichkeiten vervollständigen diesen Führer.

W Sächsische Schweiz (Dumont Richtig Wandern)

H. Brichzin; Dumont Buchverlag Köln 1997

Mit 30 Wanderungen stellt dieser Band die schönsten Partien der Nationalparkregion und des Landschaftsschutzgebietes Sächsische Schweiz sowie die berühmtesten Touren der Böhmisches Schweiz vor.

W Sächsische Schweiz Band 1 (Felslandschaft zwischen Bad Schandau und Hinterhermsdorf)

P. Rölke; Berg-&Natur Verlag Radeburg 1999

In diesem Wander- und Naturführer werden 23 Wanderungen mit ihren historischen Kulturdenkmälern, mittelalterliche Felsenburgen und sehr viel Wissenswertes zur Geschichte, den geologischen Besonderheiten und zur Pflanzen- und Tierwelt des Gebietes dargestellt.

W Sächsische Schweiz Band 2 (Rathener Felsen, Polenztal, Tafelberg und Bielatal)

P. Rölke; Berg-&Natur Verlag Radeburg 2000

Wie schon im Band 1 werden hier 25 Wanderungen der Vorderen und Südlichen Sächsischen Schweiz dargestellt.

W Der Weg ist das Ziel Band 1 (Ein Streifzug über 50 Steiganlagen der Sächsischen Schweiz)

A. Mothes; Stiegenbuchverlag Axel Mothes; Halle/Saale 2005

W Der Weg ist das Ziel Band II (Bekannte & Unbekannte Steiganlagen in der Sächsischen Schweiz)

A. Mothes; Stiegenbuchverlag Axel Mothes; Halle/Saale 2006

Die Häntzschelstiege oder die Schwedenlöcher kennt sicher jeder erfahrene Bergsteiger oder Wanderer in der Sächsischen Schweiz. Wer kennt aber den Grauen Graben Steig in Bad Schandau oder den Dorfgrund nach Waitzdorf? Ich muß schon sagen, zwei eigenartige Büchlein über die Stiegen (Steige) unserer SS. Jeder Steig wird kurz beschrieben (wie viele Stufen, Länge des Steiges, Höhenunterschied und die durchschnittliche Steigung), dann gibt es Anmerkungen und Detailbeschreibungen. Zahlreiche aktuelle und historische Fotos mit Hinweisen auf Aussichtspunkte und Sehenswürdigkeiten, Skizzen und Kartenausschnitte, Felsinschriften usw. ergänzen und bereichern beide Bände.

W Sächsische Schweiz - Der Weg ist das Ziel Band III (Bekannte & Unbekannte Steiganlagen in der Sächsischen Schweiz)

A. Mothes; Stiegenbuchverlag Axel Mothes; Halle/Saale 2007

Wie schon in den Bänden I und II der gleichnamigen Bücher (siehe Heft 2/07 unseres Mitteilungsblattes) sind in diesem dritten und damit (hoffentlich!) letzten Band dieser ungewöhnlichen aber recht amüsanten Literatur unserer Sächsischen Schweiz die noch fehlenden Steige erschienen. So z.B. einige Steige in der Nähe unserer Karl-Stein-Hütte (Hirschgrund, Rundweg Burg Neurathen, Rathensteig). Dabei stehen nicht so sehr die Steige im Mittelpunkt des Interesses, sondern mehr das „Drumherum“, also durchaus lesenswert.

W Malerweg – Wanderführer (Auf den Spuren der Maler, Dichter und Komponisten durch die Sächsische Schweiz)

M. Schober; P. Rölke; Berg- & Naturverlag Rölke Dresden, 2007

Der vorliegende Wanderführer beschreibt in sechs Etappen den Weg, den „Schweizreisende“, wenn sie von Dresden aus über Pillnitz in das Elbsandsteingebirge pilgerten, um dessen Romantik zu erleben. Ausgerüstet mit zahlreichen alten Radierungen, Zeichnungen, Kupferstichen und Gemälden aus der damaligen Zeit wird hier die Lust geweckt, heute das Elbsandsteingebirge aus der Sicht von damals mit vielen Hintergründen neu zu entdecken.

- W Wanderungen im Harz**
H. Böhme; Bruckmann München 1992
 36 Touren im und im weitesten Umfeld des Harzes (Unstruttal und Naumburger Dom, Nordhausen und Kyffhäuser, Ober- und Unterharz) sind die Merkmale dieses Wanderführers aus der Reihe: Erlebnis Wandern
- W Die Rhön** (Dumont Richtig Wandern)
St. Etzel; Dumont Buchverlag Köln 1997
 35 Wanderungen durch das „Drei – Länder –Gebirge“ (Thüringen, Hessen und Bayern)
- W Fränkische Schweiz** mit Hersbrucker Schweiz
A. Köhler; Bergverlag Rother, München 2. Aufl. 1997
 50 ausgewählte Wanderungen zwischen Bamberg, Nürnberg, Amberg und Bayreuth, mit genauer Tourenbeschreibung, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:100.000 und zahlreiche Tips zu Ausflugszielen, Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten.
- W Wandern Eifel Südlicher Teil** (Dumont aktiv)
H. Bauregger/C. Braun; DuMont Buchverlag Köln, 2003
 35 Tages- und Halbtagestouren durch das Ahregebirge, zum Laacher See, zu den Maaren der Vulkaneifel, der Burg Eltz zur Mosel . Alle Touren mit entsprechenden Wanderkarten, Höhenprofilen, Farbfotos und Toureninfos.
- W Wandern im Südschwarzwald** (Dumont aktiv)
G. Göttler; DuMont Buchverlag Köln, 2. Aufl. 2002
 35 Tagestouren mit Gipfel- und Talwanderungen in der Umgebung von Freiburg mit Kartenskizzen, Höhenprofilen und Farbfotos.
- W Hunsrück** mit Naturpark Saar-Hunsrück (Rother Wanderführer)
H. Bauregger, C. Braun; Bergverlag Rother München; 1. Aufl.2005
 50 Wanderungen durch den Hunsrück, ein stilles und abgeschiedenes Mittelgebirge ganz im Westen der Bundesrepublik im Dreiländereck Frankreich – Luxemburg – Deutschland (südlich der Mosel und westlich des Rheins gelegen) werden vorgestellt. Wer im Frühjahr oder Herbst ein ausgesprochen schönes und abwechslungsreiches Wandergebiet erleben möchte, für den ist dieses Büchlein genau das Richtige.
- W Luxemburg Saarland** (Rother Wanderführer)
B. und JT. Titz; Bergverlag Rother München, 2008
 Wollt Ihr ein kleines Land mit großen Wandermöglichkeiten kennen lernen, dann fahrt nach Luxemburg. 50 Wanderungen in Luxemburg, im deutsch-luxemburgischen Naturpark, im Saarland und im französisch – lothringischen Grenzgebiet zwischen Sierck-les-Bains und Sarre-Union sind die Merkmale dieses kleinen Büchleins.
- W Spessart** (Rother Wanderführer)
U. Tubbesing; Bergverlag Rother München, 2. Aufl. 2004
 Wer an den Spessart denkt, denkt sofort an das „Wirtshaus im Spessart“, an Räuberlegenden und ausgedehnte Wälder. Sicher wird er mit diesem Klischee nicht enttäuscht (natürlich ohne den Räubern); der Spessart ist aber mehr, es gehört auch der Main, Wein und Gesang dazu und das wird uns in diesem kleinen Büchlein näher gebracht.
- W Wandern auf der Schwäbischen Alb** (Dumont aktiv)
F. Hohlfeld; DuMont Buchverlag Köln, 1. Aufl. 2001
 35 Tages- und Halbtagestouren führen zu den schönsten Wanderzielen zwischen Ulm und Stuttgart, Rottweil und Heidenheim (mit entsprechenden farbigen Kartenskizzen und Höhenprofilen).
- W Wandern im Odenwald und an der Bergstraße** (Dumont aktiv)
A. Stieglitz; DuMont Buchverlag Köln, 2. Aufl. 2003
 35 Wanderungen unterschiedlicher Schwierigkeiten erschließt die Landschaft des Odenwaldes und der Bergstraße nordöstlich von Mannheim.
- W Wanderungen im Bayerischen Wald und Böhmerwald**
H. Dumler; Verlag: Bruckmann München 1993

40 Rund und Streckenwanderungen mit Stadtwanderungen in Passau und Prag, Gipfel, Burgen Nationalparks, Bergwerke und Museen sowie Kartenskizzen zu jeder Tour sind die Merkmale dieses Wanderführers.

W Wandern im Bayerischen Wald

E. M. Binder; DuMont Buchverlag Köln 2000 (Reihe: DuMont aktiv)

35 Tages- und Halbtagestouren zu den schönsten Wanderzielen im Bayerischen Wald, gestaffelt nach 3 Schwierigkeitsgraden und mit Wanderkärtchen sowie Höhenprofilen versehen, sind die hervorragenden Merkmale dieses kleinen Büchleins.

W Bayerischer Wald (Rother Wanderführer)

R. und N. Pollmann; Bergverlag Rother, München 4. Aufl. 2007

Der hier vorgestellte Wanderführer bietet wiederum 50 ausgewählte Wanderungen im Nationalparkgebiet u.a. rund um Cham, Kötzing, Bodenmais, Zwiesel und Passau entsprechend dem heutigen Standart der Rother Wanderführer (Schwierigkeitsangaben in den Farben rot und blau; längere und kürzere Routen; Anfahrts- und Einkehrmöglichkeiten usw.). Auch der Aufstieg zum „König des Bayernwaldes“ auf den Großen Arber ist in diesem kleinen Büchlein enthalten.

W Bayerische Hausberge Die schönsten Touren zwischen Berchtesgaden und Füssen

H. Bauregger; Weltbild 1998

75 Gipfelziele werden auf traumhaft schönen Farbfotos und mit ausführlichen Routenbeschreibungen (einschließlich Gehzeiten, Schwierigkeitsgraden und Hüttenöffnungszeiten) vorgestellt. (Mit Karten vom Nordrand der Alpen.)

W Wanderungen im Altmühltal

Th. Rettstatt; Steiger Verlag Augsburg 1998 (Reihe: Kultur zu Fuß)

Die 30 schönsten Wanderungen zwischen Kehlheim und Gunzenhausen; 5 ausgewählten Vorschlägen für Familien mit Kindern; ca. 60 Farbbildungen sowie Karten zu jeder Tour.
(Diese 3 kleinen Hefte passen in jeden Rucksack)

W Frankenwald Fichtelgebirge (Wandern kompakt)

T. Wengel; Bruckmann München 2005

Ein Tipp! Wer noch nie im Frankenwald oder im Fichtelgebirge ganz im Norden von Bayern war, hat etwas verpasst. Schnappt Euch dieses kleine Büchlein und macht einen Wochenendausflug oder noch besser einen Kurzurlaub in diesen schönen Kleinod. Ihr werdet es sicher nicht bereuen.

W Leichte Bergwanderungen zwischen Berchtesgaden und Allgäu

B. Riffler; Weltbildverlag Augsburg 1999

Dieser reich bebilderte Wanderführer beschreibt vorwiegend Bergwanderungen in den Bayerischen Alpen mit kleinen Abstechern ins benachbarte Tirol.

W Wandern im Allgäu

W. Bahn Müller; Dumont aktiv Köln, 2. Aufl. 2001

35 meist Tagestouren mit exakten Kartenmaterial, Wegelängen und Höhenunterschieden im Auf- und Abstieg

W Wandern im Bayerischen Oberland (Dumont aktiv)

W. Bahn Müller; DuMont Buchverlag Köln, 2000

35 Halbtagestouren- und Tagestouren unterschiedlicher Schwierigkeiten mit Vorgebirgs- und Gipfeltouren, Kartenskizzen, Farbfotos und Höhenprofilen.

W Das Oberbayern-Wanderbuch

M. Heilmann Seder; BLV Verlagsgesellschaft mbH München Wien Zürich, Sonderausgabe 1990

Oberbayern ist eine der beliebtesten Ferien- und Freizeitregionen Deutschlands. Die Wahl der möglichen Ausflugsziele reicht von Gebirgstouren, Spazierwegen zu Kirchen und Schlössern, Rundtouren um Seen und durch Wälder und Wiesen. Insgesamt werden, zugegeben in dem nicht mehr ganz taufrischen Buch, insgesamt 150 Halb- und Ganztagestouren mit Varianten vorgestellt. Insgesamt ein sehr interessantes Wanderbuch.

W Bodensee und Oberschwaben (Dumont Richtig Wandern)

A.Balze/ G. Fischer; Dumont Buchverlag Köln 1994

23 Wanderungen und Spaziergänge sowie 7 Radtouren und einigen Autotouren z.B. zum Rheinfall nach Schaffhausen

W Weitwanderatlas Deutschland

B.Pollmann; Bruckmann München 1. Aufl. 2001

100 Routen zwischen Nordsee und Alpen unterschiedlicher Dauer und Streckenlänge werden vorgestellt. Es ist aber kein eigentlicher Wanderführer.

W Der Münchner Jakobsweg Wandern auf dem Pilgerweg von München an den Bodensee

M. Hanna; Langen Müller Verlag München 2007

Seit dem Mittelalter ist der Jakobsweg nach Santiago de Compostela einer der großen Pilgerwege. Aus dem Osten Europas kommend führt er immer über die Region München. Erstmals wurde der Münchner Jakobsweg nun für den Pilger und den Wanderer von heute ausgedeutet und in diesem kleinen Büchlein beschrieben. Die Autorin berichtet über ihre Begegnungen mit Kultur und Geschichte, Kunst und Natur entlang dieses Teilstücks des alten Pilgerweges und beschreibt genau den Wegverlauf in 10 Tagesetappen.

W Die schönsten Hütten und Almen (Deutschland – Österreich – Schweiz)

H. Bauregger; J. Berg Verlag 2007

Dieses Buch enthält 75 leichte Wanderungen zu Hütten und Almen für jeden Geschmack. Und für alle, die ihr Glück nicht nur auf der Hütte suchen, wird zu jeder Tour ein lohnendes Gipfelziel in Hüttennähe beschrieben. Jedes Ziel ist mit Bild und jede Route mit einer Übersichtskarte dargestellt.

W Die schönsten Hüttenwanderungen in den Bayerischen Alpen (50 Touren für jeden Geschmack)

(Mit beiliegender CD-ROM zum Ausdrucken der 50 Tourenkarten)

S. Auer, Bassermann Verlag München, 2008

Die Alpen zwischen Berchtesgaden und Füssen sind ein nahezu unerschöpfliches Wanderparadies. Und was wären die Bayerischen Alpen ohne ihre gemütlichen Hütten? Eine Hüttenziel macht die Tour erst zum richtigen Genuss. In diesem Wanderbuch finden sich 50 ausgewählte Routen, die über die abwechslungsreichen Wege und Steige zu kinderfreundlichen Hütten und urigen Almen führen.. Auf der beiliegenden CD-ROM lassen sich individuell die einzelnen Touren ausdrucken, sodass man u.U. sogar auf eine Wanderkarte verzichten kann. Das Buch ist allerdings kein Buch für den Rucksack, sondern mehr für die Tourenplanung zu Hause.

W Berchtesgadener Land (Wandern kompakt)

G. Witt; Bruckmann München 2007

30 Wanderungen rund um den Watzmann in den verschiedenen Schwierigkeiten, unterschiedlichen Längen und mit den entsprechenden Wanderkärtchen versehen, sind das Highlight dieses Büchleins. Obwohl es auch auf den Toten Mann geht, ist es doch kein Friedhofsführer sondern ein unterhaltsames und lesenswertes Buch, das zum Wandern einlädt.

W Berchtesgadener Land (Rother Wanderführer)

H. Bauregger; Bergverlag Rother München, 9. Aufl. 2005

50 lohnende Wanderungen um Berchtesgaden und Bad Reichenhall sowie im Nationalpark Berchtesgadener Alpen. Wenn es auch nicht auf die hohen Berge (über 2.000 m) hinaufgeht, so doch um sie herum. Herrliche Ausblicke auf das gesamte Bergpanorama sind das kleine Schmankerl dieses Wanderführers. Die Anforderungen reichen von einfacheren und kürzeren Wanderungen (vor allem mit Kindern geeignet) bis zu einer als schwarz (steil und ausgesetzt) gekennzeichneten Tour. Wir danken unserem Bergfreund Andreas Seibold wiederum für diese kleine Bücherspende:

Alpen – übergreifend

W Großer Wander-Atlas Alpen Deutschland-Österreich-Italien

KOMPASS-Karten GmbH Rum/Innsbruck 2003

Dieses etwas größere Taschenbuch enthält 120 Tourenvorschläge - von der gemütlichen Familientour bis zur anspruchsvollen Bergwanderung. Jede Tour ist mit Wegskizze und Foto, Höhenunterschied, Schwierigkeitsgrad, Gehzeit und Einkehrmöglichkeiten versehen und enthält zahlreiche weitere nützliche Ratschläge und Hinweise.

W **Großer Wander-Atlas Alpen** Deutschland-Österreich-Slowenien-Italien-Schweiz-Frankreich
KOMPASS-Karten GmbH Rum/Innsbruck 3. Aufl. 2008
Dieser Wander-Atlas ist hinsichtlich der Ausgabe von 2003 um 50 Touren auf 170 erweitert und erstmalig werden auch die Gebiete der Schweiz, von Slowenien und Frankreich mit erfasst. Er beschreibt sowohl gemütliche Familientouren als auch anspruchsvolle Bergwanderungen. Jede Tour ist mit Kartenausschnitten und Höhenunterschieden, dem Schwierigkeitsgrad in der bekannten Farbskala (blau, rot, schwarz), Gehzeit und Einkehrmöglichkeiten versehen und enthält zahlreiche weitere nützliche Ratschläge und Hinweise. Über 400 informative Fotos runden diesen sehr ansprechenden Wander-Atlas ab und sollte eigentlich zu den Besitzungen eines jeden Alpenwanderers gehören.

W **Das große Alpen-Wanderbuch** (Almen, Hütten, Gipfel, Klettersteige, Höhenwege)
H. Bauregger; Südwest Verlag München 2001 5. Aufl.
Die 50 schönsten Bergtouren mit vielen Varianten in den bayerischen, österreichischen und Schweizer Alpen nach verschiedenen Tourenarten und in 3 Schwierigkeitsgraden gegliedert, Routenkarten und allgemeinen Wanderinformationen.

W **Das Alpenturen-Buch**
B. Kneip; Sconto bei Bruckmann München 2006
140 attraktive Wanderungen in den deutschen, österreichischen, italienischen und Schweizer Alpen: Halb- und Ganztagestouren zu Aussichtspunkten und Gipfeln, Panoramawege und Hüttenwanderungen.

W **Ratgeber für Alpenwanderer**
DÖAV Wien/ München 1924

W **Die schönsten Wanderungen in den Alpen**
B. Riffler; Sconto bei Bruckmann Verlag München 2004
Dieser attraktive und reich bebilderte Wanderführer umfasst 60 Wanderungen im deutschen Teil der Alpen und Voralpen (Oberbayern, Allgäu und am Bodensee). Detailskizzen zu jeder Wanderung, Anreisemöglichkeiten und zeitliche Hinweise, Einkehrmöglichkeiten usw. geben diesem Taschenbuch den letzten Schliff.

W **Montafon** (Rother – Wanderführer)
J. und H. Heine; ; Rother München 3. Aufl. 1998
50 Wanderungen um Bludenz; Gargellen, Vandanz, Schruns-Tschagguns, Garschurn, Vermunt und Silvretta-Stausee mit Wanderkärtchen

W **Montafon** (Rother – Wanderführer)
H. Mayr; ; Rother München 5. Aufl. 2005
50 Wanderungen um Bludenz; Gargellen, Vandanz, Schruns-Tschagguns, Garschurn, Vermunt und Silvretta-Stausee mit Wanderkärtchen. (Teilweise etwas andere Touren als in der 13. Auflage)

W **Gipfel und Höhenwege der Alpen**
D. Maier; Karl Müller Verlag 1995
50 Wanderungen zwischen Dachstein und Mont Blanc, Gardasee und Zugspitze. Die Routen führen stets zu besonders aussichtsreichen Gipfeln und sind alle auch für den ungeübten Wanderer geeignet.

W **Leichte Rundtouren für Genießer**
E. Höhne; Bechtermünz Verlag 1996
58 Bergwanderungen zwischen Mont Blanc und Niederen Tauern. In diesem Foto-/Textband werden Wanderungen vorgeschlagen, bei denen man seinen Fotoapparat keinesfalls vergessen sollte und die in den anderen Führern nicht zu finden sind.

W **Die schönsten Wanderungen der Alpen**
T. Hiebeler; Orbis Verlag 1990 (Sonderausgabe)
30 Wochenwanderungen; 9 Wochenendtouren; von Wien nach Nizza (in 14 Tagen längs durch die Alpen)

W **Die schönsten Bergwanderungen in den Alpen** (Panoramaplätze, Höhenwege, Gipfelziele)

H. Höfler/ G. Witt; Bruckmann München 2002

Dieser Text-/ Bildband beschreibt 40 der besten und berühmtesten Bergwandertouren (es sind keine schwierigen Unternehmen).

W Glanzpunkte der Alpen

H. Höfler/ G. M. Witt; Bruckmann München 1996 (Zauber der Berge)

(Die schönsten Wanderungen zwischen den Aiguilles von Chamonix und den Drei Zinnen)

30 Touren zwischen dem Montblanc und den Dolomiten. Dabei beschreibt das Autorenpaar Interessantes aus Kultur, Geschichte und Sagenwelt.

W Die Alpen (Kosmos-Wanderführer)

H. Heierli; Weltbildverlag 1996 (Routen, Geologie, Pflanzen und Tiere)

Standartwerk mit breitem Überblick über Wanderungen in den verschiedensten Gebieten der Ost- und der Westalpen.

W Die schönsten Alpenwege (Mit herausnehmbaren Tourenbuch)

P. Brauns; Steiger Verlag 1998

Dieser Band bietet die ideale Grundlage für einen unvergesslichen Urlaub in den Alpen: Mit Blick auf die attraktivsten Landschaften alpiner Bergwelt wurden die schönsten Wanderwege mitsamt den Europäischen Weitwanderwegen zusammengestellt und ausführlich beschrieben.

W Von München nach Venedig

R. und M. Lamsbach; DuMont Reiseverlag Köln 2002

In 30 Tagesetappen geht es vom Münchner Marienplatz zum Markusplatz in Venedig. Entsprechende Höhenprofile und Kartenausschnitte sowie zahlreiche Farbfotos ergänzen diesen von vielen schon erwarteten Weitwanderführer.

W Die schönsten Hütten und Almen (Deutschland – Österreich – Schweiz)

H. Bauregger; J. Berg Verlag 2007

Dieses Buch enthält 75 leichte Wanderungen zu Hütten und Almen für jeden Geschmack. Und für alle, die ihr Glück nicht nur auf der Hütte suchen, wird zu jeder Tour ein lohnendes Gipfelziel in Hüttennähe beschrieben. Jedes Ziel ist mit Bild und jede Route mit einer Übersichtskarte dargestellt.

W Die schönsten Hüttenwanderungen in den Bayerischen Alpen

S. Auer; Bassermann München 2008

50 Touren für jeden Geschmack mit beiliegender CD-ROM zum Ausdrucken der einzelnen Tourenkarten, verbunden mit den entsprechenden Farbfotos und den entsprechenden Informationen zu den Hütten (Telefonnummern, Ausflugsmöglichkeiten usw.) sind die Merkmale dieses interessanten Buches. Übrigens, die auf der CD ausdrückbaren Karten sind auch im Buch auf den jeweiligen Seiten wiedergegeben, sodass man nicht unbedingt einen Computer benötigt.

W Die schönsten Gipfelziele der Schweizer Alpen Ost (Ostschweiz/ Glarus/ Schwyz/ Graubünden/ Tessin)

P. Donatsch/ D. Coulin; AT Verlag Aachau 2002, 2. Aufl.

Die 50 lohnendsten Wandergipfel der Ostschweiz, vom Appenzellerland über die Schwyzer und Glarner Alpen bis Graubünden und Tessin mit Ausgangspunkten, Schwierigkeitsgraden, Eignung für Kinder, Wanderzeiten; Farbfotos, Skizzen und vieles mehr.

W Die schönsten Gipfelziele der Schweizer Alpen West (Zentralschweiz/ Berner Oberland/ Freiburg/ Wallis/ Waadt)

P. Donatsch/ D. Coulin; AT Verlag Aachau 2002

Die 50 schönsten Wandergipfel westlich der Reuss- in der Innerschweiz, dem Berner Oberland usw. (s.o.)

Afrika

W Trekking in Afrika Die schönsten Touren (Text-/Bildband)

St. Ardito; Karl Müller Verlag Erlangen

Dieser Führer schildert die 16 schönsten Trekking-Touren Afrikas, vom Mittelmeer bis zum Kap der Guten Hoffnung. Detaillierte Karten, herrliche Farbfotos und viele praktische Ratschläge über Ausrüstung, beste Reisezeit und hilfreiche Adressen vor Ort sind unentbehrliche Helfer für diese Trekkingabenteuer.

Ecuador

W **Ecuador** (Trekking-Reiseführer mit Berg- und Touristenkarten)

P. Rotter; Eigenverlag 6. Aufl. 1998

Berg- und Trekkingrouten zu den Fünftausendern Ecuadors. Reiserouten von Norden nach Süden und Osten nach Westen – zu den Indios im Hochland und zu den Waldindianern im Urwald. Nationalparks, Städte, Strände, Tourismus; das heißt: 30 Berg- und 10 Reiserouten, zahlreiche Fotos und Skizzen.

England

W **Nord-England** (DuMont-Richtig Wandern)

M. Allié; Dumont Buchverlag Köln 1990

33 Wanderungen und Spaziergänge durch den schönsten Teil Englands von Yorkshire bis Lake District

Frankreich

W **Wanderungen in der Provence**

M. und B. Riffler; Bruckmann München 1992

58 Tourenvorschläge, 6 Stadtrundgänge, 4 mehrtägige Rundtouren, Radalternativen, Reise- und Wanderinformationen, zweifarbige Kartenskizzen und zahlreiche Farbfotos zu allen Touren zeichnen diesen Wanderführer aus.

W **Provence** (Rother Wanderführer)

Th. Rettstatt; Bergverlag Rother München 1998

50 lohnende Wanderungen in den 3 bekannten Schwierigkeitsgraden von der Ardèche bis zur Verdonschlucht, vom Mont Tentoux bis zu den Calanques, das sind die Grenzen der in diesem kleinen Büchlein beschriebenen Wanderungen.

W **Cevennen** (Rother Wanderführer)

B. Forst; Bergverlag Rother München 2007

Die Cevenne, ein Teil des Zentralmassivs, liegt ganz im Süden Frankreichs und westlich der Westalpen und wiederum westlich der Rhone. Hier hat sich der „sanfte Tourismus“ durchgesetzt und ist vor allem für diejenigen sehr interessant, die auf Ruhe und Abgeschiedenheit von Menschenmassen großen Wert legen. Ohne eigenes Auto ist dieser große Naturpark allerdings sehr ungünstig. Die 50 beschriebenen Touren sind meist kürzere Halbtagestouren und überwiegend auch für Kinder geeignet. Bergsteiger sollten unbedingt ihre Kletterausrüstung mitnehmen, denn die Vase de Chine erinnert sehr an die Felsen der Sächsischen Schweiz und ist doch wieder ganz anders.

W **Wanderführer Korsika**

H. Schymik; Verlag J. Berg 1991

Dieses kleine Bändchen beinhaltet über 40 Wandervorschläge, hat 15 Farb- und 94 Schwarzweiß-Abbildungen sowie 17 Kartenskizzen.

W **Korsika** (Die schönsten Küsten- und Bergwanderungen) (Rother Wanderführer)

K. Wolfsperger; Bergverlag Rother München, 7. Aufl. 2008

64 Touren auf der „Insel der Schönheit“. Ein Wanderparadies: wilde Küsten und verträumte Buchten, klare Bäche und herrliche Bergseen, Felsburgen und imposante Gipfel, das sind die eindrucksvollen Charakteristiken dieser Insel. Wer einmal dort war, wird nicht verstehen können, warum Napoleon Bonaparte seine Geburtsinsel verlassen hatte um die halbe Welt für sein Frankreich erobern zu wollen. Er hatte doch schon alles zu Hause.

W **Französische Seealpen** (Die schönsten Tal- und Höhenwanderungen)

R. Scholl; Bergverlag Rother München; 1. Aufl. 2002

50 ausgewählte Wanderungen mit zahlreichen Varianten zwischen Côte d'Azur und den Dreitausendern des Nationalparks Mercantour. Mit genauer Tourenbeschreibung, Wanderkärtchen und vielen nützlichen Tipps zu Ausflugszielen, Sehenswürdigkeiten und Unterkünften.

W **Seealpen** (Zwischen Südlichem Piemont und Côte d'Azur)

Th. Rettstatt; Bruckmann München 2002 (Wandern kompakt)

35 Wanderungen durch die französischen und italienischen Seealpen mit den entsprechenden Detailkarten und vielen Reiseinfos werden in diesem kleinen Büchlein dargestellt Ansonsten gelten alle für die Reihe: Wandern kompakt gemachten Aussagen.

W **Montblanc Rundweg -TMB** (Outdoor Handbuch)

I. Kürschner; Conrad Stein Verlag Struckum; 1. Aufl.2000

Auf über 160 km markierten Wanderwegen kann auf dem TMB (Tour du Mont-Blanc) der Gipfel und damit die gesamte Region umrundet werden. Wer dies vor hat, kommt durch drei Länder, überquert 13 Pässe, bewältigt über 9.000 Höhenmeter im Aufstieg und 8.000 Höhenmeter im Abstieg und sollte dabei auf dieses kleine Büchlein nicht verzichten.

Griechenland

W **Wanderungen auf Kreta**

G. Hirner/ Murböck; Bruckmann München 1992

Die Neuauflage umfasst 47 Touren mit zweifarbigen Kartenskizzen und 105 Farbfotos.

Italien

W **Aostatal**

J. Führer; Bergverlag Rother München 2. Aufl. 1999

50 lohnende Wanderungen in den südlichen Walliser Alpen zwischen Montblanc- und Gran-Paradiso-Gruppe mit genauen Tourenbeschreibungen und Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:100.000. Schwierigkeitsstufen • •

•

W **Wanderungen im Fleimstal und Fassatal**

M. Capobussi; Athesia Verlag Bozen 1992

62 Touren durch dieses bekannte und beliebte Wandergebiet werden beschrieben.

W **Südtiroler Rundwanderungen und Spazierwege**

H. Menara; Verlagsanstalt Athesia Bozen; 2. Aufl. 1983

Die durchwegs leichten und eher kurzen Rundwanderungen und Spazierwege sind vielfach zu jeder Jahreszeit begehbar und wenn der Anmarsch leicht und nicht zu lang ist, führen sie auch auf Berggipfel.

W **Vinschgau - Ortlergruppe** (Kompass Wanderbuch)

R. Rechenmacher; Kompass-Karten GmbH Rum/Innsbruck

Ähnlich dem Rother Wanderführer werden 70 Wanderungen unterschiedlicher Schwierigkeiten (von leichten Talwanderungen bis hin zur Hochtour) westlich von Meran mit den entsprechenden Kartenausschnitten, Ausgangspunkten, Park- und Übernachtungsmöglichkeiten usw. angeboten.

W **Vinschgau** (Rother Wanderführer)

E. M. Binder; Bergverlag Rother München 4. Aufl. 2003

Vinschgau ist das Hochtouren- und Wandergebiet um „König Ortler“ in Südtirol. Die Palette der 50 Touren reicht von einzelnen Talspaziergängen über Hüttentouren, Höhenwegen bis zu anspruchsvollen Gipfelbesteigungen.

W **Dolomiten - Band Ost**

Hj. Hager/ F.Hauleitner; Bergverlag Rother München 2. Aufl. 1987

Dieser kleine Auswahlführer umfasst 52 ausgewählte Bergwanderungen vor allem auf wenig beschriebene Berge im Osten der Dolomiten und hat zahlreiche farbige und schwarzweiße Fotos sowie eine schw./weiße Übersichtskarte im Maßstab 1:200.000.

W **Dolomiten 1** (Grödner Tal und Rosengarten) (Rother Wanderführer)

F. Hauleitner; Bergverlag Rother München 2. Aufl. 1994

W Dolomiten – Höhenwege Nummer 1-3

F. Hauleitner; Bergverlag Rother München 7. Aufl. 1996

W Dolomiten – Höhenwege Nummer 4-7

F. Hauleitner; Bergverlag Rother München 3. Aufl. 1988

W Dolomiten – Höhenwege Nummer 8-10

F. Hauleitner; Bergverlag Rother München 2. Aufl. 2005

Der vorliegende Führer umfasst die beiden Dolomiten Weitwanderwege von Brixen nach Salurn und von Bozen zum Gardasee in Nord – Süd – Richtung, sowie die Transversale von Bozen nach Santo Stefano in West – Ost – Richtung. Alle drei haben eine Länge von 160 bis 200 km und sind ideale Ziele für einen Dolomitenurlaub. Sie können verlängert, verkürzt, zwischendurch unter- oder abgebrochen werden. Außerdem gibt es Hinweise über schwerere oder leichtere Varianten. Die zahlreichen Farbfotos und Kartenausschnitte ergänzen den positiven Gesamteindruck des kleinen Büchleins.

W Brenta mit Adamello, Presanella und Paganella (Rother Wanderführer)

F. Hauleitner; Bergverlag Rother München 2007

52 ausgesuchte Wanderungen und Bergtouren im Bereich der Brentagruppe mit den oben angeführten Randgebieten des bekannten Bergautors gibt eine gute Auswahl der Wandermöglichkeiten in dem uns gut bekannten Gebirgszug der Dolomiten. Das kleine Büchlein ist wiederum mit detaillierten Wanderkarten im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000 ausgestattet, gibt Aussagen über die Schwierigkeit der jeweiligen Tour mit einem aussagefähiges Höhenprofil.

W Wanderungen am Gardasee

H. Dumler; Bruckmann München 1995

40 Touren an beiden Seiten des Gardasees zwischen Monte Baldo und Adamello, Trient und Verona, sowie Klettersteige werden beschrieben und Tipps für Surfer und Mountainbiker gegeben.

W Veltlin mit Bergamasker Alpen und Val Camonica (Rother Wanderführer)

R. Solè/ M. Schabel; Bergverlag Rother München, 1. Aufl. 2009

Veltlin ist das Gebiet nördlich der Stadt Bergamo zwischen Comer See, der Grenze zur Schweiz und reicht im Osten bis fast zum Gardasee, also ein vorwiegend italienisch sprechendes und von wenigen Deutschen besuchtes Wandergebiet. Die 54 Touren haben sowohl familiären (blaue Beschriftung) als auch „Spitzen-Wanderer-Charakter“ (schwarze Beschriftung), wobei es bis in Höhen von 2600 m geht, also ein typisches „Alpenwanderbuch“. Wer also einmal einen ruhigen Alpenurlaub machen möchte (minimale Italienisch-kenntnisse sind wahrscheinlich empfehlenswert) wird hier sicher großartige Erlebnisse vorfinden.

W Wanderatlas Südtirol

E. Höhne; Bechtermünz 2000

W Dolomiten Wanderbuch

H. Delago; Tyrolia-Verlag Innsbruck, Wien 15. Aufl. 1989

Das Dolomiten Wanderbuch ist zum unverzichtbaren Standardwerk all jener Touristen geworden, die der Schönheit der „Bleichen Berge“ verfallen sind. Der Nutzer findet hier eine Fülle von Spaziergängen, kurze Ausflüge, längere Bergtouren, Übergänge von Hütte zu Hütte, Gipfeltouren und vieles mehr.

W Die Dolomiten des Comélico – Tales

I.Z. Callegher; Athesia Bozen 1991

Textbildband für Bergwanderer zwischen Kreuzbergpaß, Karnischer Hauptkamm und Sappada – Bladen oder anders ausgedrückt: die Dolomiten ganz im Osten (zwischen Sexten, dem Mont Peralba und Österreich). In diesem (zu Unrecht) wenig besuchten Gebiet rund um den Endpunkt des Dolomiten Höhenweges Nr. 9 in St. Stefano werden 42 Wanderungen und Aufstiege im Oberlauf des Piavetales und im Tiroler Gailtal beschrieben (mit Taschenbuchbeilage).

W Gipfelziele Dolomiten

E. Hüsler; Bruckmann München 1990

50 Touren auf Wanderwegen, Steigen oder Ferratas zu den lohnenden Bergen

W Wanderführer Trentino I
V. Metzler; Deutscher Wanderverlag Dr. Mair & Schnabel & Co 1990
(Wanderregion Östliche Dolomiten Lagorai – Palagruppe – Trient – Etschtal) Kompaß Wanderführer
40 Wanderungen mit farbigen Kartenskizzen, Farbfotos und Entfernungsangaben

W Wander Atlas Südtirol
Bechtermünz Verlag 1997
Die 185 schönsten Touren für die ganze Familie

W Leichte Bergwanderungen in Südtirol
B. Riffler; Weltbildverlag Augsburg 1996

W Wandern in Südtirol Band 1 - Vinschgau (Ortler- und Sesvennagruppe, Öztaler Alpen)
K-H. Rochlitz; Tappeiner Verlag Lana (Italien) 2003
gegliedert in: allgemeine Hinweise; Tallandschaften, Orte, Aufstiegsanlagen; Tourenteil mit Bergwanderungen.

W Wandern in Südtirol Band 2 - zwischen Meran und Sterzing (Texelgr., Pfelderer und Ridnauner Berge)
G. Koch; Tappeiner Verlag Lana (Italien) 2003
ähnliche Einteilung wie Band 1, aber mit Schutzhütten, Bergtouren usw.

W Wandern in Südtirol Band 3 - zwischen Meran und Kaltern (Nördliche Ortlergruppe, Ultental, Mendelkamm, Nonsberg)
G. Koch; Tappeiner Verlag Lana (Italien) 2003
siehe Band 2

W Wandern in Südtirol Band 4 - zwischen Meran und Brixen (Sarntaler Alpen)
H. Kammerer; Tappeiner Verlag Lana (Italien) 2003
siehe Band 2

W Wandern in Südtirol Band 5 - zwischen Rosengarten und Marmolada (Latemar, Rosengarten, Schlern, Langkofel, Geisler, Puez, Sella und Marmolada)
H. Kammerer; Tappeiner Verlag Lana (Italien) 2003
siehe Band 2

W Wandern in Südtirol Band 6 - zwischen Bruneck und Corvara (Nordwestliche Dolomiten)
H. Kammerer; Tappeiner Verlag Lana (Italien) 2003
siehe Band 2.

W Wandern in Südtirol Band 7 - zwischen Sterzing und Bruneck (Riesenfernergruppe, Pfunderer und Ahrntaler Berge)
H. Kammerer; Tappeiner Verlag Lana (Italien) 2003
siehe Band 2

W Wandern in Südtirol Band 8 - zwischen Bruneck und Drei Zinnen (Pragser und Sextener Dolomiten, Antholzer und Gsieser Tal)
H. Kammerer; Tappeiner Verlag Lana (Italien) 2003
siehe Band 2

W Die schönsten Wanderungen in Norditalien
Autorenkollektiv; Bruckmann München 2005
117 ausgesuchte Wanderungen aller Schwierigkeitsgrade durch die Gebiete von Südtirol, um den Gardasee, den Lago Maggiore, das südliche Piemont, von Cinque Terre, der Toskana und der Insel Elba mit den entsprechenden Übersichts- und Detailkarten, Hinweisen auf die Eignung für das Wandern mit Kindern und viele weiteren praktischen Tipps für die Freizeitgestaltung sind das Besondere dieses Taschenbuches.

W Langorai – Gruppe

Borziello; Athesia Bozen 1993
Wanderungen und Bergtouren unmittelbar südlich des Rosengartens

W Sentiero della pace - Friedenspfad
Nuovi itinerari Trentini 1995
(Ein Wanderführer über den Friedenspfad durch die italienischen Alpen)

W Lago Maggiore und Comer See mit Luganer See (Reihe: Erlebnis Wandern)
E. E. Hüsler; Bruckmann München 2. Aufl. 1998
45 ausgewiesene Touren; rund 100 weitere Tourenvorschläge; vierfarbige Routenskizzen; zahlreiche Farbfotos

W Wanderungen in der Toskana
U. und W. Freier; Steiger Verlag Augsburg 1996 (Reihe: Kultur zu Fuß)
Die 30 schönsten Routen in der gesamten Toskana mit Touren auf Elba und Stadtrundgängen durch Florenz und Siena, Halbtages- und Tagestouren, farbigen Bildern und Kartenskizzen.

W Elba und südliche Toskana
H. Dumler; Bruckmann München 2000 (Reihe: Wandern & Erleben)
Die 30 schönsten Wanderungen; 30 Detailkarten; Übersichtskarte; Sehenswürdigkeiten und Reiseinformationen

W Grande Traversata delle Alpi Der große Weitwanderweg durch die Alpen des Piemont
Teil 2: Der Süden
W. Bätzing; Rotpunktverlag Zürich 2003
Der unter dem Namen GTA bekannte Weitwanderweg führt in diesem Südteil durch die Cottischen Alpen, die Seealpen und die Ligurischen Alpen. Hier wandert man ausschließlich auf einsamen und alten Maultierpfaden, Militär- und Alpenwegen. Meist beginnen und enden die Touren in einfachen Bergbauerndörfern (preiswert). Von den Hochlagen einmal abgesehen können die meisten Etappen unter- oder jederzeit abgebrochen werden sowie in Zeiten absolviert werden, in denen die Hütten der Alpen schon oder noch geschlossen sind (Vor- und Nachsaison). Grundkenntnisse der italienischen Sprache sind allerdings unverzichtbar. (Einziger Führer über diesen Teil der Alpen in unserer Sektion!)

W Valle Stura (Wanderführer)
W. Bätzing, M. Kleider; Rotpunktverlag Zürich 2008
Wieder ein Wanderführer in eines der abgelegensten Gebiete der italienischen Südwestalpen. Wer Einsamkeit, Ruhe und Besinnlichkeit in der Schönheit der Berge sucht, für den ist das Sturatal genau das richtige. Der Wanderweg „Lou Viage“ kombiniert verschiedene Wege zu einer 18-tägigen Rundwanderung, die alle landschaftlichen und kulturellen Höhepunkte erschließt. Obwohl dieser Wanderführer nicht den üblichen Führern (wie z. B. des Rotherverlages) entspricht, möchte ich mich doch den Bemerkungen der beiden Autoren anschließen: „Zahlreiche vertiefende Hintergründe öffnen die Augen für die Landschaft: Man sieht nur, was man weiß!“. In diesem Sinne kann ich mir nur wünschen, dass dieses kleine Büchlein, viel Interesse für die künftige Urlaubsplanung, auch bei unseren Bergfreunden finden wird.

W Piemont ·Süd (Rother Wanderführer) Vom Monviso bis zu den Ligurischen Alpen
I. Kürschner; Bergverlag Rother München, 1. Aufl. 2009
Unser Wandergebiet liegt südwestlich der Stadt der letzten Olympischen Winterspiele Turin, eine Gegend, die noch nicht so vom Massentourismus überlaufen ist. Wer die Stille und Ruhe der Bergwelt sucht, aber auch einmal die Hektik von Nizza, Monaco oder San Remo kennenlernen möchte, ist hier genau richtig. Die 50 Touren führen in einer breiten Mischung von ganz leicht (blau) bis ganz schwer (schwarz) und von kurzen Wanderungen bis zu sehr interessanten Mehrtageswanderungen (wie die Dolomiten-Höhenwege). Als besonderes Schmankerl wird hier der Aufstieg auf den „Re di Pietra“, den König aus Stein, wie der 3841 m hohe Monviso auch genannt wird, beschrieben, ein sehr langer und beschwerlicher Anstieg.

W Sardinien (Rother Wanderführer)
M. Omidvar; Bergverlag Rother, München; 3.Aufl. 2003
Auf der zweit größten Insel im Mittelmeer werden 50 lohnende Wanderungen an den Küsten, in den bis ca. 1500m hohen Bergen mit vielen markanten Felsformationen und Aussichtspunkten vorgestellt. Entsprechende Informationen über Land und Leute, Anreisemöglichkeiten, Natur und Geologie, genauen Tourenbeschreibungen,

Wanderkärtchen, zahlreichen Tips zu Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten sind das Charakteristikum dieses kleinen Büchleins.

W Seealpen (Zwischen Südlichem Piemont und Côte d'Azur)

Th. Rettstatt; Bruckmann München 2002 (Wandern kompakt)

35 Wanderungen durch die französischen und italienischen Seealpen mit den entsprechenden Detailkarten und vielen Reiseinfos werden in diesem kleinen Büchlein dargestellt. Ansonsten gelten alle für die Reihe: Wandern kompakt gemachten Aussagen.

W Friaul-Julisch Venetien (Rother Wanderführer)

H. Lang; Bergverlag Rother München, 1. Aufl. 2009

Die im äußersten Nordosten Italiens (an der Grenze zu Österreich und Slowenien) gelegene Region ist der Gegenstand dieses Wanderführers und gehört zu den Karnischen Alpen. Wer also über die Autobahn von Villach über Udine nach Kroatien will oder über die gleiche Autobahn nach Kranska Gora (von Italien nach Slowenien) fährt, kommt mit Sicherheit durch unser Gebiet. Markante Felsgipfel wie z.B. der Campanile di Val Montanaia, der auch als „unlogischster Berg der Welt“ bezeichnet wird, prägen das Bild und sind demzufolge Anziehungspunkt von Wanderungen in unserer Gebirgsgruppe. 52 Wanderungen sind wiederum nach den drei Schwierigkeiten (blau/rot und schwarz) unterteilt und haben die unterschiedlichsten Streckenlängen, die man auch weiter verlängern oder verkürzen kann. Wer also wieder einmal eine neue Herausforderung für sich und seine Familie sucht, wird hier bestimmt das Richtige finden.

Neuseeland

W Neuseeland (Dumont Richtig Wandern)

S. Gabel; Dumont Buchverlag Köln 1995

Mit 32 Wanderungen führt dieser Band durch die vielfältigen Landschaften am „schönsten Ende der Welt“. Exakte Routenbeschreibungen, vierfarbige Karten und eine Fülle von praktischen Tips begleiten uns durch alle Regionen von Nord- und Südinsel.

Norwegen

W Urlandschaft Norwegen

I. Pilz; Styria-Graz, Wien, Köln 2001

Die Autorin, begeisterte Bergsteigerin und Fotografin, stellt Norwegen von seiner schönsten Seite in herrlichen Panoramabildern vor. Wanderer und Bergsteiger werden in über 100 Halbtages- und Tagestouren auf die höchsten Gipfel, über weite Hochebenen, zu malerischen Seen und Fjorde geführt. Radfahrer erhalten Tips über die schönsten Strecken. Ein detaillierter Führer im Taschenformat mit exakter Wegbeschreibung und Skizzen liegt bei.

Österreich

W Bergwandern mit Kindern im Salzkammergut

W. Heintzmann; Verlag: Bruckmann München 1990

Kaum ein anderes Alpenland bietet Kindern und Familien so vielfältige Wandermöglichkeiten wie das Salzkammergut. Die mehr als 100 Routenvorschläge in diesem Buch repräsentieren daher eine bunte Palette reizvoller Tourenziele, die kreuz und quer von Salzburg bis zum Traunsee, vom Schafberg bis in die steirische Ramsau führen.

W Wandern im Salzkammergut (Dumont aktiv)

W. Bahn Müller; Dumont Buchverlag Köln 2001

35 Tages- und Halbtagestouren zur Seen- und Berglandschaft des Salzkammergutes mit St. Wolfgang und Traunstein, Fuschl und Schober, von Strobl auf die Bleckwand durch das Tote Gebirge.

W Salzkammergut Dachstein (Kompass Wanderbuch)

H. Fleischmann GmbH. und Co., Innsbruck, München, Trento, 4. Auflage 1992

Über 70 Wandervorschläge aller Schwierigkeitsgraden mit entsprechenden Farbfotos, Gehzeiten, Höhenprofil und Kartenausschnitten kennzeichnen dieses kleine Bändchen.

W Wiener Wald (Dumont Richtig Wandern)

P. Hieess/ H. Singer; Dumont Buchverlag Köln 1995

30 Wanderungen rund um Wien

W Vom Semmering bis Bozen (Ein Wanderbuch durch unsere Alpentäler)
E. Filik; Reichenstein Verlag Wien 1930 2. Aufl.

W Wanderungen im Nationalpark Hohe Tauern
W. Heintzmann; Bruckmann München 1992
80 Routen in der Nationalparkregion Hohe Tauern (Bundesländer Salzburger Land, Kärnten und Tirol), Kartenskizzen und zahlreiche Fotos sind die Merkmale dieses Wanderführers.

W Gasteinertal Großarlal-Rauristal-Nationalpark Hohe Tauern (Rother Wanderführer)
S. Brandl; Bergverlag Rother München, 3. Aufl. 2006
Wer (z.B. mit dem Leipziger Reisebüro Polster und Pohl) ins Gasteinertal fährt, sollte auf diesen Wanderführer zurückgreifen. Zahlreiche sehr schöne Wanderungen, die man von den verschiedenen Ausgangspunkten aus unternehmen kann, sind darin enthalten. Die Tourenpalette reicht von einfachen Spaziergängen bis hin zu anspruchsvollen Hochtouren im vergletscherten Gelände.

W Naturparadies Hohe Tauern
G. Lehofer; Verlag Styria Graz
Die Wege zu den schönsten Dreitausendern der Hohen Tauern werden in diesem prachtvollen Text/Bildband vorgestellt. Das beiliegende Tourenheft im Taschenformat mit allen wichtigen Informationen und Skizzen für unterwegs dient der Orientierung und paßt in jede Anoraktasche.

W Glockner-Region (Rother Wanderführer)
W. Mair; Bergverlag Rother München, 1. Aufl. 2004
Vorgestellt werden 50 Wanderungen in der Glockner - und der Kreuzeckgruppe. Wer einmal ohne Bergführer den Großglockner besteigen möchte (für Bergwanderer keinesfalls empfehlenswert!), könnte auf diesen Führer zurückgreifen.

W Tauern – Höhenweg (Von den Seckauer Tauern zum Venediger)
H. Führer; Bergverlag Rother München; 3. Aufl. 2001
Der in seiner Gesamtlänge von etwa 200 km sich erstreckende Tauern-Höhenweg durchquert: Seckauer, Rottenmanner, Wölzer, Schladminger und Radstädter Tauern, Ankogel-, Goldberg-, Glockner-, Granatspitz-, und Venedigergruppe. Dieser umfassende Wanderführer aus der Reihe Rother spezial umfasst die beliebten und altbewährten klassischen Wege aber auch die zahlreichen einsamen und stillen Varianten der einzelnen Teilstücke. Der Führer enthält darüber hinaus 43 Wanderkärtchen 1:75.000, 111 Farbfotos, 88 Höhenprofile und 33 Rundtourenvorschläge.

W Dachstein - Tauern (Reihe: Rother Wanderführer)
S. Brandl; Bergverlag Rother München; 5. Aufl. 2003
56 lohnende Wanderungen rund um Annaberg, Filzmoos, Flachau; Altenmark; Radstadt; Ramsau; Schladming usw. Mit genauer Tourenbeschreibung; Schwierigkeitsangaben; Wanderkärtchen mit Maßstabangaben und zahlreichen Tipps zu Ausflugszielen, Sehenswürdigkeiten und Bergbesteigungen.

W Dachstein - Tauern mit Tennengebirge (Rother Wanderbuch)
S. Brandl; Bergverlag Rother München 2007
Das Buch beschreibt 51 Touren zwischen Salzach und Grimmig, somit nicht nur Touren im Dachsteingebiet, sondern auch in den Radstadter- und Schladminger Tauern. Obwohl alle farblich in den drei übliche Schwierigkeitsstufen unterteilt sind, gibt es doch vor allem nur längere Tagestouren, also keine Spaziergänge oder Touren mit kleineren Kindern. Auf Abkürzungen und Aufstiegshilfen wird aber überall hingewiesen. Ein gut beschriebenes und gut bebildertes Büchlein.

W Die schönsten Bergwanderungen in Österreich
H. Dumler; Bruckmann München 1995
30 ausgewählte Ein- und Mehrtagswanderungen von der Silvretta und dem Rätikon über Karwendel und Dachstein bis zum Hochschwab und Wiener Schneeberg .

W Landesrundwanderweg Niederösterreich

Käfer/ Rachoy/ Schweiger/ Wurst; NP Buchverlag St. Pölten-Wien-Lienz 2001

Der rund 1.000 Kilometer lange Weg ist in 52 Etappen eingeteilt, die in beliebiger Reihenfolge begehbar sind. Genaue Wegbeschreibungen, präzise Zeitangaben zur Wegstrecke, praktische Tips für die Anfahrt zu den einzelnen Etappen, die Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten sowie entsprechende Wanderkarten bieten den Wanderer umfassende Unterlagen für die Planung und Realisierung dieser Tour bzw. Touren.

W Osttirol

R. und S. Weiss; Bruckmann München 2002

35 Wanderungen mit entsprechenden Tourenkarten zum Herausnehmen, Schwierigkeitsgrad, Weglänge; Gehzeit; Höhenunterschied und zahlreichen Hinweisen.

W Wandervorschläge und Bergtouren (Zillertal)

M. Pfister; Fügen

Dieses kleine Heftchen des Tourismusverbandes Zillertal Mitte gibt zahlreiche kurze Informationen über die Wandermöglichkeiten im Gebiet (einschließlich Spazierwege, Höhenwege, Hüttenwanderungen, Bedingungen für die Wandernadel, Übernachtungsmöglichkeiten und entsprechenden Telefonnummern).

W Bregenzerwald (Rother Wanderführer)

H. Mayr; Bergverlag Rother München, 6. Aufl. 2004

Der Bregenzerwald oder auch Bregenzer Wald ist ein ausgesprochen familienfreundliches Ski- und Wandergebiet zwischen Bodensee und Lechtaler Alpen mit über 2000 m hohen und hochalpinen Gipfeln. Die 50 mit den Farben blau (leicht), rot (schwierig) und schwarz (sehr schwierig) gekennzeichneten Touren sind mit Farbfotos und farbigen Wanderkärtchen im Maßstab 1: 50.000 versehen.

W Wanderungen in Tirol

D. Seibert; Steiger Verlag Augsburg 1997 (Reihe: Kultur zu Fuß)

30 attraktive Routen in Nordtirol mit 5 ausgewählten Vorschlägen für Familien mit Kindern; 4-farbig bebildert und jede Tour mit farbiger Kartenskizzen.

W Kitzbüheler Alpen (Rother Wanderführer)

S. Brand; Bergverlag Rother München, 2. Aufl. 2004

Das Besondere an allen neuen Rother Wanderführern ist die Unterteilung aller Touren in die Farben **Blau**, **Rot** und **Schwarz** analog den Schwierigkeitsangaben für Pisten beim alpinen Skilauf. Dabei bedeutet **blau**: leicht (breite und lückenlose Markierung der Wege, kann mit Kindern und älteren Leuten begangen werden); **rot**: die Steige sind schmaler und steiler, Trittsicherheit sollte vorhanden sein) und **schwarz**: steile Gebirgspfade, die stellenweise sehr ausgesetzt sein können und nur für geübte Wanderer gedacht sind). Alle 50 Touren sind mit Farbfotos und farbigen Wanderkärtchen im Maßstab 1: 50.000 versehen.

W Rund um den Wilden Kaiser (Rother Wanderführer)

S. Brand; Bergverlag Rother München, 4. Aufl. 2002

(siehe Hinweise zum Rother Wanderführer: Kitzbüheler Alpen). Eigentlich stimmt der Titel des kleinen Büchleins nicht so recht, denn rund um den Kaiser es geht es nur auf der Tour Nr. 50 in 4 Tagen. Ansonsten geht es kreuz und quer durch das Kaisergebirge, ja sogar auf seinen höchsten Punkt, den Ellmauer Halt, ein Höhepunkt für alle Kaiserbesucher.

W Wandern und Bergsteigen in Oberösterreich

H. Loderbauer/ M. Luckeneder; NP-Buchverlag St. Pölten, Wien, Linz, 2. Aufl. 2002

Die 100 schönsten Gipfeltouren und Wanderungen zwischen Dachstein und Plöckenstein - der „Klassiker“ der oberösterreichischen Wanderführer.

W Ötztal . Pitztal (Wanderbuch Nr. 902)

Kompass-Karten GmbH, Rum/ Innsbruck 6. Auflage 1999

Über 70 Spaziergänge, Wanderungen und Bergtouren in diesem Gebiet und der Umgebung von Imst werden in diesem kleinen Wanderbuch vorgestellt. Entsprechende Kartenskizzen, Farbfotos, Höhenprofile, Schwierigkeitsbewertungen, Parkplätze und Einkehrmöglichkeiten sind das entsprechende notwendige Zubehör.

W Wandern im Zillertal (Dumont aktiv)

M. Reimer/ W. Taschner; DuMont Bucherlag Köln 2001

35 Tagestouren zu den schönsten Wanderzielen der Zillertaler und Tuxer Alpen – bewährte Klassiker und attraktive neue Routen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, Gipfeltouren usw. sind das Bemerkenswerte dieses kleinen Bändchens.

W Montafon (Rother Wanderführer)

H. Mayr; Bergverlag Rother München; 5. Aufl.2005

Das Montafon, die Berglandschaft ganz im Westen Österreichs und nördlich der Schweizer Grenze gelegen, wird wie in den Rother Wanderführern so üblich, in 50 teils unschwierigen und genußvollen Halbtagswanderungen und teils anspruchsvollen Tagestouren vorgestellt, wobei die farbige Schwierigkeitsbewertung bei der Einschätzung der Anforderungen hilft.

W Gesäuse (Rother Wanderführer)

G. und L. Auferbauer; Bergverlag Rother München; 3. Aufl.2004

Wer sich in seiner Jugend von den herrlichen Geschichten des Wiener Bergsteigers Karl Lukan begeistern lies, wird diese Berge und seine Abenteuer kennen. Umso schöner ist es jetzt, mit dem Wanderführer in und auf die Berge dieses Gebietes steigen zu können und in den Erinnerungen von Karl Lukan zu schwelgen.

W Bergtourenparadies Steiermark

G. + L. Auferbauer; Styria Verlag Graz, Wien, Köln 2000

Das reich bebilderte und mit zahlreichen Kartenteilen versehene Werk umfasst alle 788 Gipfel des Gebietes, die über 2000 m hoch sind und sich vom Dachstein bis zur Koralpe erstrecken. Es ist aber kein ausgesprochener Wanderführer im eigentlichen Sinn, kann aber zur Ersteigung der Gipfel genutzt werden. Zahlreiche Informationen ergänzen und vervollständigen dieses umfassende Buch.

W Pongau (Salzburger Sportwelt – Dachstein-West) (Rother Wanderführer)

S. Brandl; Bergverlag Rother München, 2. Aufl. 2006

Pongau ist das Gebiet östlich von Bischofshofen und beinhaltet neben den schon im Titel erwähnten Gebieten auch Touren im Tennengebirge und in den Radstädter Tauern. Die Schwierigkeiten der einzelnen Touren ist wiederum sofort an den üblichen Farben blau, rot und schwarz sehr leicht erkennbar, wobei die leichteren Touren überwiegen und die schwarzen eine Ausnahme bilden.

W Via Aurea (Wege des Tauerngoldes) Säumer- und Wanderwege

Eigenverlag Österreich 2002

Dieses Buch ist kein Wanderführer im eigentlichen Sinn. Er beschreibt den Nationalpark Hohe Tauern in seiner ganzen Vielfalt mit den Säumerstationen, Goldwaschanlagen, Museen, wirtschaftlichen und historischen Besonderheiten usw. Für uns am bemerkenswertesten sind vergrößerten Wanderkarten im Maßstab 1:25.000, bei denen man alle Feinheiten in der Natur genau erkennen kann und ist damit in der Lage, Pfade und Trampelspuren z.B. auf Gipfel sich im Detail anzusehen und zu verfolgen.

W Bergtouren rund um Filzmoos

H. Weiß; Grete Häusler GmbH-Verlag Mönchengladbach 2005

Ein Wanderführer mit 50 teils kürzeren, teils längeren Wandermöglichkeiten aller Schwierigkeiten und zwei Zweitagestouren auf dem Gebiet der Niederen Tauern (Dachstein, Gosaukamm, Schladminger Tauern) mit den entsprechenden Skizzen zu jeder Tour, sind die wesentlichen Merkmale dieses kleinen Büchleins.

W Die schönsten Hütten und Almen (Deutschland – Österreich – Schweiz)

H. Bauregger; J. Berg Verlag 2007

Dieses Buch enthält 75 leichte Wanderungen zu Hütten und Almen für jeden Geschmack. Und für alle, die ihr Glück nicht nur auf der Hütte suchen, wird zu jeder Tour ein lohnendes Gipfelziel in Hüttennähe beschrieben. Jedes Ziel ist mit Bild und jede Route mit einer Übersichtskarte dargestellt.

Peru

W Peru (Trekkingführer)

O. E. Busch; Rother München 3. Aufl. 2001

Individuelle Trekkingrouten vom Norden nach den Süden (Cordillera Blanka, C. Negra, C. Huayhuash, C. Vilcabamba, C. Vilcanota) mit Besteigungsmöglichkeiten der wichtigsten Vulkankegel und Berge, den „Inkaweg nach Machu Picchu“ und vieles mehr werden in diesem handlichen Führer (nach Art des Alpenvereinsführers) dargestellt.

Portugal

W **Wandern auf Madeira**

H. Pittracher; Dumont aktiv Köln 1999

35 Touren mit exakten Karten, Höhenprofilen und zahlreichen Hinweisen zu Land und Leute

Rumänien

W **Die Bergwelt Rumäniens** Ein Wanderführer

W. Kargel; DWBO Dresden 1989

W **Retezat** (Reihe: Unsere Berge)

N. Popescu; Editura Sport – Turism Bukarest 1984

Schottland

W **Schottland** (Dumont Richtig Wandern)

F. +J. Poziemski; Dumont Buchverlag Köln 2. Aufl. 1997

3 Fernwanderwege und 35 Wanderungen durch das nördliche Großbritannien

Schweiz

W **Appenzeller Land**

H. Dumler; Bergverlag Rother München 1. Aufl. 1991

50 Bergwanderungen zwischen Bodensee und Säntis in den üblichen Schwierigkeitsstufen • • • und von unterschiedlicher Dauer

W **Weitwanderwege Walliser Alpen**

Böhme; Bruckmann München

W **Wallis** (Dumont Richtig Wandern)

E. Schumacher; Dumont Buchverlag Köln 1996

34 Wanderungen sind beschrieben wobei alle Ausgangs- und Endpunkte mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind

W **Oberwallis** (Rother Wanderführer)

M. Waeber/ H. Steinbichler; Bergverlag Rother München, 3. Aufl. 2002

Der Führer beinhaltet in bewährter Rother Qualität die deutschsprachigen Gebiete des Rhônétals und der Seitentäler von Zermatt, Saas und Fiesch, eine sechstägige Rundtour durch das Mattertal und eine dreitägige Überschreitung des Simplonpasses. Empfehlenswert vor allem für diejenigen, die mit KIDS-SPORT-TRAVEL nach Saas Grund fahren.

W **Unterwallis** (Rother Wanderführer)

M. Waeber/ H. Steinbichler; Bergverlag Rother München, 3. Aufl. 2004

Das Unterwallis schließt sich dem Oberwallis in westlicher Richtung an und beinhaltet demzufolge den welschen Teil von Sion bis hinab zum Genfer See. Alle 50 Wandervorschläge sind wieder in den drei Schwierigkeitsbereichen in blauer, roter und schwarzer Farbe angegeben und sind damit sehr übersichtlich.

W **Tessin – Wanderungen in Gebirgstälern**

J. E. Riedl; Bruckmann München 1992

30 Touren mit 40 weiteren Tourenvorschlägen und Kartenskizzen.

W **Wanderungen in Graubünden**

G. und R. Bleyer; Bruckmann München 1992

W **Lago Maggiore und Comer See** mit Luganer See (Reihe: Erlebnis Wandern)

E. E. Hüsler; Bruckmann München 2. Aufl. 1998

45 ausgewiesene Touren; rund 100 weitere Tourenvorschläge; vierfarbige Routenskizzen; zahlreiche Farbfotos

W Engadin mit Bergell, Puschlav und Livigno (Rother Wanderbuch)

A. und A. Strauß; Bergverlag Rother München, 1. Aufl. 2009

Beschrieben werden 51 Touren auf und um die Berge im Engadin und die anliegenden Gebiete. Problematisch in dem an und für sich sehr schönen und mit zahlreichen Farbfotos und gut lesbaren Karten ausgestalteten kleinen Büchleins sind die Streckenlängen. So ist z.B. die Tour Nr. 23 (mittelschwer) zum Lago delle Mine mit 5.45 Stunden angegeben. Bedenkt man, dass alle Pausen, Rasten, Fotografierzeiten, Orientierungszeiten und der Rückweg sowie die Zeit mit dem Postbus, Zug oder Auto zum Quartier noch dazugerechnet werden müssen, ist unter normalen Umständen diese Tour einfach nicht machbar. Sehr gut ist auf jeden Fall die sechstägige Hüttenwanderung der Bernina-Umrandung; haben wir doch damit erstmalig eine Wochentour in den Schweizer Bergen in unserer Alpenvereinsbücherei.

W Berner Oberland (Rundwanderungen zwischen Seen und Gletscher)

A.Hofmann; Kümmerly + Frey Bern 1992

(Mit Farbfotos und Kartenskizzen)

W Die schönsten Höhenwege im Berner Oberland (Kurzführer - Bruckmanns Rucksackführer)

R. M. Kaune; Bruckmann München 1993

W Berner Oberland West (Thunersee – Gstaad – Lenk – Fandersteg) (roter Umschlag)

D. Anker; Rother München 2. Aufl. 1997

In jedem Buch ↓ werden 50 Wanderungen vorgestellt (mit Tourenbeschreibungen, Wanderkärtchen im Maßstab 1: 100.000 und Sehenswürdigkeiten).

W Berner Oberland Ost (Interlaken – Grindelwald – Meiringen) (roter Umschlag)

D. Anker; Rother München 2. Aufl. 1998

W Die schönsten Bergwanderungen in der Schweiz

Kaune/Bleyer; Bruckmann München

30 ausgewählte, sowohl leichte als auch anspruchsvolle Touren begeistert von der Kulisse berühmter Viertausender- vom Vierwaldstätter See und Appenzell bis zum Wallis und Berner Oberland- bei der Durchquerung der Schweiz.

W Tessin Wanderungen in Gebirgstälern

J.E. Riedl; Verlag: Bruckmann München 1992

30 Touren mit 40 weiteren Routenvorschlägen und den üblichen Kartenskizzen sind die Merkmale dieses Führers.

W Wanderungen in Graubünden

G. und R.Bleyer; Bruckmann München 1995

W Jura (Wandern kompakt)

I. Kirschner; Bruckmann München 2003

Ein Mittelgebirgszug zwischen Frankreich und der Schweiz lädt seine großen und kleinen Besucher zum Wandern ein. Von steilen Felskesseln, Tälern, Hügeln, Wäldern und Kalksteinformationen ist der Jura geprägt. Für Kinder wahrscheinlich besonders sehenswert ist der Jurassic-Park von 15 km Länge oder die zahlreichen Schluchten, Wasserfälle und Höhlen, die den gesamten Jura durchziehen. Also ein Führer mit Genusstouren zwischen Genf und Basel.

W Die schönsten Hütten und Almen (Deutschland – Österreich – Schweiz)

H. Bauregger; J. Berg Verlag 2007

Dieses Buch enthält 75 leichte Wanderungen zu Hütten und Almen für jeden Geschmack. Und für alle, die ihr Glück nicht nur auf der Hütte suchen, wird zu jeder Tour ein lohnendes Gipfelziel in Hüttennähe beschrieben. Jedes Ziel ist mit Bild und jede Route mit einer Übersichtskarte dargestellt.

Slowenien

W Julische Alpen (Rother – Wanderführer)

M. Podhorsky; Rother München 1. Aufl. 2000

50 Wanderungen in den Julischen Alpen – im slowakischen und italienischen Teil. Mit Tourenbeschreibungen, Wanderkärtchen im Maßstab 1: 50.000 und zahlreichen Tips zu Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten

W Wanderwege und Klettersteige in den Julischen Alpen

Hüsler/ Hofstätter; Bruckmann München 1991

Dieses Buch stellt in Text und Bild über 30 der schönsten Touren in den Julischen und Steiner Alpen sowie den Karawanken vor.

W Naturparadies Julische Alpen (Text-, Bildband)

I. Pilz; Styria Graz Wien Köln, 3. Aufl. 1999

Darstellung der gesamten Julischen Alpen vom Triglav-NP bis zur Montasch-Gruppe in Italien. Der beigelegte Tourenführer im Taschenformat enthält 100 Tourenvorschläge mit genauen Wegbeschreibungen und Skizzen.

Spanien

W Wanderungen auf Mallorca

H. Böhme; Bruckmann München 1995

Der vorliegende Führer schlägt 38 Wanderungen in allen Teilen der Insel mit Varianten als Radtouren vor.

Tourencharakter, beste Jahreszeit, Gehzeit, Wegverlauf (mit Kartenskizzen) und 87 Farbfotos bereichern den Band.

W Wanderungen auf den Kanarischen Inseln

U. und P. Freier; Bruckmann München 1993

Ständig wechselnde Landschaften machen den Reiz aus, hier zu wandern.

W Wandern auf Grand Canaria (Dumont aktiv)

E. Schulze; Dumont Buchverlag Köln 1999

35 Touren; exakte Karten und Höhenprofile sind das äußere Zeichen dieses kleinen Wanderführers der spanischen Kanareninsel.

W Gran Canaria

K. Pegorano; M. Föger; Bruckmann München 2002 (Wandern kompakt)

35 Wanderungen auf der spanischen Insel Gran Canaria mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, Streckenlängen, Höhen- und Anforderungsprofilen (kindgerecht ja/ nein) usw. sind die bestechenden Merkmale dieser Wanderbuchreihe des Bruckmann Verlages mit den heraustrennbaren Tourenkarten.

W Wanderungen auf Teneriffa Band 1 und Band 2

H. Breitenströter; Verlag Busse Seewald Herford 1990

Dieser Wanderführer bietet eine Kurzcharakteristik des beschriebenen Weges, Gehzeiten, Höhenunterschiede, das benötigte Kartenmaterial und Farbfotos.

W Spanischer Jakobsweg (Wandern kompakt)

E.-M. Troidl und St. Lenz; Bruckmann München 2007

Was soll man noch alles über den Spanischen Jakobsweg, der auf unserer, im Mitteilungsblatt 3/08 vorgestellten DVD als französischer Weg bezeichnete wird, schreiben - dass er „unendlich lang“ ist und dass ein Verlaufen unmöglich (S. 16) ist? Trifft das wirklich die ganze Faszination des Jakobsweges? Im Untertitel dieses kleinen Büchleins heißt es: „18 Etappen (nicht Tagesetappen E.B.) mit Detailkarten und Höhenprofilen“ und „Mit Navarrischem und Argonischem Zugangsweg und den Küstenweg nach Finisterre“. Was sich dahinter verbirgt, wird schließlich nur der Abenteurer erfahren, der diesen Weg in Angriff nehmen möchte oder der ihn schon genommen hat. Viel Spaß!

Tschechien/ Slowakei

W Wander- und Naturführer Böhmisches Schiefergebirge

P. Rölke; Radeburg 1998

Dieser kleine Wanderführer streift durch die schönsten Gebiete des böhmischen Teils unseres Elbsandsteingebirges auf 18 Rundwanderungen. Eine kleine Übersicht zu Beginn einer jeden Wanderung gibt einen Überblick über Route, Aussichtspunkte, Schwierigkeit, Länge und Dauer sowie die Einkehrmöglichkeiten auf der Strecke.

W Wander- & Naturführer Böhmisches Schweiz

P. Rölke; Berg-& Naturverlag Rölke; 2. Aufl. 2005

Die zweite und erweiterte Auflage dieses ausgezeichneten Wanderführers beschreibt Touren von den Tyssaer Wänden über den Hohen Schneeberg, das Prebischtor, die Dittersbacher Felsen, das Gebiet um die Balzhütte und durch das Khaatal.

W Hohe Tatra und Westliche Tatra (Dumont Richtig Wandern)

T. Wengel; DuMont Buchverlag Köln 1995

Mit 37 Wanderungen führt dieser Band in die Bergwelt der Hohen und der Westlichen Tatra mit ihren Ausläufern. Exakte Routenbeschreibungen, vierfarbige Karten und eine Fülle von praktischen Tips begleiten uns rund um die Talorte auf slowakischer und polnischer Seite.

W Slowakisches Paradies (Slovenský raj) (Mit dem Rucksack durch die Slowakei)

V. Mucha; Dajama Bratislava 2001

40 Fußwanderungen durch eines der schönsten Gebiete der Slowakei südöstlich von Poprad, dem Ausgangspunkt der Hohen Tatra. Wer in die Tatra fährt, sollte einen Abstecher über die Kämme, Klammern und Schluchten dieses bemerkenswerten Gebietes nicht versäumen, er wird es mit Sicherheit nicht bereuen. Aufgebaut ist der Führer ähnlich deren vom Rother-Bergverlag, die Schwierigkeit wird aber mit den Farben grün (anspruchlos), blau (mittelschwer) und rot (anspruchsvoll) beschrieben.

W Riesengebirge mit Isergebirge (Rother Wanderführer)

B. Pollmann; Bergverlag Rother, München; 2.Aufl. 1996

Zusätzlich zu den 46 Wanderungen im angegebenen Gebiet werden hier auch jeweils eine Tour durch das Rehorngebirge (Rýchorý), die Felsen von Adršpach und Prachau, sowie ein Spaziergang am Ostrand des Böhmisches Paradieses angeboten.

Zypern

W Zypern (Wandern & erleben)

A. Madian/ K. Matthiesen; Bruckmann München, 2002

30 ausgewählte Wanderungen mit den entsprechenden Kartenskizzen und einer herausnehmbaren Faltkarte zeigen die Wanderregion und Sehenswürdigkeiten im Überblick.

WR Radwanderführer

WR Nordfriesland - Sylt . Dithmarschen (Radwandern)

G. Eckert; Stöppel Verlag Weilheim 1998

22 familienfreundliche Rundtouren ganz im Norden Deutschlands von 20-50 Kilometer Länge, mit vielen Informationen, Sehenswürdigkeiten, Farbfotos und Kartenskizzen sind die Merkmale dieses Radwanderführers.

WR Die schönsten Rad- und Wandertouren in Deutschland

Oldenburg 1996

Dieser Führer umfaßt 300 Rad- und Wandertouren durch Deutschlands schönste Gegenden. Das praktische Kartensystem ist zum Herausnehmen und kann in eine beiliegende Kartenhülle gesteckt und umgehängt werden. Exakte Wegepläne mit Angabe der jeweiligen Tourenlänge und Rastmöglichkeiten vervollständigen diesen Führer.

WR Ostalpen – 120 Radwandertouren

R. Gohl; Pietsch Verlag Stuttgart 1995

(Graubünden – Allgäu – Oberbayern – Vorarlberg – Tirol – Salzburg)

Sämtliche in diesem Band vorgeschlagene Touren wurden von den Fremdenverkehrsverbänden vor Ort überprüft und gutgeheißen.

WR Westalpen - 120 Radwandertouren

R. Gohl; Pietsch Verlag Stuttgart 1996

(Appenzellerland; Zentralschweiz; Berner Oberland; Ober-Wallis; Französische Schweiz; Haute-Savoie)

36 ausgesuchte Feriengebiete dienen als Stützpunkt für je 3 bis 7 Tagestouren. Die vorgeschlagenen Touren gehen

sowohl über abwechslungsreiche Asphaltstreifen, über traumhaft schöne Forststraßen und Kieswege.

WR Wanderungen in der Provence

M. und B. Riffler; Bruckmann München 1992

58 Tourenvorschläge, 6 Stadtrundgänge, 4 mehrtägige Rundtouren, Radalternativen, Reise- und Wanderinformationen, zweifarbige Kartenskizzen und zahlreiche Farbfotos zu allen Touren zeichnen diesen Wanderführer aus.

Z Zeitschriften

Z Aus der sächsischen Bergsteiger Geschichte

Interessengemeinschaft Sächsische Bergsteigergeschichte, Dresden 2000

Heft 1 Inhalt: - Anliegen der IG

- Die Touristenbewegung in Dresden 1945
- Zur Nachkriegsentwicklung im deutschen Sport
- All-Gipfel-Besteiger der Sächsischen Schweiz
- Aus der Geschichte der Erstbegehungen

Heft 2 Inhalt: - Entwicklung der sächsischen Kletterregeln
- 75 Jahre Unfallhilfsstelle Rathen
- All-Gipfel-Besteiger der DDR und der Böhmisches Schweiz
- Aus der Geschichte der Erstbegehungen: Kapelmeister

Heft 4 Inhalt: - Der Wolfgrundwächter
- Die Namen unserer Kletterfelsen
- Rückschau auf eine Reise-Korea 1989
- Streit um den Talwächter
- Aus der Geschichte der Erstbegehungen: Die Erstbesteigung der Wolfsspitze

Heft 6 Inhalt: - Die Gleichschaltung der Dresdner Bergsteigervereine 1933-1938
- Wer war Tiedge?
- Otto von Odeleben, ein Freund der Sächsischen Schweiz
- Der Verband freier bergsportlicher Vereinigungen (VfbV)
- All-Gipfel-Bergsteiger der Sächsischen Schweiz und der Klettergebiete der DDR
- All-Gipfel-Besteiger der Böhmisches Schweiz

Heft 7 Inhalt: - Vom Beginn des Bergsteigens im Zittauer Gebirge
- 90 Jahre „Schwefelbrüder“
- Der kletternde Kreuzschüler
- „Rote Bergsteiger“-Wahrheit und Legenden
- Die Lindenbrüder
- Wie wurde der Vordere Torstein erstiegen?
- Die erste Ersteigung des Kreuzturmes

Heft 8 Inhalt: - Fahrten in den Nordalbanischen Alpen 1959 und 1960
- Arymund Fehrmann
- G. O. Dyhrenfurth und O. Schuster
- 50 Jahre KC Lok Dresden 1950
- Über die Hubertusgemeinde
- Touristische Entwicklung in der Hinteren Sächsischen Schweiz
- ÖTK
- 100 Jahre Akademische Sektion Dresden (ASD)
- Die erste einwandfreie Besteigung der Empornadel

Heft 9 Inhalt: - Die erste Besteigung der Esse
- Der Aufstieg der Linken im Jahre 1932
- Friedrich Brosin

- Der Club der Gipfelstürmer (CdG) 1905-2001
- In memoriam Karlheinz Gonda
- Gipfelsammler, auf in die Böhmisches Schweiz
- 125 Jahre Gebirgsverein für die sächsisch –böhmische Schweiz
- „Sächsische“ Wege und Steige

Sonderheft zum 10-jährigen Bestehen der Interessengemeinschaft **100 Jahre sächsische Kletterführer-Literatur**
Heft 10 Inhalt: - Geschichte der Kletterführerliteratur des Elbsandsteingebirges von den Anfängen bis zur Gegenwart.

Heft 11 Inhalt: - Der Steinicht – 170-jährige Klettertradition im Vogtland
 - Der KKK – Kletterklub Kanzeltürmer 1911
 - Die Gipfelbuchsammlung des SBB
 - Der Aufstieg auf den Winterstein und der Winterstein als Kletterfelsen zwischen 1948 und 52
 - Erinnerungen an die ersten Besteigungen des Großen Wehlturmes

Heft 12 Inhalt: - Geschichtskonferenz der IG 2005
 - Friedrich Gerbing
 - All-Gipfel-Besteiger der Sächsischen Schweiz
 - Begegnungen mit Hans Arnold
 - Der Teufelsturm

Heft 13 Inhalt:- Die IG im Widerstreit unterschiedlicher Meinungen
 - Eine trotzkistische Gruppe der Naturfreundeopposition
 - Sportklassifizierung im Bergsteigen in der DDR
 - Abschrift eines Briefes von Fritz Eske an Walter Ulbricht von Febr. 196

Heft 14 Inhalt:-Der DWBO in den siebziger und achtziger Jahren
 -Erfahrungen mit dem Präsidium des DWBO
 -Paul Gimmel
 -Der sächsische König Friedrich August III. als Bergsteiger
 -Boofen
 -Erstbesteigung des Doggenturms bei Tyssa

Heft 15 (Feb. 2009) - Stiftungsfest der IG Sächsische Bergsteigergeschichte
 - Toni Hoyer
 - Bernd Arnold-Ehrenbürger von Hohenstein
 - Heilige Stiege und Rotkehlchenstiege
 - All-Gipfel-Besteiger der Sächsischen Schweiz

Z Alpin – Das Bergweltmagazin

Olympia Verlag GmbH Nürnberg

(alle Hefte von 1982 - 1990 in Kiste 5)

1982	Heft: 6; 8 - 12	
1983	Heft: 1 -8; 10 - 12	
1984	Heft: 7 - 11/ 12	(Kiste 11)
1985	Heft: 1 - 3 und 5 - 11	
1986	Heft: 1; 2; 4; 5; 8-12	(Kiste 11)
1987	Heft: 1 - 3; 5; 7 - 12	(Kiste 11)
1988	Heft: 1; 8; 9	(Kiste 11)
1989	Heft: 3; 6; 8; 11	
1990	Heft: 1 -9 und 11 - 12	
ab Heft 1/1999		

Z Alpinismus (Vorläufer der Zeitschrift Alpin)

1964	Heft: 1; 2	(Kiste 11)
1969	Heft: 2; 3	(Kiste 11)
1974	Heft: 12	(Kiste 11)
1975	Heft: 2	(Kiste 11)

1977 Heft: 11 (Kiste 11)
1978 Heft: 1; 6 - 8 (Kiste 11)
1979 Heft: 2 (Kiste 11)

Z Der Bergkamerad (Kiste 11)

1926 Heft: 14 - 52
1927 Heft: 1 - 52
1928 Heft: 1 - 47
1930 Heft: 1 - 52

Z Deutscher Alpenverein . Mitteilungen . Jugend am Berg (Kiste 4)

1938/39 (grün gebunden) (Kiste 11)
1939/40 (grün gebunden) (Kiste 11)
1943 Heft: 4 - 6; 9 - 12 (Kiste 11)
1944 Heft: 1/2; 3/4; 5/6 (Kiste 11)
1968 Heft: 4 - 6 (Ausgaben 1968-1974 weiße Ausgaben) (Kiste 4)
1969 Heft: 2 - 6
1970 Heft: 1 - 6
1971 Heft: 1 - 6
1972 Heft: 1 - 4 und 6 (Heft: 5 in Kiste 12)
1973 Heft: 1 - 6
1974 Heft: 1 - 6
1975 Heft: 1 - 6 (Ausgaben 1975-76 schwarze Ausgaben)
1976 Heft: 1 - 6
1977 Heft: 1/4/5/6 (Ausgaben 1977-85 grüne Ausgaben)
1978 Heft: 2
1980 Heft: 6
1981 Heft: 1 - 6
1982 Heft: 1 - 6
1983 Heft: 1 - 6
1984 Heft: 1 - 6
1985 Heft: 1 - 6
1987 Heft: 1 (Kiste 12)
1988 Heft: 1 - 6 (Ausgaben 1988-Gegenwart blaue Ausgaben)
1989 Heft: 1 - 6
1990 Heft: 1 - 6
1991 Heft: 1 - 6
1992 Heft: 1 - 6
1993 Heft: 1 - 6
1994 Heft: 1 - 6
1995 Heft: 2 / 4 / 5
1996 Heft: 2

Z Sächsische-Schweiz-Initiative (Aktuelles zum Umwelt- und Naturschutz in der Nationalpark-Region) Heft 17 2000

SBB Dresden

- Wanderwege in der Sächsischen Schweiz (Wege in der Kernzone; Richtlinien für Nationalpark; Schlußfolgerungen; Prozeßschutz; Wegekonzeption)

-Natur- und Umweltschutz

-Heimatgeschichtliches

Klettern und Naturschutz

Heft 19

-Hochwasser in der Sächsischen Schweiz im August 2002

-Wanderfalken

-Boofen

-Wanderwege

-Böhmische Schweiz
-Klettern und Naturschutz

Heft 24

-Tümpelgrund-Sperrungen
-Tiefflüge
-Naturschutz und Wald
-Böhmische Schweiz
-Klettern und Naturschutz
-Heimatgeschichte

Z Winter Bergkamerad . Bergwelt

(Kiste 5)

Rother München

1976 komplett geheftet in Leineneinband
1979 Heft: 8 und 9
1984 Heft: 4 - 8
1980 Heft: 2; 3; 9; 10
1987 Heft: 9 - 12

(Kiste 10)

Z Der Bergsteiger (gebundene Bücher - grüner Einband) (Anfang - 1938 in Kiste 3; Rest 3a)

1929 (Band 1-3); 1930; 1930-31; Apr.31-Sep.31; 1931-32; 1932-33 (Band 3); 1933; 1934-35 (2 Bände); 1935-36(2 Bände); 1936-37(2 Bände); 1937-38(2 Bände); 1938-39; 1939-1940(2 Bände); 1940-1941; 1941-1942;
Einzelhefte: (1963 - 77 in Kiste 3b)

1943 Hefte: 1 -9
1944 Hefte: 1 -8
1950 Hefte: 1+12
1952 Hefte: 3 - 12
1953 Hefte: 1 -
1954 Hefte: 1 - 12
1955 Hefte: 1 - 12
1956 Hefte: 1 - 12
1957 Hefte: 1 -4 und 10 - 12
1958 Hefte: 1 - 12
1959 Hefte: 2 - 12
1960 Hefte: 1; 4 - 7
1961 Hefte: 1 - 3
1962 Hefte: 1; 4 - 12
1963 Hefte: 1 - 3 und 6 - 12
1964 Hefte: 1 - 12
1965 Hefte: 1 - 12
1966 Hefte: 1 - 11
1967 Hefte: ---
1968 Hefte: 2 - 9
1969 Hefte: 1 - 3 und 5; 6; 8
1970 Hefte: 1 - 12
1971 Hefte: 1 - 12
1972 Hefte: 1 - 12
1973 Hefte: 1 - 12
1974 Heft1: 1 - 12
1975 Hefte: 1 - 12 außer 7
1976 Hefte: 1 - 12
1977 Heft: 1 - 12
1978 Heft: 1 - 5 und 7
1979 Heft: 1 - 12 außer 8
1980 Heft: 1 - 12
1981 Heft: 1 - 12
1982 Heft: 1 - 8 und 10 - 12

(1978 - 87 in Kiste 3c)

1983 Heft: 1 - 2; 4 - 7; 9 - 12
1984 Heft: 2 - 5; 7 - 12
1985 Heft: 1 - 5; 7; 8; 10 - 12
1986 Heft: 1 - 4 und 6 -12
1987 Heft: 1 - 11
1988 Heft: 1 - 12
1989 Heft: 1 - 8 und 11; 12
1990 Heft: 8; 10; 12
1991 Heft: 1 - 9

Z **Zeitschrift des Deutsch - Österreichischen Alpenvereins** **(Anfang bis 1915 Kiste 8a)**
(1916 - 1942 Kiste 8b)
(1949 - 1975 Kiste 8c)

1870-71; 1872; 1873; 1874; 1875; 1876; 1877; 1878; 1880; 1881; 1882; 1883; 1884; 1885; 1886; 1887; 1888; 1889;
1890; 1891; 1892; 1893; 1894; 1895; 1896; 1897; 1898; 1899; 1900; 1901; 1902; 1903; 1904; 1905; 1906; 1907;
1908; 1909; 1910; 1911; 1912; 1913; 1914; 1915; 1916; 1917; 1921; 1923; 1925; 1926; 1927; 1928; 1929; 1930;
1931; 1932; 1933; ; 1934; 1935; 1936; 1937; 1938; 1939; 1940; 1941; 1942; 1949;

Z **Deutsche Alpenzeitung** **(Kiste 10)**

Bergverlag München

Jahrgang 17 Heft 7 - 12

1921 Hefte 1 - 6

1922 Heft 1-12

1927 Heft 1-12

1928 Heft 1 - 3

1929 gebunden

1930 Heft 1-12

1943 Heft 1- 6

(Kiste 11)

(Kiste 11)

(Kiste 11)

(Kiste 11)

(Kiste 11)

(Kiste 11)

(Kiste 11)

Z **Bergland** (Illustrierte Alpenländische Monatsschrift) Einzelhefte **(Kiste 10)**

1921 Hefte 12 + Sonderheft; 1922 Hefte 3+4 +Sonderheft; 1923 Hefte 1-8 + Weihnachtsausgabe; 1924 Hefte 1-7 +
9-12; 1925 Hefte 1-8; 1926 Hefte 1-12; 1927 Hefte 2-12; 1928 Hefte 1-6

1928 Hefte 7 - 12

1929 Hefte 1 - 12

1930 Hefte 10 - 12

1939 Hefte 1 - 3

(Kiste 11)

(Kiste 11)

(Kiste 11)

(Kiste 11)

Z **Alpine Monatshefte**

H. Koepfen Verlag München

1939 Proband (Zeitschrift)

(Kiste 11)

Z **Tirol Natur - Kunst . Volk - Leben**

1924 Heft 2 und 5

1924/25 Winter

1926 Heft 1 - 7; 10

1927 Heft 1 -3

1928 Heft 1 - 2

1929 Heft 2 - 7

1930 Heft 8 -9; 11 - 12

(Plastbeutel)

„

„

„

“

„

(Kiste 11)

(Kiste 11)

(Kiste 11)

(Kiste 11)

(Kiste 11)

(Kiste 11)

(Kiste 11)

Z **Tirol** (gebundener Band) **(Kiste 11)**

Z **Der Alpenfreund** Illustrierte deutsche Alpenzeitung **(Kiste 11)**

Alpenfreund-Verlag München

1925 Heft 1 - 23

1927 Heft 1 - 24

1928 Heft 7 - 17 und 19 - 24

Z **Berg + Ski** (Zeitschrift für Bergsteigen, Skitouristik, Wandern und Reisen)

Echo-Verlag GmbH Konstanz

1953 Heft 5; 7- 12

(Kiste 11)

1954 Heft 1; 2; Sommer; Herbst; Winter

(Kiste 11)

1955 Heft 2. Quartal; 3. Quartal; 4. Quartal

(Kiste 11)

1956 Heft 2; 3

(Kiste 11)